Pioneer

PDX-Z9

Super-Audio-CD-Receiver
ricevitore CD super audio

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter **http://www.pioneer.de** (oder **http://www.pioneer.eu**).

Registra il tuo prodotto su **http://www.pioneer.it** (o **http://www.pioneer.eu**) e scopri subito quali vantaggi puoi ottenere!

Bedienungsanleitung
Istruzioni per l'uso

SUPER AUDIO CD

home MEDIA GALLERY

dlna CERTIFIED

Made for iPod

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

R·D·S

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen.

D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt.

D3-4-2-1-4_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden.

D3-4-2-1-7c_A_Ge

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

D3-4-2-1-9a_A_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.
Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der ⏻ STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

Mischen Sie dieses Produkt, wenn Sie es entsorgen wollen, nicht mit gewöhnlichen Haushaltsabfällen. Es gibt ein getrenntes Sammelsystem für gebrauchte elektronische Produkte, über das die richtige Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung gemäß der bestehenden Gesetzgebung gewährleistet wird.

Privathaushalte in den Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen können ihre gebrauchten elektronischen Produkte an vorgesehenen Sammeleinrichtungen kostenfrei zurückgeben oder aber an einen Händler zurückgeben (wenn sie ein ähnliches neues Produkt kaufen).

Bitte wenden Sie sich in den Ländern, die oben nicht aufgeführt sind, hinsichtlich der korrekten Verfahrensweise der Entsorgung an die örtliche Kommunalverwaltung.

Auf diese Weise stellen Sie sicher, dass das zu entsorgende Produkt der notwendigen Behandlung, Rückgewinnung und Wiederverwertung unterzogen wird, und so mögliche negative Einflüsse auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

K058_A_Ge

ACHTUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdiode einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.
Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.
Das Gehäuse ist mit dem unten abgebildeten Warnaufkleber versehen.
Lage des Aufklebers: Im Gerät

CLASS 1 LASER PRODUCT
APPAREIL Á LASER DE CLASSE 1

CAUTION CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHLAUSSETZEN
PRECAUCIÓN CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO! AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
PRW1608-A

D3-4-2-1-8_B_Ge

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 5 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein.

D3-4-2-1-7b_A_Ge

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen.

S002_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist.

K041_Ge

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie Pioneer mit dem Kauf dieses Gerätes ausgesprochen haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes vollständig durch, um sich mit allen Bedienungsverfahren vertraut zu machen. Bitte bewahren Sie diese Anleitung anschließend für spätere Bezugnahme griffbereit auf.

Inhaltsverzeichnis

01 Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen des Verpackungsinhalts 6
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 6
Reichweite der Fernbedienung 6
Für Wiedergabe geeignete Disc-/Datenformate 7
Disc-Kompatibilitätstabelle 7
Hinweise zur DualDisc-Wiedergabe 7

02 Anschlüsse

Rückwand 8
Frontplatte 8
Anschließen der Kabel 8
Anschließen von Audiogeräten 9
Anschließen der MW- und UKW-Antenne 10
Anschluss von Außenantennen 10
Anschließen der Lautsprecher 11
Blanke Drahtanschlüsse 11
Anschließen des Netzkabels 11

03 Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte/Oberseite 12
Frontplatte 12
Oberseite 13
Fernbedienung 14

04 Wiedergabe von SACDs/CDs

Abspielen von Discs 16
Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe . . . 16
Weitere Wiedergabefunktionen 16
Wiederholwiedergabe 16
Zufallswiedergabe 17
Zusammenstellen eines Wiedergabeprogramms . . 17
Anzeigen von Disc-Informationen 17
SACD-Einrichtung 17

05 Verwendung des Tuners

Empfang von Rundfunksendungen 18
Verbessern der UKW-Empfangsqualität 18
Einspeichern von Festsendern 18
Automatische Einspeicherung von Festsendern . . 18
Manuelle Einspeicherung von Festsendern 18
Abrufen von Festsendern 19
Empfang von RDS-Sendern 19
Anzeigen von RDS-Informationen 19
Suchen nach RDS-Programmen 19

06 Home Media Gallery

Funktionen von Home Media Gallery 20
Schritte zum Genuss von Home Media Gallery 20
Wiedergabe von Audiodateien auf dem Netzwerk und Hören von Internet-Radiosendern 20
Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind 20
Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind 20
Anschlüsse 21
Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle 21
Verwendung der USB-Schnittstelle 21
Anschließen eines iPod 22
Hinweise zur Netzwerk-Wiedergabe 22
Windows Media Connect 22
Windows Media DRM 22
DLNA 22
FLAC 23
aacPlus 23
Über ein Netzwerk abspielbarer Inhalt 23
Hinweise zum Wiedergabeverhalten über ein Netzwerk 23
Autorisieren dieses Receivers 24
Wiedergabe von Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind 24
Wiederholwiedergabe 25
Zufallswiedergabe 25
Registrieren und Löschen von Audiodateien in und aus dem Favoriten-Ordner 25
Hören von Internet-Radiosendern 25
Registrieren und Löschen von Internet-Radiosendern in und aus dem Favoriten-Ordner . . 26
Einspeichern von Internet-Radiosendern 26
Abrufen gespeicherter Internet-Radiosender 26
Hinweise zum Internet-Radio 26
Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind 27
Wiederholwiedergabe 27
Zufallswiedergabe 27
Hinweise zur Audiowiedergabe von USB-Speichergeräten 27

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind 28
Wiederholwiedergabe 28
Zufallswiedergabe 28
Anzeigen von Wiedergabeinformationen 28
Hinweise zu den abspielbaren Dateiformaten 29
Einrichten des Netzwerks 30
Überprüfen der Netzwerkeinstellungen 32

07 Klangeinstellungen

Ändern des Sound-Modus 33
Einstellen der Bässe und Höhen 33
Verwendung der Loudness-Funktion 33
Verwendung des Sound Retriever 33
Verwendung der digitalen Rauschminderungs-Funktion 33
Überprüfen der Klangeinstellungen 33

08 Verwendung der Timer-Funktionen

Einstellen der Uhr 34
Einstellen des Weck-Timers 34
Ein- und Ausschalten des Weck-Timers 34
Einstellen des Einschlaf-Timers 35

09 Sonstige Einstellungen

Wiedergabe einer externen Audio-Programmquelle 36
Ausschalten des Displays 36
Abdunkeln des Displays 36
Umschalten des Anzeigeformats der Uhrzeit 36
Deaktivieren der Farbumkehrung des Displays 36
Einstellen des Lautstärkemodus 36
Zurücksetzen des Systems 36

10 Zusätzliche Informationen

Hinweise zur Aufstellung 37
Handhabung von Discs und Instandhaltung des Receivers 37
Allgemeines 37
Beschädigte und nicht kreisförmige Discs 37
Reinigen von Discs 37
Reinigen der Außenflächen des Receivers 38
Reinigen der Abtasterlinse 38
Kondensatbildung 38
Transport des Receivers 38
Störungsbeseitigung 38
Fehlermeldungen 42
Glossar 43
Allgemeines 43
Home Media Gallery 44
Technische Daten 45

Feinabstimmung nach Weltklasse-Standard

In Zusammenarbeit mit den Weltklasse-Studiotechnikern der AIR Studios wurde diesem Receiver das AIR Studios-Zertifikat verliehen.

AIR STUDIOS

Kapitel 1
Vor der Inbetriebnahme

Überprüfen des Verpackungsinhalts

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die nachstehend aufgeführten Zubehörartikel vollständig im Verpackungskarton enthalten sind:

- Fernbedienung
- Mignonzelle R6 (Größe „AA“) (nur zur Überprüfung der einwandfreien Gerätefunktion) x 2
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Drahtantenne
- iPod-Steuerkabel*
- LAN-Kabel
- Netzkabel
- Garantiekarte
- Vorliegende Bedienungsanleitung

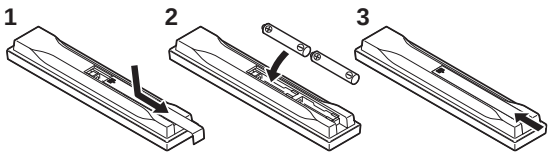
* *Dieses Kabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit diesem Gerät vorgesehen. Bitte verwenden Sie dieses Kabel nicht mit anderen Geräten.*

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung

1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie zwei Mignonzellen R6 (Größe „AA“ unter Beachtung der Polaritätsmarkierungen (⊕,⊖) im Inneren des Batteriefachs ein.

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.



Achtung

Ein unsachgemäßer Gebrauch von Batterien kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und Platzen führen. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Legen Sie nicht eine frische und eine gebrauchte Batterie gemeinsam ein.
- Verwenden Sie stets zwei Batterien der gleichen Sorte — trotz ähnlichem Aussehens können verschiedene Batteriesorten eine unterschiedliche Spannung aufweisen.
- Achten Sie stets auf polaritätsrichtiges Einlegen der Batterien.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn das Gerät mehr als einen Monat lang nicht verwendet werden soll.
- Bei der Entsorgung von verbrauchten Batterien sind die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und Umweltschutzbestimmungen strikt einzuhalten.

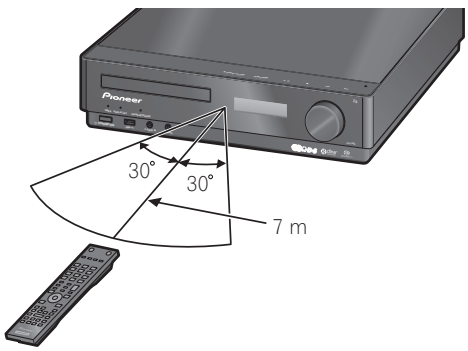
WARNUNG

- Vermeiden Sie einen Gebrauch und eine Lagerung von Batterien in direkter Sonneneinstrahlung oder an anderen, extrem heißen Orten, z. B. im Innenraum eines Fahrzeugs oder in der Nähe einer Heizung. Dies kann dazu führen, dass Batterieelektrolyt ausläuft, die Batterien sich überhitzen, explodieren oder in Brand geraten. Außerdem kann dies die Lebensdauer der Batterien verringern.

Reichweite der Fernbedienung

Die Fernbedienung besitzt eine Reichweite von etwa 7 Metern. IN den folgenden Situationen ist u.U. keine Fernbedienung des Gerätes möglich:

- Zwischen der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor des Gerätes befindet sich ein Hindernis.
- Der Fernbedienungssensor ist direkter Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer Leuchtstoffröhre ausgesetzt.
- Dieser Receiver befindet sich neben einem Gerät, das Infrarotstrahlen abgibt.
- Dieser Receiver wird gleichzeitig mit einer anderen Infrarot-Fernbedienung betrieben.



Für Wiedergabe geeignete Disc-/ Datenformate

Dieser Receiver ist mit zahlreichen Typen von Audio-Discs und Datenformaten kompatibel. Discs, die mit diesem Gerät abgespielt werden können, sind mit den folgenden Logos auf der Disc oder ihrer Verpackung gekennzeichnet. Bitte beachten Sie jedoch, dass bestimmte Disc-Typen, z.B. bespielbare CDs, ein für die Wiedergabe mit diesem Receiver ungeeignetes Format aufweisen können — weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie in der nachstehenden *Disc-Kompatibilitätstabelle* unten.

Bitte beachten Sie außerdem, dass dieser Receiver nicht zur Aufzeichnung von bespielbaren Discs verwendet werden kann.

COMPACT disc DIGITAL AUDIO
COMPACT disc DIGITAL AUDIO Recordable
COMPACT disc DIGITAL AUDIO ReWritable
SUPER AUDIO CD

Audio-CD CD-R CD-RW Super-Audio-CD

Disc-Kompatibilitätstabelle

Datenträger	Kompatible Formate
CD-R/RW	• CD-Audio, ISO 9660 CD-ROM* ** Erfüllung der Norm ISO 9660 Level 1 oder 2. Physikalisches CD-Format: Mode1, Mode2 XA Form1. Dieser Receiver ist mit den beiden Dateisystemen Romeo und Joliet kompatibel.* • Multi-Session-Wiedergabe: Nicht möglich • Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nicht möglich
Komprimierte Audiodaten	• MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA) • Abtastfrequenzen: 44,1 kHz • Bitraten: Alle (Empfehlung: mindestens 128 kBit/s) • Wiedergabe mit variabler Bitrate (VBR): Nicht möglich • WMA Lossless-Codierung: Nicht möglich • DRM-kompatibel (Digital Rights Management): Ja (DRM-geschützte Audio-Dateien können *nicht* mit diesem Receiver abgespielt werden.) • Dateierweiterungen: .mp3, .wma (Diese Erweiterungen müssen verwendet werden, damit der Receiver MP3- bzw. WMA-Dateien erkennen kann.) • Dateistruktur (kann variieren): Bis zu 299 Ordner pro Disc; bis zu insgesamt 648 Unterordner und Dateien pro Ordner
An einem PC erstellte Discs	• Je nach den Einstellungen der Software, die zum Erstellen der Disc verwendet wurde, kann es vorkommen, dass Discs, die mit einem PC aufgezeichnet wurden, nicht abgespielt werden können. Überprüfen Sie in einem solchen Fall das Benutzerhandbuch der Software oder die Begleitliteratur der Disc für nähere Angaben zur Kompatibilität. • Discs, die im Paketschreibverfahren aufgezeichnet wurden, können nicht abgespielt werden.

Hinweise zur DualDisc-Wiedergabe

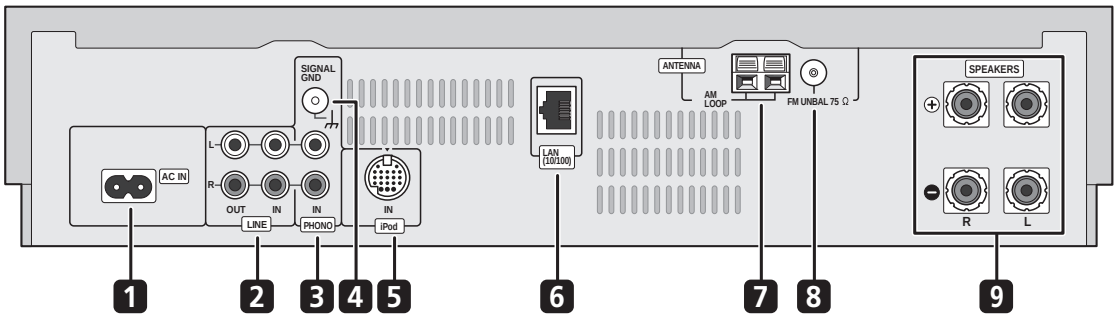
Bei DualDiscs handelt es sich um ein neues Format einer zweiseitigen Disc, deren eine Seite Video- und Audiodaten im DVD-Format enthält, während die andere Seite Nicht-DVD-Material enthält, z.B. digitale Audiodaten.

Da die Nicht-DVD-Audioseite einer solchen Disc nicht mit der CD-Audio-Norm kompatibel ist, kann sie möglicherweise nicht mit diesem Gerät abgespielt werden.

Nähere Einzelheiten zu den DualDisc-Spezifikationen sind vom Disc-Hersteller oder im Fachhandel erhältlich.

Kapitel 2
Anschlüsse

Rückwand



1 AC IN-Netzeingang
Schließen Sie den Steckverbinder an einem Ende des mitgelieferten Netzkabels hier an (Seite 11).

2 LINE IN/OUT-Buchsen
An diese Buchsen kann ein externes Gerät angeschlossen werden. Für Wiedergabe des Ausgangssignals eines an die **LINE IN**-Buchsen angeschlossenes Gerätes betätigen Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung zur Wahl von **LINE** (Seite 9).

3 PHONO IN-Buchsen
An diese Buchsen kann ein Plattenspieler angeschlossen werden. Für Wiedergabe des Ausgangssignals eines angeschlossenen Plattenspielers betätigen Sie die **INPUT**-Taste an der Fernbedienung zur Wahl von **PHONO** (Seite 9).

4 SIGNAL GND-Klemme
Wenn der Plattenspieler mit einem Massedraht ausgestattet ist, schließen Sie diesen hier an, um Störgeräusche zu unterdrücken (Seite 9).

5 iPod IN-Buchse
An diese Buchse wird das mitgelieferte iPod-Steuerkabel angeschlossen (Seite 9, 22).

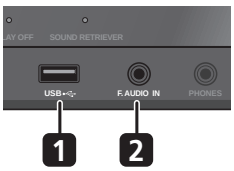
6 LAN (10/100)-Buchse
Verwenden Sie das mitgelieferte LAN-Kabel, um das Gerät mit einem Netzwerk zu verbinden (Seite 9, 21).

7 AM LOOP-Antennenklemme
An diese Klemme wird die mitgelieferte MW-Rahmenantenne angeschlossen (Seite 10).

8 FM-Antennenklemme
An diese Klemme wird die mitgelieferte UKW-Drahtantenne angeschlossen (Seite 10).

9 SPEAKERS-Klemmen
Die Lautsprecher werden an diese Klemmen angeschlossen (Seite 11).

Frontplatte

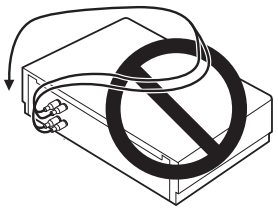


1 USB-Buchse
An diese Buchse kann ein USB-Massenspeichergerät zur Wiedergabe angeschlossen werden (Seite 9, 21).

2 F.AUDIO IN-Buchse
An diese Buchse kann ein externes Gerät über ein Stereo-Ministeckerkabel angeschlossen werden. Nachdem ein Anschluss an dieser Buchse hergestellt worden ist, wird der Eingang automatisch auf **FRONT AUDIO IN** umgeschaltet (Seite 9).

Anschließen der Kabel

Kabel dürfen nicht oberhalb dieses Gerät verlegt werden. Anderenfalls wird möglicherweise Brummen von den Lautsprechern erzeugt.

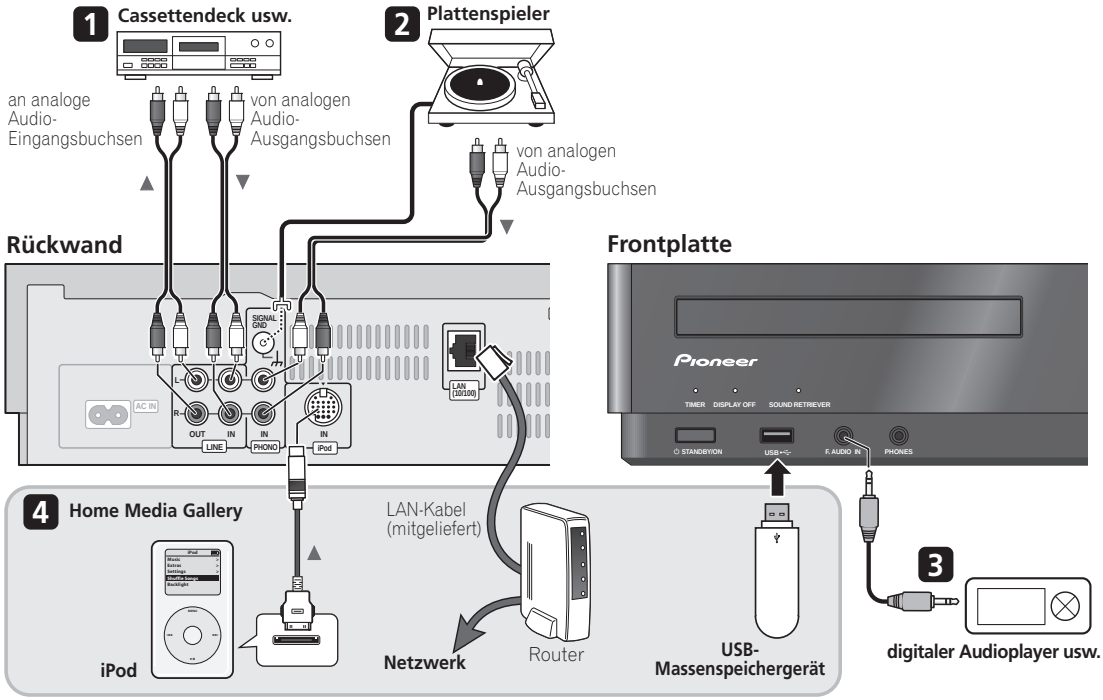


Wichtiger Hinweis

- Bevor Sie jegliche Kabel anschließen oder abtrennen, schalten Sie das Gerät aus, und trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose.

Anschließen von Audiogeräten

Die Anzahl und Art der Anschlüsse hängen von der Art des anzuschließenden Geräts ab. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um ein Cassettendeck, einen Plattenspieler oder ein anderes Audiogerät anzuschließen.



1 Verbinden Sie die analogen Ausgangsbuchsen eines Cassettendecks (oder anderen Recorders) mit den LINE IN-Buchsen dieses Receivers. Verbinden Sie dann die Audio-Eingangsbuchsen des Cassettendecks mit den LINE OUT-Buchsen dieses Receivers.

Dieser Anschluss ermöglicht es, Aufnahmen mit den an diesen Receiver angeschlossenen Geräten zu machen. Stellen Sie wie in der Abbildung gezeigt Stereo-Cinchkabel, um diese Anschlüsse herzustellen.

2 *Nur für Plattenspieler:* **Verbinden Sie die Audio-Ausgangsbuchsen des Plattenspielers mit den PHONO IN-Buchsen dieses Receivers.**

- Wenn der Plattenspieler über einen Massedraht verfügt, befestigen Sie diesen an der **SIGNAL GND**-Klemme des Receivers.
- Wenn der Plattenspieler mit einem Line-Pegel-Ausgang (d. h. einem eingebauten Phono-Vorverstärker) ausgestattet ist, schließen Sie ihn stattdessen an die **LINE IN**-Buchsen an.
- Schließen Sie ausschließlich Plattenspieler mit MM-Tonabnehmern an diesen Receiver an.

3 Auf Wunsch können Sie ein zusätzliches Wiedergabegerät an die F.AUDIO IN-Minibuchse an der Frontplatte anschließen.

Beispielsweise können Sie einen digitalen Audioplayer oder den analogen Audioausgang eines Personalcomputers mit dieses Buchse verbinden. Stellen Sie diesen Anschluss über ein Stereo-Ministeckerkabel her.[1]

4 Außerdem können Sie ein iPod, USB-Massenspeichergerät und/oder Netzwerkgerät anschließen.

Eine Wiedergabe der auf derartigen Geräten abgespeicherten Musikdaten ist über Home Media Gallery möglich (Seite 20).

Wichtiger Hinweis

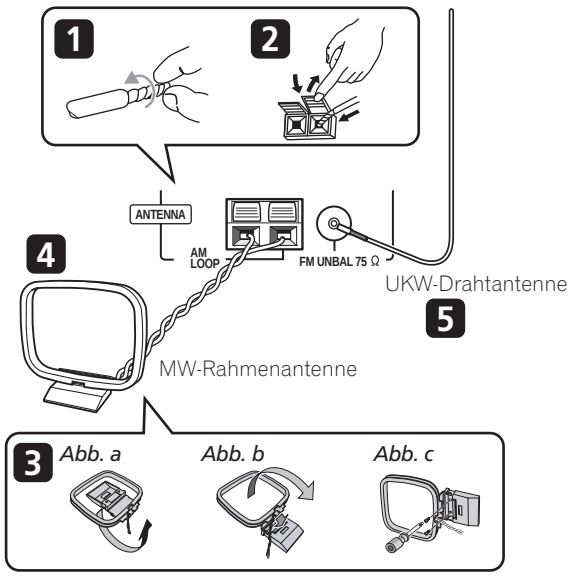
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte LAN-Kabel zum Anschließen der LAN-Kabel dieses Receivers mit einem Netzwerk.

Hinweis

1 Nach Anschluss eines Ministeckerkabels an die Frontplattenbuchse schaltet der Receiver automatisch auf den Eingang **FRONT AUDIO IN** um (außer wenn der Weck-Timer eingestellt ist).

Anschließen der MW- und UKW-Antenne

Der Anschluss der beiden mitgelieferten Antennen ermöglicht den Empfang von MW- und UKW-Rundfunksendungen. Wenn die Empfangsqualität schlecht ist, lässt sich in den Fällen meisten mit einer Außenantenne eine bessere Klangqualität erzielen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Anschluss von Außenantennen* rechts.



1 Ziehen Sie ein Stück der Isolierung am Ende der beiden MW-Antennendrähte ab.

2 Klappen Sie die Klemmenhebel hoch, führen Sie jeden Draht bis zum Anschlag in eine Klemme ein, und lassen Sie die Hebel dann wieder los, um die MW-Antennendrähte in den Klemmen zu sichern.

3 Befestigen Sie die MW-Rahmenantenne am mitgelieferten Ständer.

Zum Befestigen der Rahmenantenne am Ständer biegen Sie diese in der mit dem Pfeil gekennzeichneten Richtung (*Abb. a*), und klemmen Sie den Rahmen auf den Ständer (*Abb. b*).

- Wenn die MW-Rahmenantenne an einer Wand oder einer anderen Oberfläche befestigt werden soll, sichern Sie den Ständer mit den Schrauben (*Abb. c*), bevor Sie den Rahmen am Ständer anbringen. Prüfen Sie im Voraus nach, dass an der zur Befestigung vorgesehenen Stelle eine gute Empfangsqualität erhalten wird.

4 Stellen Sie die MW-Rahmenantenne auf einer ebenen Unterlage auf, und ermitteln Sie die Ausrichtung, mit der die optimale Empfangsqualität erhalten wird.

Sorgen Sie dafür, dass die Antenne keinerlei Metallgegenstände berührt, und platzieren Sie sie nicht in der Nähe eines Personalcomputers, Fernsehgerätes oder anderen Elektrogerätes.

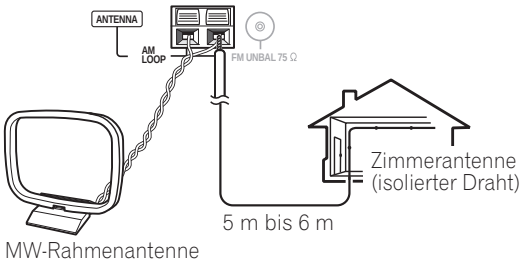
5 Schließen Sie die UKW-Drahtantenne auf gleiche Weise wie die MW-Rahmenantenne an.

Dehnen Sie die UKW-Antenne für optimalen Empfang vollständig aus, und befestigen Sie sie an einer Wand oder an einem Türrahmen. Hängen Sie sie nicht lose auf, und lassen Sie sie nicht aufgewickelt.

Anschluss von Außenantennen

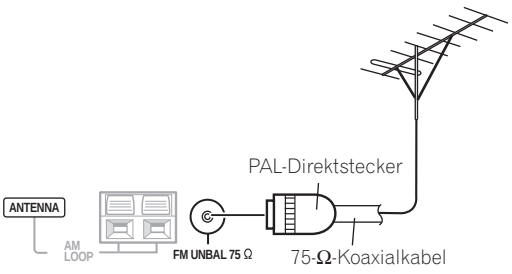
MW-Außenantenne

Schließen Sie einen isolierten Draht mit einer Länge von 5 bis 6 Metern wie in der Abbildung gezeigt an, und verlegen Sie ihn entweder im Zimmer oder im Freien. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne angeschlossen.



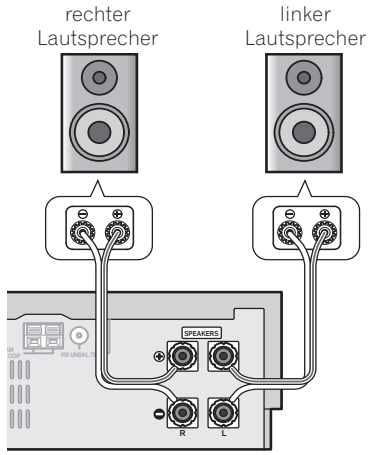
UKW-Außenantenne

Schließen Sie eine UKW-Außenantenne unter Verwendung eines PAL-Steckers an.



Anschließen der Lautsprecher

Achten Sie darauf, den rechten Lautsprecher an die Lautsprecherklemmen des rechten (R) Kanals, und den linken Lautsprecher an die Klemmen des linken (L) Kanals am Receiver anzuschließen. Verbinden Sie jeweils die positiven und negativen (+/–) Lautsprecherklemmen am Receiver mit den entsprechenden Klemmen der Lautsprecher. Lautsprecher mit einer Nennimpedanz von 4 Ω bis 8 Ω können angeschlossen werden.



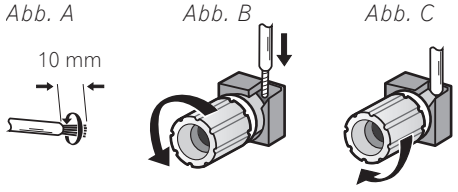
• Schließen Sie die Lautsprecher wie in der obigen Abbildung gezeigt an die SPEAKERS-Klemmen an.

Blanke Drahtanschlüsse

Achten Sie darauf, die für den Anschluss zu verwendenden Lautsprecherkabel ordnungsgemäß vorzubereiten, indem Sie ca. 10 mm der Isolierung von jedem Drahtende entfernen und die freiliegenden Drahtlitzen verdrillen (*Abb. A*).

Lösen Sie die Klemmenschraube um mehrere Umdrehungen, bis ausreichend Platz vorhanden ist, um den blanken Draht in das Klemmenloch einzuführen (*Abb. B*). Wenn der Draht bis zum Anschlag eingeführt ist, ziehen Sie die Klemmenschraube wieder an, um den Draht in der Klemme zu sichern (*Abb. C*).

Abb. A *Abb. B* *Abb. C*



Wichtiger Hinweis

- Einzelheiten zum Anschließen des anderen Endes der Lautsprecherkabel an die Lautsprecher finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Lautsprecher.

Achtung

- Diese Lautsprecherklemmen führen möglicherweise eine **POTENTIELL GEFÄHRLICHE SPANNUNG**. Trennen Sie zur Vermeidung von elektrischem Schlag unbedingt das Netzkabel ab, bevor Sie beim Anschließen oder Abtrennen der Lautsprecherkabel irgendwelche nicht abisolierten Teile berühren.
- Stellen Sie sicher, dass die blanken Enden der Lautsprecherdrähte verdrillt und vollständig in die Lautsprecherklemmen eingeschoben sind. Wenn ein blanker Lautsprecherdraht mit der Rückwand in Berührung kommt, kann dies eine Sicherheitsabschaltung der Stromzufuhr verursachen.

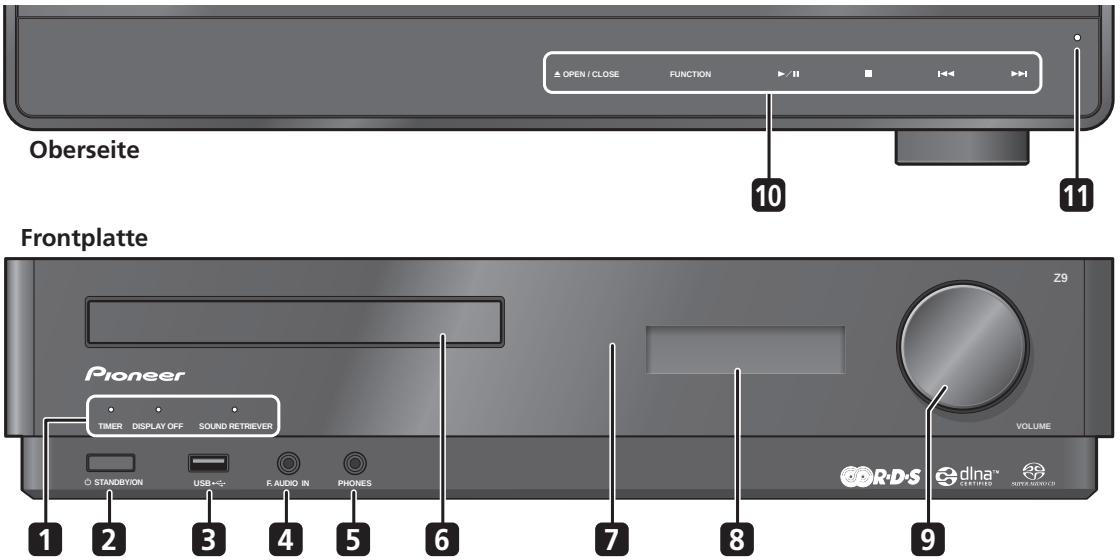
Anschließen des Netzkabels

Stellen Sie alle übrigen Anschlüsse her, bevor Sie das Netzkabel an den AC IN-Eingang anschließen.

• Schließen Sie zunächst den Steckverbinder an einem Ende des Netzkabels an den AC IN-Eingang an der Rückwand des Receivers, und dann den Netzstecker am anderen Kabelende an eine Netzsteckdose an.

Kapitel 3
Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte/Oberseite



Frontplatte

1 TIMER-Anzeige
Diese Anzeige kennzeichnet den Betriebsstatus des Timers (Seite 34).

DISPLAY OFF-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet nach Ausschalten des Frontplatten-Displays auf (Seite 36).

SOUND RETRIEVER-Anzeige
Diese Anzeige leuchtet bei aktiviertem Sound Retriever (Seite 33).

2 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Receiver einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

3 USB-Buchse
Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 8.

4 F.AUDIO IN-Buchse
Siehe den Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 8.

5 PHONES-Buchse
An diese Buchse kann ein Kopfhörer angeschlossen werden. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher.

6 Disc-Fach (Seite 16)

7 Infrarot-Fernbedienungssensor (Seite 6)

8 Frontplatten-Display
Hier erscheinen verschiedene Anzeigen im Zusammenhang mit den Steuerfunktionen.

Wenn innerhalb von 3 Minuten kein Bedienvorgang stattfindet, werden die Farben des Displays umgekehrt (Seite 36).

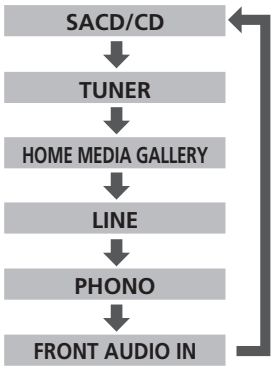
9 VOLUME-Regler

Oberseite

10 Berührungssensor
Durch leichtes Berühren der Mitte der Worte bzw. Symbole der Beschriftung werden die entsprechenden Betriebsvorgänge gesteuert.

⏏ OPEN/CLOSE
Diese Taste dient zum Öffnen und Schließen des Disc-Fachs.

FUNCTION
Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den verschiedenen Gerätefunktionen in der nachstehend gezeigten Reihenfolge:



►/II
Diese Taste dient zum Starten und Pausieren der Wiedergabe.

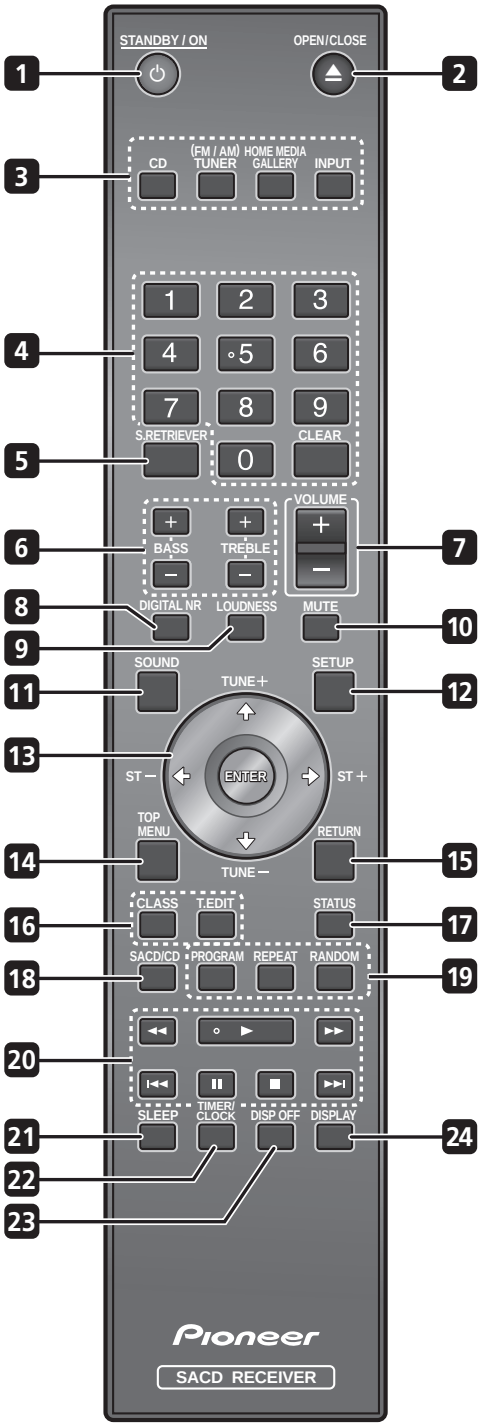
■
Diese Taste dient zum Stoppen der Wiedergabe.

I◄◄
Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.

►►I
Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.

11 Aktionsanzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn ein Betriebsvorgang über den Berührungssensor gesteuert wird.

Fernbedienung



1 ⏻ STANDBY/ON
Drücken Sie diese Taste, um den Receiver einzuschalten oder in den Bereitschaftszustand umzuschalten.

2 ⏏ OPEN/CLOSE

3 Funktionswahltasten

CD
Drücken Sie diese Taste zur Wiedergabe von CDs und SACDs (Seite 16).

(FM/AM) TUNER
Drücken Sie diese Taste für Rundfunkempfang über den eingebauten Tuner (Seite 18).

HOME MEDIA GALLERY
Drücken Sie diese Taste zur Wiedergabe von Musik mit einem iPod, USB-Speichergerät, Internet-Radio oder mit Audiogeräten auf dem Netzwerk von Home Media Gallery (Seite 24, 25, 27, 28).

INPUT
Betätigen Sie diese Taste zur Wahl eines der Audioeingänge des Receivers (**LINE**, **PHONO**, **FRONT AUDIO IN**)(Seite 33).

4 Zifferntasten
Diese Tasten dienen zur Eingabe von Titelnummern und Festsender-Speicherplatznummern.

5 S.RETRIEVER
Drücken Sie diese Taste, um Klang in CD-Qualität für komprimierte Audio-Programmquellen wiederherzustellen (Seite 33).

6 BASS +/–, TREBLE +/–
Verwenden Sie diese Tasten, um die Gesamtklangfarbe durch Einstellen des Pegels der Bässe und Höhen zu justieren (Seite 33).

7 VOLUME +/–
Mit diesen Tasten wird die Gesamtlautstärke eingestellt.

8 DIGITAL NR
Mit Hilfe der digitalen Rauschminderungs-Funktion lässt sich u.U. die Klangqualität von verrauschten Programmquellen verbessern (Seite 33).

9 LOUDNESS
Drücken Sie diese Taste, um die Loudness-Funktion zu aktivieren (Seite 33).

10 MUTE
Diese Taste dient zum Stummschalten des Tons; durch erneutes Drücken der Taste wird die Stummschaltung wieder aufgehoben.

11 SOUND
Betätigen Sie diese Taste, um den Sound-Modus umzuschalten (Seite 33).

12 SETUP
Drücken Sie diese Taste, um verschiedene Einstellungen vorzunehmen.

13 ⬆⬇⬅➡ (TUNE +/–, ST +/–), ENTER
Mit diesen Tasten werden Systemeinstellungen und Modi gewählt bzw. umgeschaltet und die getroffene Auswahl bestätigt.

Betätigen Sie **TUNE +/–** zum Abstimmen von Sendern, **ST +/–** zum Abrufen von Festsendern.

14 TOP MENU
Drücken Sie diese Taste, um den Category-Bildschirm von Home Media Gallery anzuzeigen (Seite 24, 25, 27, 28).

15 RETURN
Diese Taste dient zum Stornieren von Einstellungen.

16 Funktionstasten für Internet-Radio

CLASS
Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den drei Festsender-Speicherbanken (Seite 26).

T.EDIT
Diese Taste dient zum Einspeichern von Festsendern (Seite 26).

17 STATUS
Drücken Sie diese Taste, um die Audio-Einstellungen zu überprüfen (Seite 33).

18 SACD/CD
Drücken Sie diese Taste, um die SACD-Einrichtung auszuführen (Seite 17).

19 PROGRAM
Diese Tasten dient zum Einprogrammieren der Titel einer SACD/CD für Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge sowie zum Registrieren von Favoriten für Home Media Gallery (Seite 17, 25).

REPEAT
Drücken Sie diese Taste, um den Titel einer SACD/CD oder einen Titel in Home Media Gallery wiederholt abzuspielen (Seite 16, 25, 27, 28).

RANDOM
Drücken Sie diese Taste, um die Titel einer SACD/CD oder in Home Media Gallery in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen (Seite 17, 25, 27, 28).

20 Funktionstasten für Wiedergabe

▶
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten.

❚❚
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu pausieren.

■
Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.

◄◄
Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen.

►►
Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf in Vorwärtsrichtung auszuführen.

|◄◄
Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.

►►|
Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.

21 SLEEP
Verwenden Sie diese Taste, um den Einschlaf-Timer-Modus zu aktivieren und die Zeitdauer einzustellen, nach deren Verstreichen sich der Receiver automatisch ausschaltet (Seite 35).

22 TIMER/CLOCK
Diese Taste dient zur Einstellung der Uhr sowie zur Einstellung und Überprüfung der beiden Timer (Seite 34).

23 DISP OFF
Drücken Sie diese Taste, um das Frontplatten-Display auszuschalten (Seite 36).

24 DISPLAY
Betätigen Sie diese Taste, um die Anzeige von Informationen über Titel einer SACD/CD oder von Home Media Gallery umzuschalten (Seite 17, 28).

Betätigen Sie diese Taste, um die Anzeige von RDS-Informationen bei Empfang eines UKW-Senders umzuschalten (Seite 19).

Kapitel 4

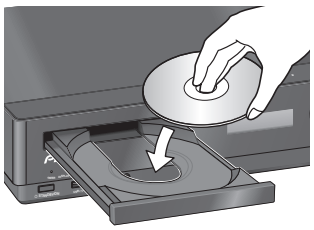
Wiedergabe von SACDs/CDs

Abspielen von Discs

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Funktionstasten beschrieben, die zur Wiedergabe von CDs, SACDs und MP3/WMA-Discs verwendet werden.

1 Wenn der Receiver noch nicht eingeschaltet ist, drücken Sie ⏻ STANDBY/ON, um ihn einzuschalten.

2 Drücken Sie ⏏ OPEN/CLOSE, um das Disc-Fach auszufahren, und legen Sie eine Disc ein.
Legen Sie die Disc mit der Etikettseite nach oben weisend in die Vertiefung im Disc-Fach ein. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Disc einwandfrei auf dem Disc-Fach positioniert ist, drücken Sie **⏏ OPEN/CLOSE**, um das Disc-Fach einzufahren.



3 Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe zu starten.

Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe

In der nachstehenden Tabelle sind die verschiedenen Tasten aufgeführt, die zur grundlegenden Wiedergabe von Discs verwendet werden.

Taste	Funktion
►	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe gestartet.
II	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe einer Disc pausiert; durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.
■	Diese Taste dient zum Stoppen der Wiedergabe.
◄◄	Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen. Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
►►	Drücken Sie diese Taste, um einen Suchlauf in Vorwärtsrichtung auszuführen. Drücken Sie ► (Wiedergabe), um die normale Wiedergabe fortzusetzen.
I◄◄	Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.
Ziffern-tasten (bei MP3/WMA-Discs nicht verwendet)	Betätigen Sie diese Tasten, um eine Titelnummer einzugeben. Drücken Sie **ENTER**, um die Eingabe zu bestätigen. • Wenn diese Tasten im Stoppzustand betätigt wurden, startet die Wiedergabe mit dem gewählten Titel. • Wenn diese Tasten während der Wiedergabe betätigt wurden, wird ein Sprung an den Anfang des gewählten Titels ausgeführt und die Wiedergabe dort fortgesetzt.

Weitere Wiedergabefunktionen

Die nachstehend beschriebenen Funktionen ermöglichen eine Wiedergabe von Titeln in einer anderen als der gewöhnlichen Reihenfolge. Bitte beachten Sie, dass diese Funktionen beim Abspielen von Datendiscs (WMA/MP3-Dateien) nicht zur Verfügung stehen.

Wiederholwiedergabe

Während der Wiedergabe stehen zwei Wiederholoptionen zur Verfügung.[1]

- **Betätigen Sie REPEAT während der Wiedergabe zur Wahl des gewünschten Wiederholmodus.**
Sie können zwischen Einzeltitel-Wiederholung (die Anzeige 🔁¹ erscheint im Display), Wiederholung aller Titel (die Anzeige 🔁 erscheint im Display) und Wiederholung Aus wählen.

Hinweis
1 Wird die **REPEAT**-Taste während der Programmwiedergabe gedrückt, so wird der Programminhalt wiederholt wiedergegeben.

Zufallswiedergabe

Diese Funktion ermöglicht es, alle Titel einer Disc in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen. Die Zufallswiedergabe kann sowohl während der Wiedergabe einer Disc als auch im Stoppzustand aktiviert werden.[1]

- **Drücken Sie RANDOM, um die Zufallswiedergabe zu starten.**

Die Zufallswiedergabe wird so lange ausgeführt (die Anzeige **RDM** erscheint im Display), bis Sie ■ (oder **RANDOM** erneut) drücken, um diese Funktion aufzuheben.

Tipp

- Die folgenden Tasten können während der Zufallswiedergabe verwendet werden:

Taste	Funktion
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel innerhalb der zufallsbestimmten Reihenfolge auszuführen.
I◄◄	Drücken Sie diese Taste, um an den Anfang des laufenden Titels zurückzukehren.

Zusammenstellen eines Wiedergabeprogramms

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, nur die gewünschten Titel einer Disc für Wiedergabe in einer bestimmten Reihenfolge auszuwählen.

1 Drücken Sie PROGRAM im Stoppzustand.

2 Betätigen Sie die Zifferntasten und ENTER zur Wahl des ersten Titels der gewünschten Programmfolge.

Falls Sie versehentlich einen falschen Titel eingegeben haben, drücken Sie **CLEAR**, um ihn zu löschen.

3 Wiederholen Sie Schritt 2 so oft wie erforderlich, um das gewünschte Programm zusammenzustellen.

Das Programm kann bis zu 24 Titel enthalten.

4 Um die Programmwiedergabe zu starten, drücken Sie ► (Wiedergabe).

Die Programmwiedergabe wird so lange fortgesetzt (die Anzeige **PGM** erscheint im Display), bis Sie die Wiedergabe stoppen (drücken Sie ► (Wiedergabe) nach ■ (Stopp), um die normale Wiedergabe zu starten).

- Um die Programmwiedergabe danach erneut zu starten, drücken Sie zunächst **PROGRAM** und dann ► (Wiedergabe).
- Um dem Programm weitere Titel hinzuzufügen, wiederholen Sie Schritt 1 und 2 so oft wie erforderlich.
- Drücken Sie im Stoppzustand zunächst **PROGRAM** und dann **CLEAR**, um jeweils den letzten Titel aus der Programmfolge zu löschen, oder drücken Sie **CLEAR**, um alle Titel zu löschen.

Anzeigen von Disc-Informationen

Während der Wiedergabe einer Disc können verschiedene Informationen angezeigt werden, z.B. die verstrichene Spielzeit und die Restspielzeit.[2]

- **Betätigen Sie DISPLAY, um zwischen den verschiedenen Anzeigen umzuschalten.**

SACD-Einrichtung

Da Hybrid-SACDs sowohl eine im herkömmlichen CD-Format bespielte Schicht als auch eine hochauflösende SACD-Schicht enthalten, müssen Sie angeben, welche Schicht vom Gerät abgespielt werden soll. Dies erfolgt mit Hilfe der SACD-Einrichtung.[3]

- **Betätigen Sie im Stoppzustand SACD/CD, um zwischen dem CD-Bereich und dem SACD-Bereich einer Hybrid-Disc umzuschalten.**

Hinweis

1 Die Zufallswiedergabe kann nicht in Verbindung mit der Programmwiedergabe verwendet werden.
2 Beim Abspielen einer Datendisc werden außerdem die MP3/WMA-Dateinamen angezeigt (bis zu 25 Zeichen). Bitte beachten Sie, dass bestimmte Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt werden können.
3 Bitte beachten Sie, dass dieses Gerät nicht mit Doppelschicht- und Mehrkanal-SACDs kompatibel ist.

Kapitel 5
Verwendung des Tuners

Empfang von Rundfunksendungen

In diesem Abschnitt wird die Abstimmung von UKW- und MW-Sendern erläutert.

1 Drücken Sie TUNER (FM/AM), um auf die Tunerfunktion umzuschalten, und betätigen Sie die Taste dann zur Wahl zwischen „FM" (UKW) und „AM" (MW).
Der gewählte Wellenbereich und die Empfangsfrequenz werden im Display angezeigt.

2 Stimmen Sie den gewünschten Sender ab.
Drei Abstimmverfahren stehen zur Verfügung: manuelle Abstimmung, automatische Abstimmung und Hochgeschwindigkeits-Abstimmung.

- **Manuelle Abstimmung** – Betätigen Sie **TUNE +/–**, um die angezeigte Empfangsfrequenz schrittweise zu ändern.
- **Automatische Abstimmung** – Halten Sie **TUNE +/–** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige zu ändern beginnt, und lassen Sie die Taste dann wieder los. Sobald ein Sender abgestimmt worden ist, stoppt der Sendersuchlauf. Wiederholen Sie den obigen Vorgang, um den nächsten Sender abstimmen zu lassen.
- **Hochgeschwindigkeits-Abstimmung** – Halten Sie **TUNE +/–** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige in rascher Folge zu ändern beginnt. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Frequenz des gewünschten Senders erreicht worden ist. Falls erforderlich, nehmen Sie eine Feinabstimmung anhand der manuellen Abstimmung vor.

Verbessern der UKW-Empfangsqualität

Wenn der Empfang eines UKW-Stereosenders verrauscht ist, können Sie die Empfangsqualität verbessern, indem Sie auf die monaurale Empfangsbetriebsart umschalten.

1 Stimmen Sie den gewünschten UKW-Sender ab, und drücken Sie dann SETUP.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Tuner Setup", und drücken Sie dann ENTER.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „FM Auto/ Mono", und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „FM Mono", und drücken Sie dann ENTER.
In der monauralen Empfangsbetriebsart des Tuners leuchtet die Mono-Anzeige (○).

Um auf die Stereo-Automatikbetriebsart zurückzuschalten, wählen Sie **FM Auto** wie oben beschrieben (bei Empfang eines Stereosenders leuchtet die Stereoanzeige (○○)).

Einspeichern von Festsendern

Sie können die Frequenzen von bis zu 30 Sendern einspeichern und diese dann bequem abrufen, ohne ihre Lieblingssender jedes Mal manuell abstimmen zu müssen.

Automatische Einspeicherung von Festsendern

1 Betätigen Sie DISPLAY, um die Frequenz des momentan abgestimmten Senders anzuzeigen.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Tuner Setup", und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Auto Preset", und drücken Sie dann ENTER.
Der automatische Sendersuchlauf startet im UKW-Bereich und stoppt, sobald ein stark einfallender Sender abgestimmt worden ist.

5 Wenn die Frequenz des abgestimmten Senders eingespeichert werden soll, drücken Sie ENTER.
Wenn der Sender nicht eingespeichert werden soll, drücken Sie **CLEAR**.

Der automatische Sendersuchlauf wird fortgesetzt. Nach beendetem Durchlaufen des UKW-Bereichs wird der automatische Sendersuchlauf im MW-Bereich fortgesetzt. Drücken Sie ■ (Stopp), um den automatischen Sendersuchlauf zu beenden.

Der automatische Sendersuchlauf stoppt automatisch, nach der MW-Bereich durchlaufen worden ist oder 30 Festsender eingespeichert worden sind. In einem solchen Fall wird anschließend automatisch der Festsender **Station-1** abgestimmt.

Manuelle Einspeicherung von Festsendern

1 Stimmen Sie den gewünschten UKW- oder MW-Sender ab.
Bei einem UKW-Sender wählen Sie die Mono- oder Stereo-Automatikbetriebsart. Diese Einstellung wird gemeinsam mit der Empfangsfrequenz des Senders gespeichert.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Tuner Setup", und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Station Memory", und drücken Sie dann ENTER.

5 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl der gewünschten Speicherplatznummer, und drücken Sie dann ENTER, um den Sender einzuspeichern.

Abrufen von Festsendern

1 Vergewissern Sie sich, dass die Tunerfunktion gewählt ist.

2 Betätigen Sie ST +/– zur Wahl der gewünschten Festsender-Speicherplatznummer.[1]

Empfang von RDS-Sendern

Beim Radio-Datensystem (RDS) handelt es sich um eine Vorrichtung, die von den meisten UKW-Sendern genutzt wird, um Hörern verschiedene praktische Informationen zur Verfügung zu stellen, beispielsweise den Sendernamen und den Typ des momentan ausgestrahlten Programms.

Eine RDS-Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach einem gewünschten Programmtyp. Sie können zum Beispiel nach einem Sender suchen, der momentan ein Programm des Typs **Jazz Music** ausstrahlt.

Die folgenden Programmtypen können gesucht werden[2]:

News – Nachrichten
Current Affairs – Aktuelle Themen
Information – Allgemeine Informationen
Sport – Sport
Education – Bildungsprogramme
Drama – Hörspiele usw.
Culture – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
Science – Naturwissenschaft und Technik
Varied Speech – Normalerweise Gesprächssendungen wie Quiz-Programme oder Interviews.
Pop Music – Popmusik
Rock Music – Rockmusik
Easy Listening – Leichte Unterhaltungsmusik
Light Classics M – Leichte Klassik
Serious Classics – Ernste Klassik
Other Music – Musik, die keiner der obigen Gattungen entspricht
Weather & Metr – Wetterberichte und -vorsagen, meteorologische Informationen
Finance – Börsenberichte, Wirtschaft, Handel usw.
Children's Progs – Kinderfunk
Social Affairs – Soziale Themen
Religion – Religiöse Themen
Phone In – Programme mit Höreranrufen
Travel & Touring – Ferien und Reisen (keine Verkehrsmeldungen)
Leisure & Hobby – Freizeitbelange und Hobbysendungen
Jazz Music – Jazz
Country Music – Country & Western-Musik
National Music – Popmusik in einer anderen Sprache als Englisch
Oldies Music – Hits aus den 50er und 60er Jahren
Folk Music – Volksmusik
Documentary – Dokumentarberichte

Anzeigen von RDS-Informationen

Verschiedene Arten von RDS-Informationen können angezeigt werden.[3]

- **Drücken Sie DISPLAY, um RDS-Informationen anzuzeigen.[4]**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

- **PS**, **PTY** und **RT** – **PS** (Programmservice-Name) zeigt den Sendernamen an. **PTY** (Programmtyp) zeigt den Typ des momentan empfangenen Programms an. **RT** (Radiotext) zeigt Textmeldungen an, die vom Sender ausgestrahlt werden (bei einem Programm mit Höreranrufen wird u.U. eine Telefonnummer als Radiotext angezeigt).
- **PTY Search** – PTY-Suche (siehe unten)
- Aktuelle Empfangsfrequenz

Suchen nach RDS-Programmen

Sie können einen der in der obigen Tabelle aufgeführten Programmtypen suchen lassen.

1 Stimmen Sie einen UKW-Sender ab.[4]

2 Betätigen DISPLAY so oft, bis die Anzeige „PTY Search" im Display erscheint.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl des gewünschten Programmtyps.

4 Drücken Sie ENTER, um die Suche zu starten.
Daraufhin durchsucht der Tuner alle Festsender nach einem Sender, der momentan ein Programm des gewählten Typs ausstrahlt. Sobald ein solcher Sender lokalisiert worden ist, stoppt der Suchlauf 5 Sekunden lang.

5 Wenn Sie den abgestimmten Sender weiter empfangen möchten, drücken Sie ENTER innerhalb von 5 Sekunden.
Wenn Sie **ENTER** nicht drücken, wird der Suchlauf fortgesetzt.

Durch erneutes Drücken von **DISPLAY** wird die PTY-Suchfunktion aufgehoben, wonach die Frequenzanzeige auf das Display zurückkehrt.

Hinweis

1 Die Zifferntasten können ebenfalls zur Eingabe der Speicherplatznummer verwendet werden.
2 Außerdem sind drei weitere Programmtypen vorgesehen, **Alarm Alarm!**, **Alarm Test** und **None**. **Alarm Alarm!** und **Alarm Test** sind für Notdurchsagen vorgesehen. Diese Programmtypen können nicht gesucht werden, sondern der Tuner schaltet automatisch auf einen Sender um, der das entsprechende RDS-Signal ausstrahlt. Wenn kein Sender des gewünschten Programmtyps lokalisiert werden kann, erscheint die Anzeige **None**.
3 • Wenn der Empfang des Senders verrauscht ist, während eine RT-Anzeige über das Display läuft, kann es vorkommen, dass einige Zeichen nicht korrekt angezeigt werden.
• Wenn die Meldung **No Radio Text Data** in der RT-Anzeige erscheint, werden u.U. momentan keine Radiotext-Daten von dem betreffenden Sender ausgestrahlt. Wenn die Meldung **No Data** in der PS- oder PTY-Anzeige erscheint, werden u.U. momentan keine Sendernamen- bzw. Programmtyp-Daten von dem betreffenden Sender ausgestrahlt.
• Wenn momentan kein RDS-Sender empfangen wird, erscheint nach Wahl der RDS-Anzeige stets die Meldung **No Data**, wonach die Frequenzanzeige automatisch auf das Display zurückkehrt.
4 Das Radiodaten-System (RDS) steht nur bei UKW-Sendern zur Verfügung.

Kapitel 6
Home Media Gallery

Funktionen von Home Media Gallery

Dieser Receiver ist mit einer LAN-Buchse und einer USB-Buchse ausgestattet, und Sie können von den in diesem Abschnitt beschriebenen praktischen Funktionen Gebrauch machen, indem Sie geeignete Geräte an diese Buchsen anschließen. Außerdem können Sie ein iPod für Wiedergabe über den Receiver an die iPod-Buchse anschließen.

- **Wiedergabe der auf einem PC abgespeicherten Musikdateien[1]**

  Sie können eine große Menge der auf Ihrem PC abgespeicherten Musikdateien mit diesem Gerät wiedergeben.

  →Siehe *Wiedergabe von Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind* auf Seite 24.

- **Hören von Internet-Radiosendern**

  Sie können Ihre bevorzugten Internet-Radiosender aus der vom vTuner-Datenbank-Dienst ausschließlich für Pioneer-Produkte erstellten, bearbeiteten und verwalteten Liste von Internet-Radiosendern auswählen und hören.

  →Siehe *Hören von Internet-Radiosendern* auf Seite 25.

- **Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind**

  Sie können einen gewünschten Titel direkt aus der auf dem Bildschirm angezeigten Ordner-/Dateiliste abspielen.

  →Siehe *Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind* auf Seite 27.

- **Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind**

  Sie können Ihr iPod über den Receiver steuern und die darauf abgespeicherten Musikdateien abspielen.

  →Siehe *Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind* auf Seite 28.

Schritte zum Genuss von Home Media Gallery

Wiedergabe von Audiodateien auf dem Netzwerk und Hören von Internet-Radiosendern

1 Stellen Sie die Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle her.
Siehe den Abschnitt *Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle* auf Seite 21.

2 Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen.
Die Einrichtung ist nur erforderlich, wenn der anzuschließende Router keine integrierte DHCP-Server-Funktion aufweist.

Siehe den Abschnitt *Einrichten des Netzwerks* auf Seite 30.

3 Starten Sie die Wiedergabe über Home Media Gallery.
Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten *Wiedergabe von Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind* auf Seite 24 und *Hören von Internet-Radiosendern* auf Seite 25.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an die USB-Buchse an.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Verwendung der USB-Schnittstelle* auf Seite 21.

2 Starten Sie die Wiedergabe über Home Media Gallery.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind* auf Seite 27.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind

1 Schließen Sie das iPod über das mitgelieferte iPod-Steuerkabel an die iPod IN-Buchse an.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Anschließen eines iPod* auf Seite 22.

2 Starten Sie die Wiedergabe über Home Media Gallery.
Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind* auf Seite 28.

Hinweis

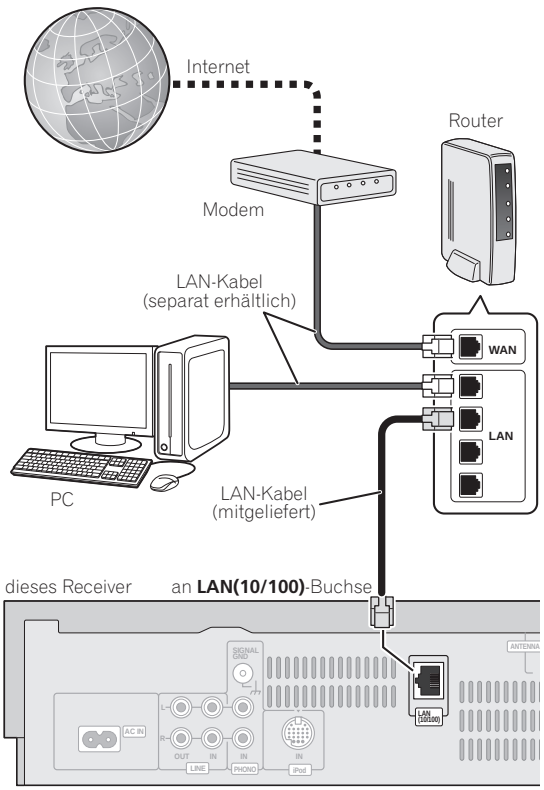
1 Zusätzlich zu den Musikdateien eines PC können Sie auch Audiodateien abspielen, die auf anderen Geräten abgespeichert sind, indem Sie die integrierte Medienserver-Funktion auf der Basis von DLNA 1.0-Framework und -Protokollen verwenden (d.h. netzwerkfähige Festplatten und Audioanlagen).

Anschlüsse

Wichtiger Hinweis

- Achten Sie stets darauf, die Stromzufuhr auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand dieses Receivers herstellen oder ändern.
  Nach beendeter Herstellung aller Anschlüsse schließen Sie den Netzstecker an die Netzsteckdose an.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte LAN-Kabel zum Anschließen der LAN-Kabel dieses Receivers mit einem Netzwerk.

Herstellen der Verbindung zum Netzwerk über die LAN-Schnittstelle



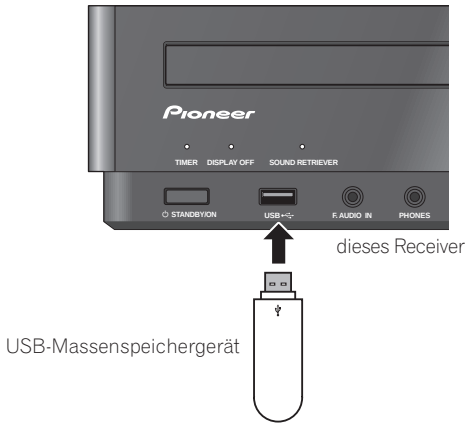
Nach Anschließen dieses Receivers an das Netzwerk über die LAN-Buchse können Sie Audiodateien abspielen, die auf Geräten auf dem Netzwerk einschließlich Ihres PC abgespeichert sind, und Internet-Radiosender hören.[1]

Verbinden Sie die LAN-Buchse dieses Receivers über das mitgelieferte LAN-Kabel mit der LAN-Buchse Ihres Routers (mit oder ohne integrierte DHCP-Server-Funktion).

Schalten Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers ein. Wenn Ihr Router keine integrierte DHCP-Server-Funktion besitzt, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Einrichten des Netzwerks* auf Seite 30.

Verwendung der USB-Schnittstelle

Unter Verwendung der USB-Schnittstelle an der Frontplatte dieses Receivers können zwei Audiokanäle[2] wiedergegeben werden.



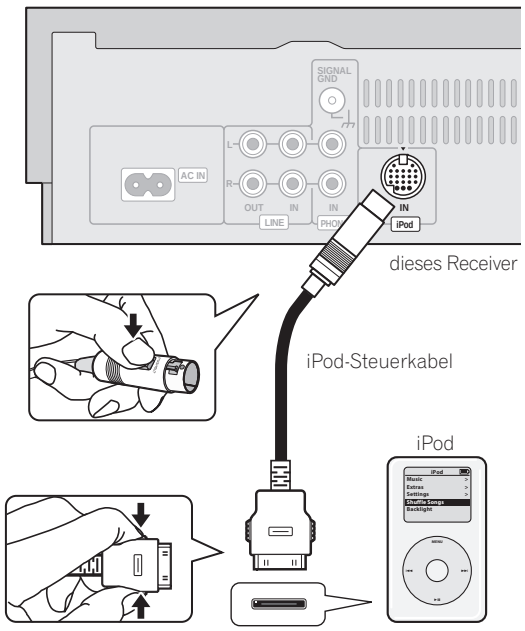
Hinweis

1 • Zum Hören von Internet-Radiosendern müssen Sie einen Vertrag mit einem ISP (Internet-Anbieter) abschließen.
• Videodateien können nicht abgespielt werden.
• Mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect können Sie sogar Audiodateien, die mit Urheberrechtsschutz versehen sind, mit diesem Receiver abspielen.

2 • Zu den kompatiblen USB-Speichergeräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Flash-Speicher (insbesondere Key-Drives) und digitale Audioplayer (MP3-Players) im Format FAT16/32. Es ist nicht möglich, dieses Gerät für USB-Wiedergabe an einen PC anzuschließen.
• Pioneer kann nicht die Kompatibilität (Funktion und/oder Bus-Stromversorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten garantieren und übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Datenverlust, der bei Anschluss an diesen Receiver auftreten kann.

Anschließen eines iPod

Dieser Receiver verfügt über eine iPod-Spezialbuchse, die es Ihnen ermöglicht, die Wiedergabe von Audioinhalt eines iPod mit den Bedienelementen des Receivers zu steuern.[1]



- **Schalten Sie diesen Receiver in den Bereitschaftsmodus, und schließen Sie das iPod dann über das mitgelieferte iPod-Steuerkabel[2] an die iPod-Buchse an der Rückwand dieses Receivers an.**

Bei „iPod" handelt es sich um eine in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern eingetragene Marke von Apple Inc.

Hinweise zur Netzwerk-Wiedergabe

Die Netzwerk-Wiedergabefunktion dieses Gerätes setzt die folgenden Technologien ein:

Windows Media Connect

Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Windows Media Player 11/ Windows Media Connect* auf Seite 45.

Windows Media DRM

Bei Microsoft Windows Media Digital Rights Management (WMDRM) handelt es sich um eine Plattform zum Schutz und sicheren Liefern von Inhalten zur Wiedergabe auf Computern, tragbaren und Netzwerk-Geräten. Home Media Gallery fungiert als ein WMDRM 10 für vernetzte Geräte. Mit WMDRM geschützter Inhalt kann nur auf Medienservern abgespielt werden, die WMDRM unterstützen.

Inhaltinhaber verwenden WMDRM-Technologie zum Schutz ihrer geistigen Eigentumsrechte einschließlich des Urheberrechtsschutzes. Dieses Gerät verwendet WMDRM-Software für den Zugriff auf WMDRM-geschützten Inhalt. Wenn die WMDRM-Software den Inhalt nicht schützt, können die Inhaltinhaber Microsoft dazu auffordern, die Fähigkeit der Software zum Abspielen oder Kopieren von WMDRM-geschütztem Inhalt rückgängig zu machen. Eine derartige Rückgängigmachung hat keine Auswirkung auf nicht geschützten Inhalt. Wenn Sie Lizenzen für geschützten Inhalt herunterladen, stimmen Sie zu, dass Microsoft eine Rückgängigmachungsliste mit den Lizenzen mitliefert. Inhaltinhaber können Sie dazu auffordern, WMDRM zu aktualisieren, um auf ihren Inhalt zuzugreifen. Wenn Sie eine Aktualisierung verweigern, können Sie nicht auf den Inhalt zugreifen, der die Aktualisierung erfordert.

Dieses Gerät ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte im Besitz von Microsoft geschützt. Verwendung oder Vertrieb solcher Technologie außerhalb dieses Gerätes ohne Lizenz von Microsoft ist verboten.

DLNA

dlna™ CERTIFIED

DLNA CERTIFIED™ Audioplayer

Bei der Digital Living Network Alliance (DLNA) handelt es sich um eine industrieübergreifende Organisation von Herstellern von Geräten der Unterhaltungselektronik, Computern und Mobilgeräten. Digital Living bietet Verbrauchern einen bequemen gemeinsamen Genuss von digitalen Datenträgern über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu Hause.

Das DLNA-Zertifikationslogo erleichtert es, Produkte zu finden, die mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität konform sind. Dieses Gerät ist mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität v1.0 konform.

Hinweis

1 • Dieser Receiver ist mit tragbaren Geräten der Ausführungen iPod (vierte Generation und neuer), iPod mini, iPod nano und iPod Photo kompatibel. Bitte beachten Sie jedoch, dass bei bestimmten Modellen möglicherweise nicht alle Funktionen über diesen Receiver gesteuert werden können. Die Kompatibilität kann aber je nach der Software-Version Ihres iPod unterschiedlich sein. Bitte achten Sie stets darauf, die jeweils neueste Software-Version zu verwenden.
• iPod ist für die Wiedergabe von Tonmaterial lizensiert, das entweder keinem Urheberrechtsschutz unterliegt oder vom Benutzer für den Privatgebrauch verwendet werden darf.
• Funktionen wie der Equalizer können mit diesem Receiver nicht gesteuert werden. Daher wird empfohlen, den Equalizer vor dem Anschließen auszuschalten.
• Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder Folgeschäden, die auf einen Verlust von aufgezeichnetem Material usw. wegen eines iPod-Ausfalls zurückzuführen sind.

2 Detaillierte Anweisungen zur Bedienung des iPod finden Sie in dessen Bedienungsanleitung.

Wenn ein PC mit DLNA-Server-Software oder ein anderes mit DLNA kompatibles Gerät an diesen Receiver angeschlossen ist, können bestimmte Änderungen an den Einstellungen der Software oder anderen Geräten erforderlich sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der Software oder der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

Bei „DLNA" und „DLNA CERTIFIED" handelt es sich um Marken und/oder Dienstmarken von Digital Living Network Alliance.

FLAC

FLAC-Decoder

Copyright © 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 Josh Coalson

Weiterverteilung und Verwendung in Quell- und Binärform mit oder ohne Modifikation sind zulässig, vorausgesetzt, dass die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- Weiterverteilungen von Quellcode müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen sowie die folgende Ausschlussklausel enthalten.
- Weiterverteilungen in Binärform müssen den obigen Copyright-Hinweis, diese Liste von Bedingungen und die folgende Ausschlussklausel in der Dokumentation und/oder anderen mit der Verteilung gelieferten Materialien wiedergeben.
- Ohne vorherige schriftliche Genehmigung dürfen weder der Name der Xiph.org Foundation noch die Namen ihrer beitragenden Autoren verwendet werden, um Produkte gutzuheißen oder zu fördern, die aus dieser Software abgeleitet sind.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

aacPlus

Der AAC-Decoder verwendet aacPlus, entwickelt von Coding Technologies (www.codingtechnologies.com).

Über ein Netzwerk abspielbarer Inhalt

- Auch bei Codierung in einem kompatiblen Format kann es sein, das bestimmte Dateien nicht korrekt abgespielt werden.
- Film- und Fotodateien können nicht abgespielt werden.
- Es kann vorkommen, dass Sie einen Internet-Radiosender selbst dann nicht hören können, wenn der betreffende Sender aus einer Liste von Radiosendern gewählt werden kann.
- Je nach Servertyp oder der verwendeten Version werden bestimmte Funktionen möglicherweise nicht unterstützt.
- Die unterstützten Dateiformate sind je nach Server unterschiedlich. Deshalb werden nicht unterstützte Dateiformate von diesem Gerät nicht angezeigt. Weitere Informationen hierzu sind vom Hersteller Ihres Servers erhältlich.

Hinweise zum Wiedergabeverhalten über ein Netzwerk

- Die Wiedergabe kann stoppen, wenn der PC ausgeschaltet wird oder darauf gespeicherte Mediendateien während der Wiedergabe von Inhalt gelöscht werden.
- Wenn Probleme mit der Netzwerkumgebung auftreten (große Netzwerkbelastung usw.), kann es vorkommen, dass Inhalt nicht angezeigt oder fehlerhaft abgespielt wird (Wiedergabeunterbrechungen oder Stoppen). Für beste Leistung empfiehlt es sich, einen 100BASE-TX-Anschluss zwischen Receiver und PC herzustellen.
- Wenn mehrere Clients simultan abgespielt werden, wird die Wiedergabe unterbrochen oder gestoppt.
- Je nach der auf dem angeschlossenen PC installierten Sicherheitssoftware und der Einstellung solcher Software kann die Netzwerkverbindung blockiert werden.

Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für irgendwelche Funktionsstörungen des Receivers und/oder von Home Media Gallery-Funktionen, die auf Kommunikationsfehler/Fehlfunktionen der Netzwerkverbindung und/oder des PC bzw. oder von anderen angeschlossenen Geräten zurückzuführen sind. Bitte wenden Sie sich an Ihren PC-Hersteller oder Internet-Anbieter.

"Windows Media"ist eine Marke der Microsoft Corporation. Dieses Produkt enthält Technologie, die im Besitz der Microsoft Corporation ist und nicht ohne eine Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. verwendet oder vertrieben werden darf.

Microsoft®, Windows®Vista, Windows®XP, Windows®2000, Windows®Millennium Edition, Windows®98 und WindowsNT® sind eingetragene Marken bzw. Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Autorisieren dieses Receivers

Zur Wiedergabe mit Home Media Gallery muss dieser Receiver autorisiert sein. Dies geschieht automatisch, wenn der Receiver eine Verbindung über das Netzwerk zum PC herstellt. Falls dies nicht automatisch erfolgt, autorisieren Sie diesen Receiver bitte manuell am PC. Die Methode der Autorisierung (oder Genehmigung) zum Zugriff ist je nach Typ des momentan angeschlossenen Servers unterschiedlich. Weitere Informationen zur Autorisierung dieses Receivers finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Servers.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind

Home Media Gallery gestattet es Ihnen, Musik auf Medienservern abzuspielen, die an das gleiche LAN (Local Area Network) wie der Receiver angeschlossen sind. Dieses Gerät ermöglicht das Abspielen von Dateien, die auf den folgenden Datenträgern abgespeichert sind:

- Unter Microsoft Windows XP laufende PCs mit installiertem Windows Media Connect
- Unter Microsoft Windows Vista oder Windows XP laufende PCs mit installiertem Windows Media Player 11
- DLNA-kompatible digitale Medienserver (auf PCs oder anderen Geräten)

Zur Wiedergabe von Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind, sowie zum Empfang von Internet-Radiosendern müssen Sie die DHCP-Server-Funktion Ihres Routers einschalten. Wenn Ihr Router keine integrierte DHCP-Server-Funktion besitzt, müssen Sie das Netzwerk manuell einrichten. Anderenfalls können Sie weder Audiodateien abspielen, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind, noch Internet-Radiosender hören. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Einrichten des Netzwerks* auf Seite 30.

Wichtiger Hinweis

- Bei der Wiedergabe von Audiodateien erscheint **'Connecting...'**, bevor die Wiedergabe startet. Je nach Dateityp erscheint diese Anzeige möglicherweise mehrere Sekunden lang.
- Falls eine Domäne in einer Windows-Netzwerkumgebung konfiguriert ist, können Sie nicht auf einen PC auf dem Netzwerk zugreifen, während Sie auf der Domäne angemeldet sind. In einem solchen Fall melden Sie sich auf dem lokalen Computer anstatt auf der Domäne an.
- Dieser Receiver kann Audiodateien, die im VBR-Modus (Variable Bit Rate) komprimiert wurden, zwar abspielen, doch kann es vorkommen, dass die verstrichene Spielzeit nicht korrekt angezeigt wird.

1 Drücken Sie HOME MEDIA GALLERY.
Es kann mehrere Sekunden dauern, bevor dieser Receiver auf das Netzwerk zugreift.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl des Servers (d.h. des Audiogerätes auf dem Netzwerk), dessen Dateien abgespielt werden sollen, und drücken Sie dann ➡.
Die Namen der Ordner und Dateien werden angezeigt.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl des Ordners oder der Musikdatei, der bzw. die abgespielt werden soll, und drücken Sie dann ENTER.
Betätigen Sie ↑/↓, um die Liste aufwärts oder abwärts zu durchlaufen und den gewünschten Eintrag auszuwählen. Wenn Sie ➡ drücken, startet die Wiedergabe, wobei der Wiedergabebildschirm für den gewählten Eintrag angezeigt wird. Um auf die Listenanzeige zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Nur Audiodateien, die mit dem Symbol ♫ gekennzeichnet sind, können abgespielt werden. Bei Ordnern, die mit dem Symbol 🗀 gekennzeichnet sind, betätigen Sie ↑/↓ und ➡ zur Wahl des gewünschten Ordners und der Audiodatei.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 zur Wiedergabe des gewünschten Titels.
Die folgenden Bedienungsvorgänge können über die Fernbedienung dieses Receivers ausgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass je nach der momentan abgespielten Kategorie bestimmte Tasten nicht zur Verfügung stehen.[1]

Taste	Funktion
►	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe gestartet.
II	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe pausiert.
■	Diese Taste dient zum Stoppen der Wiedergabe.
I◄◄	Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.

Hinweis

1 • Nach beendetem Abspielen des letzten Titels eines Ordners stoppt die Wiedergabe.
• Um während der Wiedergabe einen anderen Titel oder Ordner zu wählen, drücken Sie zunächst ⬅, und führen Sie dann Schritt 3 und 4 aus. (Um zum laufenden Titel zurückzukehren, drücken Sie **DISPLAY**.)
• Um einen Titel in einer anderen Kategorie von Home Media Gallery zu wählen, drücken Sie **TOP MENU** (die Wiedergabe des laufenden Titels stoppt).

Wiederholwiedergabe

Während der Wiedergabe stehen zwei Wiederholoptionen zur Verfügung.

- **Betätigen Sie REPEAT während der Wiedergabe zur Wahl des gewünschten Wiederholmodus.**

Sie können zwischen Einzeltitel-Wiederholung (die Anzeige ↻1 erscheint im Display), Wiederholung aller Titel innerhalb des aktuellen Ordners (die Anzeige ↻ erscheint im Display) und Wiederholung Aus wählen.

Zufallswiedergabe

Diese Funktion ermöglicht es, alle Titel in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen. Die Zufallswiedergabe kann während der Wiedergabe aktiviert werden.[1]

- **Drücken Sie RANDOM, um die Zufallswiedergabe zu starten.**

Die Zufallswiedergabe wird so lange ausgeführt (die Anzeige **RDM** erscheint im Display), bis Sie **RANDOM** erneut drücken, um diese Funktion aufzuheben.

Tipp

- Die folgenden Tasten können während der Zufallswiedergabe verwendet werden:

Taste	Funktion
⏭	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel innerhalb der zufallsbestimmten Reihenfolge auszuführen.
⏮	Drücken Sie diese Taste, um an den Anfang des laufenden Titels zurückzukehren.

Registrieren und Löschen von Audiodateien in und aus dem Favoriten-Ordner

Drücken Sie **PROGRAM** während der Wiedergabe eines Titels oder im Stoppzustand. Daraufhin wird der markierte Titel im Favoriten-Ordner registriert.

Bis zu insgesamt 20 Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind, und Internet-Radiosender können registriert werden.

Zum Löschen eines registrierten Titels wählen Sie den Favoriten-Ordner, markieren Sie den aus dem Ordner zu löschenden Titel, und drücken Sie dann **CLEAR**. Daraufhin wird der markierte Titel aus dem Favoriten-Ordner gelöscht.

Hören von Internet-Radiosendern

1 Drücken Sie HOME MEDIA GALLERY.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von 'Internet Radio', und drücken Sie dann →.

Die Namen der Ordner und Internet-Radiosender werden angezeigt.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl des gewünschten Ordners oder Internet-Radiosenders, und drücken Sie dann ENTER.

Betätigen Sie ↑/↓, um die Liste aufwärts oder abwärts zu durchlaufen und den gewünschten Eintrag auszuwählen. Wenn Sie → drücken, startet die Wiedergabe, wobei der Wiedergabebildschirm für den gewählten Eintrag angezeigt wird. Um auf die Listenanzeige zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Nur Internet-Radiosender, die mit dem Symbol ♫ gekennzeichnet sind, können wiedergegeben werden.

Bei Ordnern, die mit dem Symbol 🗀 gekennzeichnet sind, betätigen Sie ↑/↓ und → zur Wahl des gewünschten Ordners oder Internet-Radiosenders.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 zur Wiedergabe des gewünschten Internet-Radiosenders.[2]

Tipp

- Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie ■ (stopp).

Hinweis

1 Wenn Sie während der Zufallswiedergabe einen bestimmten Titel wählen, wird dieser nicht abgespielt. Um einen gewünschten Titel abspielen zu können, müssen Sie zunächst die Zufallswiedergabe aufheben.

2 • Zum Empfang von Internet-Radiosendern ist ein Hochgeschwindigkeits-Breitband-Internetanschluss erforderlich. Mit einem 56-KB- oder ISDN-Modem können Sie die Vorteile von Internet-Radio möglicherweise nicht voll nutzen.
• Die Anschlussnummer ist je nach Internet-Radiosender unterschiedlich. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen.
• Die vom vTuner-Datenbankdienst gelieferte Liste von Internet-Radiosendern kann aus verschiedenen Gründen jederzeit geändert oder gelöscht werden.
• Je nach Internet-Radiosender kann es vorkommen, dass Sendungen gestoppt oder unterbrochen werden. In einem solchen Fall können Sie keinen Radiosender hören, der aus der Liste der Internet-Radiosender gewählt wurde.
• Um während der Wiedergabe einen anderen Radiosender oder Ordner zu wählen, drücken Sie zunächst ←, und führen Sie dann Schritt 3 und 4 aus. (Um zum momentan empfangenen Radiosender zurückzukehren, drücken Sie **DISPLAY**.)
• Um einen Titel in einer anderen Kategorie als Home Media Gallery zu wählen, drücken Sie **TOP MENU** (die Wiedergabe des laufenden Titels stoppt).

Registrieren und Löschen von Internet-Radiosendern in und aus dem Favoriten-Ordner

Drücken Sie **PROGRAM** während der Wiedergabe eines Senders, oder wenn ein Internet-Radiosender im obigen Schritt 3 gewählt wurde. Daraufhin wird der markierte Sender im Favoriten-Ordner registriert.

Bis zu insgesamt 20 Internet-Radiosender und Audiodateien, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind, können registriert werden.

Zum Löschen eines registrierten Senders wählen Sie den Favoriten-Ordner, markieren Sie den aus dem Ordner zu löschenden Sender, und drücken Sie dann **CLEAR**. Daraufhin wird der markierte Sender aus dem Favoriten-Ordner gelöscht.

Einspeichern von Internet-Radiosendern

Dieser Receiver kann die von Ihnen häufig gehörten Internet-Radiosender in 3 Klassen (A, B und C) mit bis zu 10 Sendern in jeder Klasse abspeichern, so dass maximal 30 Sender eingespeichert werden können.

1 Stimmen Sie den zu speichernden Internet-Radiosender ab.
Stimmen Sie den gewünschten Internet-Radiosender anhand von Schritt 1 bis 3 auf (Seite 25) ab.

2 Drücken Sie T.EDIT, um auf den Senderspeichermodus umzuschalten.

3 Betätigen Sie CLASS zur Wahl der Klasse, in der der Sender abgespeichert werden soll.
Wählen Sie die gewünschte Klasse unter A, B und C aus.

4 Betätigen Sie ST +/– zur Wahl der Nummer des Speicherplatzes, in dem der Sender abgespeichert werden soll, und drücken Sie dann ENTER.
Sie können die Speicherplatznummer auch über die Zifferntasten eingeben. Wählen Sie eine Nummer zwischen 0 und 9.

Abrufen gespeicherter Internet-Radiosender

Sie müssen Internet-Radiosender zunächst einspeichern, bevor Sie diese abrufen können. Wenn momentan keine Internet-Radiosender gespeichert sind, speichern Sie unter Bezugnahme auf den Abschnitt *Einspeichern von Internet-Radiosendern* oben oben mindestens einen Internet-Radiosender ein, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

1 Wählen Sie die Klasse, aus der ein Internet-Radiosender abgerufen werden soll.
Bei jeder Betätigung von **CLASS** wird der Reihe nach zwischen Klasse A, B und C umgeschaltet.

2 Betätigen Sie die Zifferntasten zur Wahl der Speicherplatznummer des gewünschten Senders.
Sie können die Speicherplatznummer auch über die Zifferntasten eingeben.

Die Meldung „**Preset Not Stored**“ erscheint, wenn Sie einen momentan nicht gespeicherten Internet-Radiosender auswählen.

Hinweise zum Internet-Radio

Beim Internet-Radio handelt es sich um ein Audio-Sendedienst über das Internet. Es gibt eine große Anzahl von Internet-Radiosendern aus der ganzen Welt, die eine Vielzahl von Programmen übertragen. Manche werden von Privatpersonen gehostet, verwaltet und ins Internet gespeist, während andere zu den entsprechenden herkömmlichen terristrischen Rundfunksendern oder -netzen gehören. Während terrestrische oder OTA (over-the-air) Rundfunksender geografisch durch die Reichweite der vom Sender ausgestrahlten Funkwellen begrenzt sind, sind Internet-Radiosender von überall in der Welt her erreichbar, solange eine Verbindung zum Internet besteht, da die Programme nicht durch die Luft, sondern über das World Wide Web übertragen werden. Bei diesem Receiver können Sie Internet-Radiosender sowohl nach Gattung als auch nach Region wählen.

Hinweise zur Liste von Internet-Radiosendern

Bei diesem Receiver wird die Liste von Internet-Radiosendern von dem vTuner-Datenbankdienst ausschließlich für diesen Receiver erstellt, bearbeitet und verwaltet.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind

1 Drücken Sie HOME MEDIA GALLERY.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „USB“, und drücken Sie dann ➡.
Die Namen der Ordner und Dateien werden angezeigt.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl des Ordners oder der Musikdatei, der bzw. die abgespielt werden soll, und drücken Sie dann ENTER.
Betätigen Sie ↑/↓, um die Liste aufwärts oder abwärts zu durchlaufen und den gewünschten Eintrag auszuwählen. Wenn Sie ➡ drücken, startet die Wiedergabe, wobei der Wiedergabebildschirm für den gewählten Eintrag angezeigt wird. Um auf die Listenanzeige zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Nur Audiodateien, die mit dem Symbol ♫ gekennzeichnet sind, können abgespielt werden. Bei Ordnern, die mit dem Symbol 🗀 gekennzeichnet sind, betätigen Sie ↑/↓ und ➡ zur Wahl des gewünschten Ordners und der Audiodatei.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 zur Wiedergabe des gewünschten Titels.
Die folgenden Bedienungsvorgänge können über die Fernbedienung dieses Receivers ausgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass je nach der momentan abgespielten Kategorie bestimmte Tasten nicht zur Verfügung stehen.[1]

Taste	Funktion
►	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe gestartet.
II	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe pausiert.
■	Diese Taste dient zum Stoppen der Wiedergabe.
I◄◄	Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.

Wiederholwiedergabe
Während der Wiedergabe stehen zwei Wiederholoptionen zur Verfügung.

- **Betätigen Sie REPEAT während der Wiedergabe zur Wahl des gewünschten Wiederholmodus.**
Sie können zwischen Einzeltitel-Wiederholung (die Anzeige ↻1 erscheint im Display), Wiederholung aller Titel innerhalb des aktuellen Ordners (die Anzeige ↻ erscheint im Display) und Wiederholung Aus wählen.

Zufallswiedergabe
Diese Funktion ermöglicht es, alle Titel in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen. Die Zufallswiedergabe kann während der Wiedergabe aktiviert werden.

- **Drücken Sie RANDOM, um die Zufallswiedergabe zu starten.**
Die Zufallswiedergabe wird so lange ausgeführt (die Anzeige **RDM** erscheint im Display), bis Sie **RANDOM** erneut drücken, um diese Funktion aufzuheben.

Tipp

- Die folgenden Tasten können während der Zufallswiedergabe verwendet werden:

Taste	Funktion
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel innerhalb der zufallsbestimmten Reihenfolge auszuführen.
I◄◄	Drücken Sie diese Taste, um an den Anfang des laufenden Titels zurückzukehren.

Hinweise zur Audiowiedergabe von USB-Speichergeräten
Die maximale Anzahl von Ebenen, die Sie in Schritt 3 und 4 wählen können, beträgt 10. Bis zu 2000 Unterordner und Dateien innerhalb eines einzigen Ordners können angezeigt und abgespielt werden.

Hinweis
1 • Nach beendetem Abspielen des letzten Titels eines Ordners stoppt die Wiedergabe.
• Um während der Wiedergabe einen anderen Titel oder Ordner zu wählen, drücken Sie zunächst ←, und führen Sie dann Schritt 3 und 4 aus. (Um zum laufenden Titel zurückzukehren, drücken Sie **DISPLAY**.)
• Um einen Titel in einer anderen Kategorie von Home Media Gallery zu wählen, drücken Sie **TOP MENU** (die Wiedergabe des laufenden Titels stoppt).
• Wenn ein USB-Speichergerät mit einer großen Speicherkapazität angeschlossen ist, kann es einige Zeit dauern, bis der gesamte Inhalt gelesen sind.
• Dieser Receiver unterstützt nicht die Verwendung eines USB-Verteilers.
• Mit Urheberrechtsschutz versehene Audiodateien können nicht mit diesem Receiver abgespielt werden.

Wiedergabe von Audiodateien, die auf einem iPod abgespeichert sind

1 Drücken Sie HOME MEDIA GALLERY.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „iPod“, und drücken Sie dann ➡.
Die Namen der Kategorien und Dateien werden angezeigt.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl der Kategorie oder Musikdatei, die wiedergegeben werden soll, und drücken Sie dann ENTER.
Betätigen Sie ↑/↓, um die Liste aufwärts oder abwärts zu durchlaufen und den gewünschten Eintrag auszuwählen. Wenn Sie ➡ drücken, startet die Wiedergabe, wobei der Wiedergabebildschirm für den gewählten Eintrag angezeigt wird. Um auf die Listenanzeige zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

Nur Audiodateien, die mit dem Symbol ♫ gekennzeichnet sind, können abgespielt werden. Bei Kategorien, die mit dem Symbol 🗀 gekennzeichnet sind, betätigen Sie ↑/↓ und ➡ zur Wahl des gewünschten Kategorie und Audiodatei.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 zur Wiedergabe des gewünschten Titels.
Die folgenden Bedienungsvorgänge können über die Fernbedienung dieses Receivers ausgeführt werden. Bitte beachten Sie, dass je nach der momentan abgespielten Kategorie bestimmte Tasten nicht zur Verfügung stehen.[1]

Taste	Funktion
►	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe gestartet.
II	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe pausiert.
■	Diese Taste dient zum Stoppen der Wiedergabe.
I◄◄	Beim ersten Drücken dieser Taste wird an den Anfang des laufenden Titels zurückgekehrt; bei jeder weiteren Betätigung wird ein Sprung an den vorigen Titel ausgeführt.
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel auszuführen.

Wiederholwiedergabe

Während der Wiedergabe stehen zwei Wiederholoptionen zur Verfügung.

- **Betätigen Sie REPEAT während der Wiedergabe zur Wahl des gewünschten Wiederholmodus.**

Sie können zwischen Einzeltitel-Wiederholung (das Symbol ↻1 erscheint im Display), Wiederholung aller Titel (innerhalb der aktuellen Kategorie) (das Symbol ↻ erscheint im Display) und Wiederholung Aus wählen.

Zufallswiedergabe

Diese Funktion ermöglicht es, alle Titel in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen. Die Zufallswiedergabe kann während der Wiedergabe aktiviert werden.

- **Drücken Sie RANDOM, um die Zufallswiedergabe zu starten.**

Die Zufallswiedergabe wird so lange ausgeführt (die Anzeige ⤮ erscheint im Display), bis Sie **RANDOM** erneut drücken, um diese Funktion aufzuheben.

Tipp

- Die folgenden Tasten können während der Zufallswiedergabe verwendet werden:

Taste	Funktion
►►I	Drücken Sie diese Taste, um einen Sprung an den nächsten Titel innerhalb der zufallsbestimmten Reihenfolge auszuführen.
I◄◄	Drücken Sie diese Taste, um an den Anfang des laufenden Titels zurückzukehren.

Anzeigen von Wiedergabeinformationen

Bei Verwendung von Home Media Gallery zur Wiedergabe kann der Inhalt der Informationsanzeige umgeschaltet werden.

- **Betätigen Sie DISPLAY, um zwischen den verschiedenen Anzeigen umzuschalten.**

Hinweis

1 • Um während der Wiedergabe einen anderen Titel oder eine andere Kategorie zu wählen, drücken Sie ⬅, und führen Sie anschließend Schritt 3 und 4 aus. (Um zum laufenden Titel zurückzukehren, drücken Sie **DISPLAY**.)
• Um einen Titel in einer anderen Kategorie von Home Media Gallery zu wählen, drücken Sie **TOP MENU** (die Wiedergabe des laufenden Titels stoppt).
• Die an diesem Gerät angezeigten Einträge sind möglicherweise von der Menüstruktur des iPod verschieden.

Hinweise zu den abspielbaren Dateiformaten

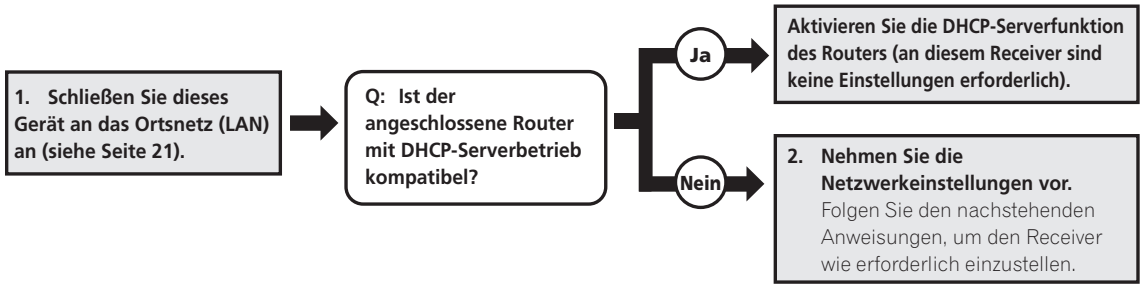
Die Home Media Gallery-Funktion dieses Receivers unterstützt die folgenden Dateiformate. Bitte beachten Sie, dass einige Dateiformate nicht zur Wiedergabe zur Verfügung stehen, obwohl sie als abspielbare Dateiformate aufgeführt sind. Außerdem ist die Kompatibilität von Dateiformaten je nach Servertyp unterschiedlich. Überprüfen Sie Ihren Server, um die Kompatibilität der vom Server unterstützten Dateiformate sicherzustellen.

Kategorie	Erweiterung	Stream		
MP3	.mp3	MPEG-1 Audio Layer-3	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	16 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle
			Bitrate	8 kBit/s bis 320 kBit/s
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
LPCM [a]	—	LPCM	Abtastfrequenz	8 kHz bis 44,1 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	16 Bit, 20 Bit, 24 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle
WAV	.wav	LPCM	Abtastfrequenz	8 kHz bis 44,1 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	16 Bit, 20 Bit, 24 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle
WMA	.wma	WMA2/7/8/9	Abtastfrequenz	8 kHz bis 48 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	16 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle
			Bitrate	5 kBit/s bis 320 kBit/s
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
AAC	.m4a .aac .3gp .3g2	MPEG-4 AAC LC MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2)	Abtastfrequenz	32 kHz bis 48 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	16 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle
			Bitrate	16 kBit/s bis 320 kBit/s
			VBR/CBR	Unterstützt/Unterstützt
FLAC	.flac	FLAC	Abtastfrequenz	8 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Quantisierungs-Bitrate	8 Bit, 16 Bit
			Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (8-Bit-Mono-Audio wird nicht unterstützt.)
			Bitrate	—
			VBR/CBR	Nicht unterstützt/Unterstützt

a. LPCM-Dateien, die auf einem USB-Speichergerät aufgezeichnet sind, können nicht direkt abgespielt werden; die Wiedergabe derartiger Dateien wird nur bei ihrer Ausgabe über einen Server unterstützt. Je nach Server können bestimmte nicht von diesem Receiver unterstützte Formate nach einer Konvertierung in das LPCM-Format ausgegeben werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Servers.

"MPEG Layer-3 Audio-Decodierungstechnologie, unter Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson multimedia."

Einrichten des Netzwerks


1. Schließen Sie dieses Gerät an das Ortsnetz (LAN) an (siehe Seite 21).
Q: Ist der angeschlossene Router mit DHCP-Serverbetrieb kompatibel?
Ja
Aktivieren Sie die DHCP-Serverfunktion des Routers (an diesem Receiver sind keine Einstellungen erforderlich).
Nein
2. Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen vor.
Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den Receiver wie erforderlich einzustellen.

Wenn es sich bei dem an die LAN-Buchse dieses Receivers angeschlossenen Router um einen Breitband-Router (mit integrierter DHCP-Server-Funktion) handelt, schalten Sie einfach die DHCP-Server-Funktion ein; eine manuelle Einrichtung des Netzwerks ist nicht erforderlich. Sie müssen das Netzwerk nur wie unten beschrieben einrichten, wenn Sie diesen Receiver an einen Server ohne DHCP-Server-Funktion angeschlossen haben. Bevor Sie das Netzwerk einrichten, lassen Sie bitte sich von Ihrem Internet-Anbieter oder Netzwerk-Administrator bezüglich der erforderlichen Einstellungen beraten. Bitte schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung Ihres Netzwerkgerätes nach.

Wenn Sie Änderungen an der Netzwerkkonfiguration ohne die DHCP-Server-Funktion vorgenommen haben, nehmen Sie die entsprechenden Änderungen an den Netzwerk-Einstellungen dieses Receivers vor.

IP Address
Die einzugebende IP-Adresse muss innerhalb der folgenden Bereiche definiert werden. Wenn die IP-Adresse außerhalb der folgenden Bereiche definiert wird, können Sie weder Audiodateien abspielen, die auf Geräten auf dem Netzwerk abgespeichert sind, noch Internet-Radiosender hören.
Klasse A: 10.0.0.1 bis 10.255.255.254
Klasse B: 172.16.0.1 bis 172.31.255.254
Klasse C: 192.168.0.1 bis 192.168.255.254

Subnet Mask
Wenn ein xDSL-Modem oder ein Anschlussadapter direkt an diesem Receiver angeschlossen ist, geben Sie die von Ihrem Internet-Anbieter schriftlich angegebene Subnet-Maske ein. In den meisten Fällen geben Sie 255.255.255.0 ein.

Gateway IP
Wenn ein Gateway (Router) an diesen Receiver angeschlossen ist, geben Sie die entsprechende IP-Adresse ein.

DNS Server Preferred/DNS Server Alternate
Wenn Sie nur eine einzige DNS-Server-Adresse schriftlich von Ihrem Internet-Anbieter erhalten haben, geben Sie **'DNS Server Preferred'** ein. Wenn mehr als zwei DNS-Server-Adressen vorhanden sind, geben Sie **'DNS Server Alternate'** in das andere DNS-Server-Adressenfeld ein.

Proxy Hostname/Proxy Port
Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Sie diesen Receiver über einen Proxy-Server an das Internet anschließen. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Proxy-Servers in das Feld **'Proxy Hostname'** ein. Geben Sie außerdem die Anschlussnummer Ihres Proxy-Servers in das Feld **'Proxy Port'** ein.

Tipp

- Um alphanumerische Zeichen einzeln zu löschen, drücken Sie **CLEAR**.
- Für Rückkehr zum vorigen Einstellmenü drücken Sie **RETURN**. Wenn **„Cancel Key Editing Lose Changes?"** angezeigt wird, drücken Sie ➡, um auf das vorige Einstellmenü zurückzukehren (die zuletzt vorgenommene Einstellung wird storniert). Drücken Sie ⬅, um auf das aktuelle Einstellmenü zurückzukehren.
- Es empfiehlt sich, die in jedem Schritt eingegebenen Adressen aufzuschreiben.

1 Drücken Sie HOME MEDIA GALLERY.
Es kann mehrere Sekunden dauern, bevor dieser Receiver auf das Netzwerk zugreift.

2 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Wahl von „SETUP", und drücken Sie dann ➡.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Network Setup“, und drücken Sie dann ENTER.

Der Bildschirm **„Network Connection“** erscheint.

4 Entweder „Network Found“ oder „No Network Found“ wird angezeigt. Überprüfen Sie den Netzwerk-Verbindungsstatus, und drücken Sie dann ➡.

- **Network Found** – An ein Gerät auf dem Netzwerk angeschlossen.
- **No Network Found** – Nicht an ein Gerät auf dem Netzwerk angeschlossen.

Der Bildschirm **„Network IP Settings“** erscheint.

5 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Static IP Address“, und drücken Sie dann ENTER.

Der Bildschirm **„IP Address“** erscheint.

Wenn Sie **„Automatic (DHCP)“** wählen, wird das Netzwerk automatisch eingerichtet, und Sie brauchen Schritt 6 bis 15 nicht auszuführen. Fahren Sie unmittelbar mit Schritt 16 fort.

6 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit IP Address“** erscheint.

7 Geben Sie die IP-Adresse ein.
Betätigen Sie die Zifferntasten zur Eingabe der IP-Adresse. Betätigen Sie ⬅/➡, um den Cursor zu bewegen. Nach Eingabe der letzten Ziffer erscheint der Bildschirm **„Subnet Mask“**.

8 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit Subnet Mask“** erscheint.

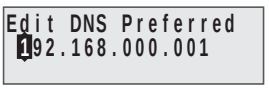
9 Geben Sie die Subnet-Maske ein.
Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm **„Gateway IP“** erscheint.

10 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit Gateway“** erscheint.

11 Geben Sie die Standard-Gateway IP-Adresse ein.
Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm **„DNS Server Preferred“** erscheint.

12 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit DNS Preferred“** erscheint.

13 Geben Sie die bevorzugte DNS-Server-Adresse ein.
Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm **„DNS Server Alternate“** erscheint.



14 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit DNS Alternate“** erscheint.

15 Geben Sie die alternative DNS-Server-Adresse ein.
Wenn nur eine einzige DNS-Adresse vorhanden ist, brauchen Sie die alternative DNS-Server-Adresse nicht einzugeben.

Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm **„Enable Proxy Server“** erscheint.

16 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „No“ oder „Yes“ als Proxy-Servereinstellung zum Deaktivieren oder Aktivieren des Proxy-Servers, und drücken Sie dann ENTER.

Wenn Sie **„No“** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 21 fort. Wenn Sie dagegen **„Yes“** gewählt haben, fahren Sie mit Schritt 17 fort. Daraufhin erscheint der Bildschirm **„Proxy Hostname“**.

17 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit Proxy Hostname“** erscheint.

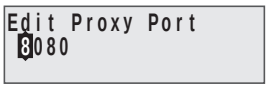
18 Geben Sie die Adresse Ihres Proxy-Servers oder den Domänenamen ein.
Betätigen Sie ↑/↓ zur Eingabe der Zeichen, und ←/→, um den Cursor zu bewegen. Bis zu 127 Zeichen können eingegeben werden.

Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**.

Der Bildschirm **„Proxy Port“** erscheint.

19 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Change“, und drücken Sie dann ENTER.
Der Bildschirm **„Edit Proxy Port“** erscheint.

20 Geben Sie die Anschlussnummer Ihres Proxy-Servers ein.
Nach beendeter Eingabe drücken Sie **ENTER**. Der Bildschirm **„Setting OK?“** erscheint.



21 Drücken Sie ENTER, um die Einrichtung des Netzwerks abzuschließen.

Nach der Meldung **„Applying Settings...“** kehrt der Bildschirm **„Top Menu“** zurück.

Überprüfen der Netzwerkeinstellungen

Sie können die folgenden Netzwerkeinstellungen dieses Receivers überprüfen: MAC-Adresse, IP-Adresse, Gateway-IP-Adresse, Proxy-Server und Subnet-Maske.

Bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren, prüfen Sie nach, dass Sie Schritt **1** und **2** ausgeführt haben.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Information“, und drücken Sie dann ENTER.

Der Bildschirm **„MAC Address“** erscheint.

4 Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen.

Betätigen Sie ↑/↓, um die Anzeige umzuschalten. Bei jeder Betätigung von ↑/↓ wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

MAC Address ↔ IP Address ↔ Gateway IP ↔ Proxy Server ↔ Subnet Mask

Deutsch

Kapitel 7
Klangeinstellungen

Ändern des Sound-Modus

Sie können Audio-Programmquellen verschiedene werkseitig vorbereitete Klangeffekte hinzufügen.[1]

Die Einstellung des Sound-Modus wird für jede Gerätefunktion separat gespeichert.

- **Betätigen Sie SOUND während der Wiedergabe einer Audio-Programmquelle, um zwischen den verschiedenen Sound-Modi umzuschalten.**

Die folgenden Sound-Modi stehen zur Auswahl:

- **VIVID** – Dieser Modus liefert einen lebhaften, scharf definierten Klang.
- **EXCITING** – Dieser Modus liefert einen dynamischen, anregenden Klang.
- **RELAXING** – Dieser Modus liefert einen sanften, entspannenden Klang.
- **Off** – Der Originalton wird wiederhergestellt (kein Klangeffekt).

Einstellen der Bässe und Höhen

Sie können die Gesamtklangfarbe durch Einstellen des Pegels der Bässe und Höhen justieren.

- **Betätigen Sie die Tasten BASS +/– und TREBLE +/–.**

Der Pegel der Bässe und Höhen kann innerhalb des Bereichs von **–6** bis **+6** eingestellt werden.

Verwendung der Loudness-Funktion

Diese Funktion sorgt für eine gehörrichtige Lautstärkekontur, damit die Bässe und Höhen auch bei Wiedergabe mit einem niedrigen Lautstärkepegel deutlich gehört werden können.

- **Betätigen Sie LOUDNESS, um diese Funktion ein- und auszuschalten.**

Verwendung des Sound Retriever

- Standardeinstellung: **On** (**FRONT AUDIO IN**- und **HOME MEDIA GALLERY**-Funktion) / **Off** (alle übrigen Funktionen)

Wenn Audiodaten während des WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Komprimierungsvorgangs entfernt wurden, wird die Klangqualität häufig durch ein unausgewogenes Klangbild beeinträchtigt. Bei der Sound Retriever-Funktion findet eine neu entwickelte DSP-Technologie Anwendung, die komprimierten 2-kanaligen Audio-Programmquellen wieder einen Klang in CD-Qualität verleiht, indem der Schalldruck wiederhergestellt wird und die nach der Komprimierung zurückgebliebenen rauhen Artefakte geglättet werden.[2]

Die Einstellung der Sound Retriever-Funktion wird für jede Gerätefunktion separat gespeichert.

- **Betätigen Sie S.RETRIEVER während der Wiedergabe, um die Sound Retriever-Funktion ein- oder auszuschalten.**

Verwendung der digitalen Rauschminderungs-Funktion

Diese Funktion kann dazu beitragen, die Klangqualität einer verrauschten Programmquelle (z.B. einer Ton- oder Videokassette mit starkem Hintergrundrauschen) zu verbessern.[3]

Die Einstellung der digitalen Rauschminderungs-Funktion wird für jede Gerätefunktion separat gespeichert.

- **Betätigen Sie DIGITAL NR, um diese Funktion ein- und auszuschalten.**

Überprüfen der Klangeinstellungen

Sie können die verschiedenen Klangeinstellungen bequem im Display überprüfen.

- **Drücken Sie STATUS.**

Daraufhin erscheint eine Liste aller aktuellen Klangeinstellungen im Display.

Hinweis

1 • Beim Abspielen von SACDs kann der Sound-Modus nicht geändert werden.
• Wenn ein Sound-Modus gewählt wird, werden die Sound Retriever-Funktion und die digitale Rauschminderungs-Funktion automatisch ausgeschaltet.

2 • Beim Abspielen von SACDs kann die Einstellung der Sound Retriever-Funktion nicht geändert werden.
• Beim Aktivieren der Sound Retriever-Funktion werden die Sound-Modi und die digitale Rauschminderungs-Funktion ausgeschaltet.

3 • Beim Aktivieren der digitalen Rauschminderungs-Funktion werden die Sound-Modi und die Sound Retriever-Funktion ausgeschaltet.
• Bei Wahl einer anderen Gerätefunktion als **PHONO**, **LINE** und **TUNER** kann die Einstellung der digitalen Rauschminderungs-Funktion nicht geändert werden.

Kapitel 8

Verwendung der Timer-Funktionen

Einstellen der Uhr

Bevor Sie von den Timer-Funktionen des Receivers Gebrauch machen können, müssen Sie die eingebaute Uhr einstellen.[1]

1 Drücken Sie TIMER/CLOCK.
Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum werden angezeigt.

Beim erstmaligem Gebrauch der Uhr erscheint die Timer Setup-Anzeige im Display. Vergewissern Sie sich, dass „Clock Adjust“ gewählt ist, drücken Sie ➡, und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.

2 Drücken Sie TIMER/CLOCK erneut.
Die Timer Setup-Anzeige erscheint im Display.

3 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Wahl von „Clock Adjust“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Einstellung des Tagesdatums, und drücken Sie dann ENTER.

5 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Einstellung der Stunde der gegenwärtigen Uhrzeit, und drücken Sie dann ENTER.

6 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Einstellung der Minute der gegenwärtigen Uhrzeit, und drücken Sie dann ENTER.

- Drücken Sie nach beendeter Einstellung der Uhr **TIMER/CLOCK** einmal, um zu überprüfen, dass die richtige Uhrzeit angezeigt wird.

Einstellen des Weck-Timers

Die Weck-Timerfunktion dient dazu, den Receiver zum voreingestellten Zeitpunkt automatisch einzuschalten, damit Sie sich von der Wiedergabe einer gewünschten Programmquelle wecken lassen können.

Wichtiger Hinweis

- Die Uhr muss auf die gegenwärtige Uhrzeit eingestellt werden, damit der Weck-Timer richtig funktioniert (siehe *Einstellen der Uhr* oben).

1 Wählen Sie die gewünschte Wiedergabequelle.
Betätigen Sie **INPUT**, um zwischen den Eingangsquellen **CD**, **TUNER** und **LINE** umzuschalten.

Um sich beispielsweise von einer Rundfunksendung wecken zu lassen, wählen Sie **TUNER**.

2 Bereiten Sie die Programmquelle vor, und stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.
Stimmen Sie beispielsweise den gewünschten Sender ab. Stellen Sie den gewünschten Lautstärkepegel ein.

3 Drücken Sie TIMER/CLOCK zweimal, betätigen Sie ⬆/⬇ zur Wahl von „Wake-up“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Wahl von „Timer Edit“, und drücken Sie dann ENTER.

5 Stellen Sie die Einschaltzeit ein.
Betätigen Sie ⬆/⬇ zur Einstellung der Stunde der Einschaltzeit, und drücken Sie dann ➡. Stellen Sie die Minute der Einschaltzeit auf gleiche Weise ein, und drücken Sie anschließend ➡.

Wenn eine Einstellung der Ausschaltzeit nicht erforderlich ist, können Sie jetzt **ENTER** drücken und dann unmittelbar mit Schritt 8 fortfahren.

6 Stellen Sie die Ausschaltzeit ein.
Nehmen Sie die Einstellung auf gleiche Weise wie oben beschrieben vor, und drücken Sie anschließend ➡.

7 Stellen Sie den (die) Wochentag(e) ein.
Betätigen Sie ⬅/➡ zur Wahl des Wochentags, und ⬆/⬇, um den Wochentag an- bzw. abzuwählen (ein Sternzeichen (✳) bedeutet, dass der betreffende Tag ausgelassen wird).

8 Betätigen Sie ENTER so oft, bis das Ende erreicht und OK? angezeigt wird, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.
Daraufhin leuchtet die **TIMER**-Anzeige auf, und der Inhalt der Timer-Einstellung wird im Display angezeigt.

9 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

- Sie können die Timer-Einstellungen im Bereitschaftsmodus überprüfen, indem Sie **TIMER/CLOCK** drücken.

Ein- und Ausschalten des Weck-Timers

Wenn Sie den Weck-Timer bereits eingestellt haben, können Sie diese Timer-Funktion ein- und ausschalten, indem Sie **Timer Edit** bzw. **Timer Off** in Schritt 4 oben wählen (drücken Sie **ENTER**).

Hinweis

1 • Nach Abtrennen des Netzkabels (oder nach einem Netzausfall) muss die Uhr erneut eingestellt werden.
• In der Standardeinstellung wird die Uhrzeit im 12-Stunden-Format angezeigt. Informationen zum Ändern dieser Einstellung finden Sie im Abschnitt *Umschalten des Anzeigeformats der Uhrzeit* auf Seite 36.

Einstellen des Einschlaf-Timers

Diese Timer-Funktion dient dazu, den Receiver nach Verstreichen der eingestellten Zeitdauer automatisch auszuschalten, damit Sie beim Hören von Musik einschlafen können.

Wichtiger Hinweis

- Bei aktiviertem Weck-Timer kann die Einschlaf-Timerfunktion nicht verwendet werden.

- **Betätigen Sie SLEEP zur Wahl der Zeitdauer, nach der sich der Receiver ausschalten soll.**

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl: **5 min**, **15 min**, **30 min**, **60 min**, **90 min**, **Auto** (nach beendetem Abspielen der laufenden CD oder SACD schaltet sich der Receiver automatisch aus[1]) oder **Off**.

- Um die verbleibende Einschlafzeit zu überprüfen, drücken Sie **SLEEP** (die Restzeit wird einige Sekunden lang angezeigt).

Hinweis

1 Bei Wiederholwiedergabe einer SACD oder CD steht die Einstellung **Sleep Auto** nicht zur Verfügung.

Kapitel 9
Sonstige Einstellungen

Wiedergabe einer externen Audio-Programmquelle

Für Musikwiedergabe mit einem an diesen Receiver angeschlossenen externen Gerät wählen Sie die entsprechende Eingangsfunktion an der Fernbedienung.

Einzelheiten zum Anschließen von externen Geräten finden Sie im Abschnitt *Anschließen von Audiogeräten* auf Seite 9.

- Nach Anschluss eines Kabels an die **F.AUDIO IN**-Buchse schaltet der Receiver automatisch auf den Eingang **FRONT AUDIO IN** um.

1 Schalten Sie das Wiedergabegerät ein.

2 Schalten Sie den Receiver ein.

3 Betätigen Sie INPUT zur Wahl der zur Wiedergabe vorgesehenen Eingangsquelle.

4 Starten Sie die Wiedergabe an dem in Schritt 1 gewählten Gerät.

Ausschalten des Displays

- **Drücken Sie DISP OFF.**

Nach Ausschalten des Displays leuchtet die **DISPLAY OFF**-Anzeige auf. Durch erneutes Drücken von **DISP OFF** wird das Display wieder eingeschaltet.

- Selbst bei ausgeschaltetem Display erscheint vorübergehend eine entsprechende Anzeige im Display, wenn eine Steuerfunktion ausgeführt wird.

Abdunkeln des Displays

Sie können zwischen drei Helligkeitsstufen für das Frontplatten-Display wählen.

Bei Einstellung auf **AUTO** wird das Display nur dann hell beleuchtet, wenn eine Steuerfunktion ausgeführt wird.

1 Drücken Sie SETUP.

2 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Dimmer“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl der gewünschten Helligkeitsstufe, und drücken Sie dann ENTER.

Umschalten des Anzeigeformats der Uhrzeit

Die Uhrzeit kann wahlweise im 12-Stunden- oder 24-Stunden-Format angezeigt werden.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Hour Display“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „12H“ oder „24H“, und drücken Sie dann ENTER.

Deaktivieren der Farbumkehrung des Displays

Wenn innerhalb von 3 Minuten kein Bedienvorgang stattfindet, werden die Farben der Displayanzeige umgekehrt. Auf Wunsch können Sie diese Funktion deaktivieren.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Reverse Display“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Mode Off“, und drücken Sie dann ENTER.

- Um die Farbumkehrung der Displayanzeige erneut zu aktivieren, wählen Sie **Mode On**.

Einstellen des Lautstärkemodus

Die Empfindlichkeit des Lautstärkereglers kann wahlweise auf 50 oder 80 Stufen eingestellt werden.

1 Schalten Sie den Receiver in den Bereitschaftsmodus.

2 Drücken Sie SETUP.

3 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „Volume Step“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Betätigen Sie ↑/↓ zur Wahl von „80 Step“ oder „50 Step“, und drücken Sie dann ENTER.

- Nach Umschalten des Modus wird der Lautstärkepegel auf 0 eingestellt.

Zurücksetzen des Systems

Verwenden Sie dieses Verfahren, um alle Receiver-Einstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzustellen.

1 Schalten Sie den Receiver ein.

2 Halten Sie FUNCTION an der Oberseite des Receivers gedrückt, und halten Sie dann ⏻ STANDBY/ON gleichzeitig 3 Sekunden lang gedrückt.

Der Receiver schaltet in den Bereitschaftsmodus um.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes sind alle Systemeinstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Deutsch

Kapitel 10
Zusätzliche Informationen

Hinweise zur Aufstellung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Wahl des Aufstellungsorts, damit Sie über viele Jahre hinweg in den vollen Genuss der optimalen Leistung dieses Gerätes kommen.

Empfehlungen:

- Betreiben Sie das Gerät an einem gut belüfteten Ort.
- Stellen Sie das Gerät auf einer stabilen, ebenen Unterlage auf, z.B. auf einem Tisch, Regal oder Hi-Fi-Schrank.

Folgendes ist zu vermeiden:

- Betrieb des Gerätes an einem Ort, an dem eine hohe Temperatur oder Luftfeuchtigkeit herrscht, z.B. in der Nähe einer Heizung oder eines anderen Wärme erzeugenden Gerätes
- Aufstellung auf einem Fensterbrett oder anderen Ort, an dem der Receiver direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist
- Betrieb des Gerätes in einer extrem staubigen oder feuchten Umgebung
- Aufstellung direkt auf einem Verstärker oder anderen Hi-Fi-Gerät, das sich während des Betriebs erwärmt
- Betrieb des Receivers in der Nähe eines Fernsehgerätes oder Monitors, was Einstreuungen verursachen kann, insbesondere wenn das Fernsehgerät eine Zimmerantenne verwendet
- Betrieb in einer Küche oder in einem anderen Raum, in dem der Receiver Rauch oder Wasserdampf ausgesetzt werden kann
- Aufstellung auf einem dicken Teppich oder Abdecken mit einem Tuch, wodurch ein Wärmestau im Geräteinneren verursacht werden kann
- Aufstellung auf einer unstabilen Unterlage oder einer Fläche, die nicht groß genug ist, um alle 4 Füße des Gerätes zu tragen.

Handhabung von Discs und Instandhaltung des Receivers

Allgemeines

Halten Sie Discs stets am Rand oder am Mittelloch und Rand.

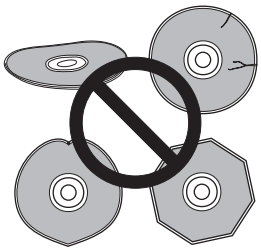
Bringen Sie Discs nach dem Gebrauch stets wieder in ihren Behältern unter, und bewahren Sie sie in senkrechter Lage auf. Bewahren Sie Discs nicht in einer sehr kalten, feuchten oder heißen (einschließlich von direkter Sonneneinstrahlung) Umgebung auf.

Befestigen Sie keine Papierstreifen oder Aufkleber an Discs. Verwenden Sie keinen Bleistift, Kugelschreiber oder andere spitze Schreibutensilien zum Beschriften von Discs.

Befestigen Sie keine Aufkleber oder Etiketten an Discs, da diese eine geringfügige Unwucht der Disc beim Abspielen verursachen können, was Bild- und-oder Tonverzerrungen zur Folge haben kann.

Beschädigte und nicht kreisförmige Discs

Verwenden Sie keine gesprungenen, verwellten oder sonstwie beschädigten Discs, da dies eine Beschädigung der Receivers verursachen kann.



Dieser Receiver ist ausschließlich zum Abspielen von normgerechten, kreisförmigen Discs vorgesehen. Verwenden Sie keine nicht kreisförmigen Discs. Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf einen Gebrauch von nicht normgerechten Discs zurückzuführen sind.

Reinigen von Discs

Fingerabdrücke und Staub auf einer Disc können die Wiedergabeleistung beeinträchtigen. Verwenden Sie in weiches, trockenes Tuch zum Reinigen, wobei Sie dieses wie durch die Pfeile in der nachstehenden Abbildung gekennzeichnet in einer geraden Bewegung von der Mitte zum Außenrand hin sacht über die Disc führen.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigen Schmutzflecken ein mit Alkohol angefeuchtetes Tuch oder einen handelsüblichen CD/DVD-Reinigungssatz. Verwenden Sie auf keinen Fall Leichtbenzin, Farbverdünner oder andere Reinigungsmittel, einschließlich von Schallplattenreinigern, zum Reinigen von Discs.

Reinigen der Außenflächen des Receivers

Trennen Sie vor der Reinigung das Netzkabel von der Netzsteckdose.

Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um Staub und Schmutz von den Außenflächen zu entfernen. Bei starker Verschmutzung wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, in ein fünf- oder sechsfach mit Wasser verdünntes, neutrales Reinigungsmittel getauchten und gründlich ausgewrungenen Tuch ab, und reiben Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.

Verwenden Sie keine Möbelpolituren oder Haushaltsreiniger. Verwenden Sie auf keinen Fall Farbverdünner, Leichtbenzin, Insektensprays oder andere Chemikalien zur Reinigung bzw. in der Nähe dieses Receivers.

Vor der Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs lesen Sie bitte die beiliegende Gebrauchsanweisung. Derartige Reinigungstücher können Schmierflecken auf dem Halbglanz-Finish zurücklassen; in einem solchen Fall reiben Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Reinigen der Abtasterlinse

Bei normalem Gebrauch tritt keine Verschmutzung der Abtasterlinse auf; falls es dennoch einmal zu einer durch Anhaften von Staub oder Schmutz an der Linse verursachten Funktionsstörung kommen sollte, wenden Sie sich bitte an eine Pioneer-Kundendienststelle. Vom Gebrauch von handelsüblichen Linsenreinigern für CD-Spieler wird abgeraten.

Kondensatbildung

Wenn der Receiver von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird oder die Temperatur am Aufstellungsort schnell ansteigt, kann sich Kondensat im Geräteinneren bilden. Der Receiver wird durch Kondensatbildung zwar nicht beschädigt, doch kann seine Leistung beeinträchtigt werden. Bitte warten Sie nach einer abrupten Temperaturänderung etwa eine Stunde, bevor Sie das Gerät einschalten, damit es sich der Umgebungstemperatur angleichen kann.

Transport des Receivers

Bevor der Receiver an einen anderen Ort gebracht wird, schalten Sie ihn zunächst in den Bereitschaftsmodus um (drücken Sie ⏻ **STANDBY/ON** an der Fernbedienung), und trennen Sie dann das Netzkabel von der Netzsteckdose. Während der Wiedergabe darf das Gerät auf keinen Fall angehoben oder bewegt werden; die Disc rotiert mit hoher Drehzahl im Geräteinneren und kann beschädigt werden.

Störungsbeseitigung

Häufig ist eine vermeintliche Störung oder Fehlfunktion auf eine fehlerhafte Bedienung des Gerätes zurückzuführen. Wenn Sie vermuten, dass eine Funktionsstörung des Gerätes vorliegt, überprüfen Sie bitte zunächst die Hinweise der nachstehenden Tabelle. Manchmal liegt die Störungsursache in einem anderen Gerät. Bitte überprüfen Sie daher auch alle anderen Geräte Ihrer Anlage sowie alle sonstigen in Betrieb befindlichen Elektrogeräte. Wenn sich eine Störung anhand der in der Tabelle angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich bitte zur Reparatur des Gerätes an eine Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

- Wenn das Gerät aufgrund externer Einwirkungen wie statischer Elektrizität nicht richtig funktioniert, trennen Sie den Netzstecker einmal von der Netzsteckdose, und schließen Sie ihn dann erneut an, um den normalen Betriebszustand des Gerätes wiederherzustellen.

Allgemeines

Störung	Abhilfemaßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten, oder schaltet sich plötzlich selbsttätig aus. (In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die grüne **TIMER**-Anzeige blinkt und nach erneutem Einschalten des Gerätes eine Fehlermeldung im Display erscheint.)	• Bitte warten Sie etwa eine Minute lang, ohne den Netzstecker abzuziehen, und drücken Sie dann probeweise die ⏻ **STANDBY/ON**-Taste, um das Gerät wieder einzuschalten. • Ein Lautsprecherkabel ist möglicherweise kurzgeschlossen. Trennen Sie die Lautsprecherkabel ab, drehen Sie die Drahtlitzen fest zusammen, und schließen Sie die Drähte dann erneut richtig an die entsprechenden Lautsprecherklemmen an. • Möglicherweise hat ein unzureichender Freiraum im Umfeld des Gerätes eine Überhitzung verursacht. Stellen Sie das Gerät so auf, dass eine ausreichende Belüftung auf allen Seiten gewährleistet ist. • Verringern Sie probeweise den Lautstärkepegel beim Betrieb des Gerätes. Falls sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an eine Pioneer-Kundendienststelle.

Störung	Abhilfemaßnahme
Kein Ton, oder der Klang ist verzerrt.	• Prüfen Sie nach, dass die Disc unbeschädigt und frei von Staub und Schmutz ist (Seite 37). • Prüfen Sie nach, dass die Stecker aller Anschlusskabel bis zum Anschlag in die Buchsen geschoben sind. • Prüfen Sie nach, dass alle Stecker und Buchsen frei von Staub, Oxid usw. sind, und reinigen Sie sie ggf. Untersuchen Sie außerdem die Kabel auf Anzeichen von Beschädigung. • Vergewissern Sie sich, dass Sie den Ausgang eines anderen Audiogerätes nicht versehentlich mit dem Plattenspielereingang (PHONO IN) des Receivers verbunden haben. • Überprüfen Sie die Einstellungen am Receiver (Lautstärke, Eingangsfunktion usw.). • Vergewissern Sie sich, dass alle Gerät einwandfrei angeschlossen wurden (siehe den Abschnitt *Anschließen von Audiogeräten* auf Seite 9). • Drücken Sie **MUTE** an der Fernbedienung, um die Stummschaltung aufzuheben.
Während der Wiedergabe mit einem Cassettendeck tritt Rauschen auf.	• Sorgen Sie für einen ausreichend großen Abstand zwischen dem Cassettendeck und dem Receiver, so dass kein Rauschen mehr auftritt.
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	• Die Fernbedienung wird in einem zu großen Abstand vom Receiver verwendet, oder der Winkel zum Fernbedienungssensor ist zu groß. Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb der maximalen Reichweite (Seite 6). • Die Batterien sind erschöpft. Wechseln Sie die Batterien aus (Seite 6).

SACD/CD

Störung	Abhilfemaßnahme
Eine Disc kann nicht abgespielt werden oder wird nach dem Laden automatisch wieder ausgeworfen.	• Prüfen Sie nach, dass die Disc frei von Staub und Schmutz und unbeschädigt ist (Seite 37). • Bitte schlagen Sie im Abschnitt *Für Wiedergabe geeignete Disc-/Datenformate* auf Seite 7 nach, um zu ermitteln, ob das Format der Disc mit diesem Receiver kompatibel ist. • Prüfen Sie nach, dass die Disc mit nach oben weisender Etikettseite richtig in die Vertiefung des Disc-Fachs eingelegt wurde. • Im Inneren des Receivers hat sich Kondensat gebildet. Bitte warten Sie, bis die Kondensationsfeuchtigkeit verdunstet ist. Vermeiden Sie einen Betrieb des Receivers in der Nähe einer Klimaanlage.
Beim Abspielen von SACDs und CDs macht sich ein deutlicher Unterschied in der Lautstärke bemerkbar.	• Diese beruht auf einem unterschiedlichen Audioformat; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
Mehrkanalige Audio-Programmquellen können nicht wiedergegeben werden.	• Dieser Receiver ist nicht mit mehrkanaligen Audio-Programmquellen kompatibel.

Home Media Gallery

Störung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich.	Das LAN-Kabel ist nicht fest angeschlossen.	Schließen Sie das LAN-Kabel fest an (siehe Seite 21).
	Der Router ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Router ein.
	Internet-Sicherheitssoftware ist momentan im der angeschlossenen Gerät installiert.	Es gibt Fälle, in denen ein Zugriff auf ein Gerät mit installierter Internet-Sicherheitssoftware nicht möglich ist.
	Das Audiogerät auf dem Netzwerk, das ausgeschaltet war, wird eingeschaltet.	Schalten Sie das Audiogerät auf dem Netzwerk ein, bevor Sie diesen Receiver einschalten.

Störung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Wiedergabe beginnt nicht, und **„Connecting…"** wird weiterhin angezeigt.	Das Gerät ist momentan von diesem Receiver oder der Spannungsversorgung getrennt.	Prüfen Sie nach, ob das Gerät richtig an diesen Receiver und die Spannungsversorgung angeschlossen ist.
PC oder Internet-Radio wird nicht richtig bedient.	Die entsprechende IP-Adresse ist nicht richtig eingestellt.	Schalten Sie die eingebaute DHCP-Funktion Ihres Routers ein, oder richten Sie das Netzwerk manuell entsprechend Ihrer Netzwerkumgebung ein. Siehe den Abschnitt *Einrichten des Netzwerks* auf Seite 30.
	Die IP-Adresse wird automatisch konfiguriert.	Die automatische Konfiguration nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch. Bitte warten.
Die auf Geräten auf dem Netzwerk, z.B. einem PC, abgespeicherten Audiodateien können nicht abgespielt werden.	Windows Media Player 11 ist momentan nicht auf Ihrem PC installiert.	Installieren Sie Windows Media Player 11 auf Ihrem PC (siehe Seite 22).
	Audiodateien wurden in anderen Formaten als MP3, WAV (nur LPCM), MPEG-4 AAC, FLAC und WMA aufgezeichnet.	Spielen Sie ausschließlich Audiodateien ab, die im Format MP3, WAV (nur LPCM), MPEG-4 AAC, FLAC oder WMA aufgezeichnet wurden. Bitte beachten Sie, dass bestimmte in diesen Formaten aufgezeichnete Audiodateien nicht mit diesem Receiver abgespielt werden können.
	Audiodateien im Format MPEG-4 AAC oder FLAC werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect abgespielt.	Audiodateien im Format MPEG-4 AAC oder FLAC werden mit Windows Media Player 11 oder Windows Media Connect abgespielt. Verwenden Sie probeweise einen anderen Server. Bitte schlagen Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Servers nach.
	Das an das Netzwerk angeschlossene Gerät wird nicht richtig bedient.	Prüfen Sie nach, ob das betreffende Gerät durch besondere Umstände beeinflusst wird oder sich im Sleep-Modus befindet. Führen Sie bei Bedarf probeweise einen Neustart des Gerätes aus.
	Das an das Netzwerk angeschlossene Gerät gestattet keinen gemeinsamen Dateizugriff.	Ändern Sie probeweise die Einstellungen für das an das Netzwerk angeschlossene Gerät.
	Der auf dem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät abgespeicherte Ordner wurde gelöscht oder defekt.	Überprüfen Sie den auf dem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät abgespeicherten Ordner.
Die Audiowiedergabe stoppt selbsttätig oder wird gestört.	Die laufende Audiodatei wurde nicht in einem mit diesem Receiver abspielbaren Format aufgezeichnet.	Prüfen Sie nach, ob die Audiodatei in einem von diesem Receiver unterstützten Format aufgezeichnet wurde (Seite 29). Prüfen Sie nach, ob der Ordner defekt ist. Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Fällen selbst Audiodateien, die mit diesem Receiver kompatibel sind, nicht abgespielt oder angezeigt werden können.
	Das LAN-Kabel ist momentan abgetrennt.	Schließen Sie das LAN-Kabel richtig an.
	Das Netzwerk, über das die Internet-Verbindung läuft, ist momentan stark belastet.	Verwenden Sie 100BASE-TX für den Zugriff auf Geräte auf dem Netzwerk.

Störung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein Zugriff auf die an das Netzwerk angeschlossenen Geräte ist nicht möglich.	Das an das Netzwerk angeschlossene Gerät ist nicht richtig eingestellt.	Falls der Client automatisch autorisiert wird, müssen Sie die entsprechenden Informationen erneut eingeben. Prüfen Sie nach, ob der Verbindungsstatus auf „Do not authorize“ gesetzt ist.
	Es befinden sich keine abspielbaren Audiodateien auf dem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät.	Überprüfen Sie die Audiodateien, die auf dem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät abgespeichert sind.
Ein Zugriff auf Windows Media Player 11 ist nicht möglich.	Sie sind momentan über einen PC mit installiertem Windows XP auf der Domäne angemeldet.	Bitte melden Sie sich auf dem lokalen Computer anstatt auf der Domäne an (Seite 24).
Ein Empfang von Internet-Radiosendern ist nicht möglich.	Die Firewall-Einstellungen für Geräte auf dem Netzwerk sind momentan wirksam.	Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen für Geräte auf dem Netzwerk.
	Sie sind momentan vom Internet getrennt.	Überprüfen Sie die Verbindungseinstellungen für Geräten auf dem Netzwerk, und wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Netzwerkdienst-Anbieter. Siehe den Abschnitt *Einrichten des Netzwerks* auf Seite 30.
	Die Sendungen eines Internet-Radiosenders werden gestoppt oder unterbrochen.	Es gibt Fälle, in denen Sie bestimmte Internet-Radiosender selbst dann empfangen können, wenn diese in der Liste von Internet-Radiosendern dieses Receivers aufgeführt sind.
Die im USB-Speichergerät gespeicherten Ordner/Dateien werden nicht angezeigt.	Die Ordner/Dateien sind momentan in einem anderen Bereich als dem FAT-Bereich (File Allocation Table) gespeichert.	Speichern Sie die Ordner/Dateien im FAT-Bereich.
	Die Anzahl der Ebenen innerhalb eines Ordners überschreitet 8.	Begrenzen Sie die Anzahl der Ebenen innerhalb eines Ordners auf 8 (Seite 27).
	Ein einziger Ordner enthält mehr als 2000 Unterordner/Dateien.	Begrenzen Sie die Anzahl der Unterordner/Dateien in einem einzigen Ordner auf 2000 (Seite 27).
	Die Audiodateien sind mit Urheberrechtsschutz codiert.	Mit Urheberrechtsschutz codierte Audiodateien, die auf einem USB-Speichergerät abgespeichert sind, können nicht abgespielt werden (Seite 27).
Ein USB-Speichergerät wird nicht erkannt.	Das USB-Speichergerät entspricht nicht den Mass Storage Class-Spezifikationen.	Verwenden Sie probeweise ein USB-Speichergerät, das mit den Mass Storage Class-Spezifikationen kompatibel ist. Bitte beachten Sie, dass die auf einem USB-Speichergerät abgespeicherten Audiodateien in bestimmten Fällen selbst dann nicht mit diesem Receiver abgespielt werden können, wenn das betreffende USB-Speichergerät mit den Mass Storage Class-Spezifikationen kompatibel ist (Seite 21).
		Schließen Sie das USB-Speichergerät an, und schalten Sie diesen Receiver ein (Seite 21).
	Ein USB-Verteiler wird momentan verwendet.	Dieser Receiver unterstützt nicht den Einsatz eines USB-Verteilers (Seite 21).
	Dieser Receiver erkennt das USB-Speichergerät als fehlerhaft.	Schalten Sie den Receiver einmal aus und dann wieder ein.

Störung	Ursache	Abhilfemaßnahme
Ein USB-Speichergerät ist angeschlossen und wird angezeigt, aber die auf dem USB-Speichergerät abgespeicherten Audiodateien können nicht abgespielt werden.	Bestimmte Formate von USB-Speichergeräten, einschließlich von FAT 12, NTFS und HFS, sind nicht mit diesem Receiver kompatibel.	Prüfen Sie nach, ob das Format Ihres USB-Speichergerätes entweder FAT 16 oder FAT 32 ist. Bitte beachten Sie, dass die Formate FAT 12, NTFS und HFS nicht mit diesem Receiver abgespielt werden können (Seite 21).
	Das Dateiformat kann nicht richtig mit diesem Receiver abgespielt werden.	Bitte schlagen Sie in der Dateiformate nach, die mit diesem Receiver abgespielt werden können.

Tuner

Störung	Abhilfemaßnahme
Starkes Rauschen beim Empfang von Rundfunksendungen.	• Schließen Sie die Antenne an (siehe den Abschnitt *Anschließen der MW- und UKW-Antenne* auf Seite 10). • Dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, ermitteln Sie die Position, in der die optimale Empfangsqualität erhalten wird, und befestigen Sie die Antenne an einer Wand. • Schließen Sie eine UKW-Außenantenne an (siehe den Abschnitt *Anschluss von Außenantennen* auf Seite 10). • Justieren Sie Ausrichtung und Position der Antenne so, dass die optimale Empfangsqualität erhalten wird. • Schließen Sie eine zusätzliche MW-Zimmerantenne oder eine MW-Außenantenne an (siehe den Abschnitt *Anschließen der MW- und UKW-Antenne* auf Seite 10). • Schalten Sie ein anderes Gerät aus, das möglicherweise das Rauschen erzeugt, oder stellen Sie es in einem größeren Abstand vom Receiver auf. • Sorgen Sie für einen größeren Abstand der Antenne von einem anderen Gerät, das möglicherweise das Rauschen erzeugt.
Die automatische Abstimmung findet einige Sender nicht.	• Die Signale der betreffenden Sender sind zu schwach. Die automatische Abstimmung findet nur stark einfallende Sender. Für eine höhere Abstimmempfindlichkeit empfiehlt sich der Anschluss einer Außenantenne.
Ein Sender wird monaural empfangen.	• Prüfen Sie nach, dass der Tuner nicht auf die monaurale UKW-Empfangsbetriebsart eingestellt ist (siehe den Abschnitt *Verbessern der UKW-Empfangsqualität* auf Seite 18).

Fehlermeldungen

Allgemeines

Fehlermeldung	Beschreibung
Can't use during "SACD"	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie während der Wiedergabe einer SACD **SOUND** oder **S.RETRIEVER** drücken.
Can't use during "This Function"	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie **DIGITAL NR** drücken, während eine andere Gerätefunktion als **LINE**, **PHONO** oder **TUNER** gewählt war.
Can't use during "Wake-up"	• Diese Meldung erscheint, wenn Sie bei eingeschaltetem Weck-Timer **SLEEP** drücken.
Can't use during "Tray Lock"	• Halten Sie ⏏ **OPEN/CLOSE** an der Oberseite des Gerätes ca. 8 Sekunden lang gedrückt. Danach kann das Disc-Fach durch Drücken von ⏏ **OPEN/CLOSE** wieder geöffnet und geschlossen werden.
EEPROM Error	• Bitte wenden Sie sich zur Reparatur des Gerätes an eine Pioneer-Kundendienststelle oder Ihren Fachhändler.

Home Media Gallery

Fehlermeldung	Beschreibung
Please Wait	• Ein Gerät, einschließlich eines PC, wird momentan an das Netzwerk angeschlossen. Bitte warten Sie.
Connection Down	• Ein Zugriff auf die gewählte Kategorie oder den gewählten Internet-Radiosender ist nicht möglich.
File Format Error	• Aus irgendeinem Grund ist keine Wiedergabe möglich.
License Error	• Die Lizenz für den abzuspielenden Inhalt ist ungültig.
Track Not Found	• Der gewählte Song konnte nicht auf dem Netzwerk gefunden werden.
Server Error	• Ein Zugriff auf den gewählten Server ist nicht möglich.
Server Disconnected	• Der Server wurde abgetrennt.
Empty	• Der gewählte Ordner enthält keine Dateien.
Preset Not Stored	• Der gewählte Internet-Radiosender ist momentan nicht registriert und gespeichert.
Network Problem	• Ein Problem im Zusammenhang mit den Netzwerkeinstellungen liegt vor. Überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen. Diese Meldung erscheint auch dann, wenn die Netzwerkeinstellungen dieses Receivers geändert wurden. Bitte warten Sie in einem solchen Fall.
Out of Range	• Der eingegebene Wert liegt außerhalb des zulässigen Bereichs der Netzwerkeinstellungen.
USB Error	• Die Leistungsaufnahme eines USB-Speichergerätes ist zu hoch.

Glossar

Allgemeines

Analogton
Dieser Begriff bezeichnet die direkte Reproduktion des Originaltons mit Hilfe eines elektrischen Signals. Vgl. *Digitalton*.

Digitalton
Dieser Begriff bezeichnet die indirekte Reproduktion des Originaltons mit Hilfe von Binärziffern. Vgl. *Abtastfrequenz* und *Analogton*.

DRM
Bei DRM (Digital Rights Management) handelt es sich um eine Kopierschutz-Technologie, die dazu dient, ein unberechtigtes Kopieren verhindert, indem die Wiedergabe usw. von komprimierten Audiodateien mit anderen Geräten als dem zur ursprünglichen verwendeten PC (oder sonstigen Gerät) gesperrt wird. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie in den Benutzerhandbüchern oder Hilfedateien des PC und/oder der Software.

Dateierweiterung
Dabei handelt es sich um einen Anhang, der einem Dateinamen hinzugefügt wird, um den Typ der Datei zu kennzeichnen. Die Erweiterung „.mp3“ beispielsweise kennzeichnet MP3-Dateien.

ISO 9660-Format
Dabei handelt es sich um eine internationale Norm, die die Speicherkapazität und Dateistruktur von CD-ROM-Discs festlegt.

MP3
Bei MP3 (MPEG1 audio layer 3) handelt es sich um ein komprimiertes Stereo-Audiodateiformat. Derartige Dateien sind mit der Dateierweiterung „.mp3“ gekennzeichnet.

PCM (Pulse Code Modulation)
Dabei handelt es sich um digitales Verfahren, das zur Codierung von Audiodaten bei CDs verwendet wird. Dieses Verfahren liefert zwar eine gute Klangqualität, erfordert jedoch im Vergleich zu komprimierten Audioformaten große Datenmengen. Vgl. *Digitalton*.

Abtastfrequenz
Dieser Begriff bezieht sich auf die Anzahl der Abtastvorgänge pro Sekunde, mit der Analogton gemessen wird, bevor er in digitale Audiodaten umgewandelt werden kann. Je höher die Abtastfrequenz, desto höher die Klangqualität. Bei CDs wird eine Abtastfrequenz von 44,1 kHz verwendet, bei DVDs von bis zu 96 kHz. Vgl. *Digitalton*.

Super-Audio-CD (SACD)
Bei Super-Audio-CD handelt es sich um ein hochwertiges Audiodisc-Format, das sowohl Stereo- und mehrkanaliges Audiomaterial mit einer sehr hohen Abtastfrequenz als auch herkömmliche CD-Audiodaten auf einer einzigen Disc aufnehmen kann.

Home Media Gallery

Standard-Gateway
Bei einem Standard-Gateway handelt es sich um ein Knotenpunkt auf einem Computer-Netzwerk, der als Zugriffspunkt zu einem anderen Netzwerk dient. Ein Standard-Gateway (z.B. ein PC und Router) dient zur Weiterleitung sämtlichen Verkehrs, der nicht an eine Station innerhalb des lokalen Subnets gerichtet ist.

DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol)
Bei einem DHCP-Server handelt es sich um einen Server, der Hosts (Netzwerk-Geräten) IP-Adressen zuweist. In den meisten Fällen dient ein Breitband-Router als DHCP-Server in einem Heimnetzwerk.

DLNA
Bei der Digital Living Network Alliance (DLNA) handelt es sich um eine industrieübergreifende Organisation von Herstellern von Geräten der Unterhaltungselektronik, Computern und Mobilgeräten. Digital Living bietet Verbrauchern einen bequemen gemeinsamen Genuss von digitalen Datenträgern über ein verkabeltes oder drahtloses Netzwerk zu Hause.

Das DLNA-Zertifikationslogo erleichtert es, Produkte zu finden, die mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität konform sind. Dieses Gerät ist mit den Richtlinien für DLNA-Interoperabilität v1.0 konform.

DNS
Bei DNS handelt es sich um die Abkürzung von „Domain Name System“, das zahlreiche Arten von Informationen nach Zuweisung von Domänennamen abspeichert. Die wichtigste Funktion von DNS besteht darin, Domänennamen (Computer-Hostnamen oder Namen von Websites wie www.pioneerelectronics.com) in IP-Adressen (z.B. 202.221.192.106) zu übersetzen.

Ethernet
Dabei handelt es sich um eine Computer-Netzwerktechnologie für lokale Netzwerke (LANs) auf Frame-Basis. Dieser Receiver unterstützt die Ethernet-Formate 100BASE-TX und 10BASE-T.

FLAC
Bei FLAC (Free Lossless Audio Codec) handelt es sich um ein Audioformat, das verlustlosen Codec ermöglicht. Audiodaten werden bei FLAC ohne jeglichen Qualitätsverlust komprimiert. Weitere Einzelheiten zu FLAC finden Sie auf der folgenden Website: http://flac.sourceforge.net/

IP-Adresse (Internet Protocol)
Eine einzigartige Nummer, die von Geräten zur Identifikation und Kommunikation miteinander auf einem Netzwerk verwendet wird, das eine Internetprotokoll-Norm anwendet, z.B. „192.168.0.1“. Eine Duplikation von IP-Adressen innerhalb eines Netzwerks ist nicht erlaubt.

LAN
Bei LAN handelt es sich um die Abkürzung von „Local Area Network“, d.h. um ein Computernetzwerk, das einen kleinen geografischen Bereich, wie ein Wohnhaus, ein Büro oder eine Gruppe von Gebäuden abdeckt. Gegenwärtige LANs basieren meist auf der geschalteten IEEE 802.3 Ethernet-Technologie, die mit 10, 100 oder 1000 MBit/s arbeitet, oder auf der IEEE 802.11 Wi-Fi-Technologie.

MAC-Adresse (Media Access Control)
Dabei handelt es sich um eine Adresse, die dem Anschluss jedes Gerätes zugewiesen ist. Die MAC-Adresse kann nicht geändert werden.

Subnet-Maske
Eine IP-Adresse ist stets in einen Netzwerk-Adressenteil und einen Host-Adressenteil unterteilt. Die Subnet-Maske wird als „255.255.255.0“ ausgedrückt. In den meisten Fällen wird die Subnet-Maske automatisch vom DHCP-Server zugewiesen.

vTuner
Bei vTuner handelt es sich um einen Online-Datenbankdienst, der einen Rundfunkempfang über das Internet ermöglicht. Tausende von Sendern in mehr als 100 Ländern der Welt werden von vTuner aufgelistet.

“Dieses Gerät unterliegt dem Schutz durch bestimmte geistige Eigentumsrechte im Besitz von NEMS und BridgeCo. Der Einsatz oder Vertrieb solcher Technologie außerhalb dieses Gerätes ohne Lizenz von NEMS und BridgeCo oder einem autorisierten Tochterunternehmen ist verboten.”

Windows Media
Bei Windows Media handelt es sich um ein Multimedien-Framework für Medienerstellung und Vertrieb für Microsoft Windows. Bei „Windows Media“ handelt es sich um eine eingetragene Marke bzw. eine Marke der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Verwenden Sie eine von Microsoft Corporation lizensierte Anwendung zum Verfassen, Vertreiben oder Abspielen von mit Windows Media formatiertem Inhalt. Bei Verwendung einer von Microsoft Corporation nicht autorisierten Anwendung besteht die Gefahr von Fehlfunktionen.

Windows Media DRM

Bei Windows Media DRM handelt es sich um einen DRM-Dienst (Digital Rights Management) für die Windows Media-Plattform. Dieser Dienst ist auf eine sichere Lieferung von Audio- und/oder Videoinhalt über ein IP-Netzwerk an einen PC oder ein anderes Wiedergabegerät auf eine solche Weise ausgelegt, dass der Vertreiber kontrollieren kann, wie der Inhalt verwendet wird. Ein WMDRM-geschützter Inhalt kann nur mit einem Gerät abgespielt werden, das den WMDRM-Dienst unterstützt.

Windows Media Player 11/ Windows Media Connect

Bei Windows Media Connect handelt es sich um Software zur Lieferung von Musik, Fotos und Filmen von einem Microsoft Windows XP-Computer an Heim-Stereoanlagen und Fernseher.

Mit Hilfe dieser Software können Sie auf Ihrem PC abgespeicherten Dateien über verschiedene Geräte an beliebiger Stelle in Ihrem Heim abspielen.

Gegenwärtig kann die Windows Media Connect-Software nicht von der Microsoft-Website heruntergeladen werden. Wenn Windows Media Connect momentan nicht auf Ihrem Server installiert ist, müssen Sie stattdessen Windows Media Player 11 (für Windows XP) installieren. Diese Software kann von der Microsoft-Website heruntergeladen werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der offiziellen Website von Microsoft.

Technische Daten

- **Verstärkerteil**

RMS-Ausgangsleistung . . . . . 50 W + 50 W
(1 kHz, Gesamtklirrfaktor 10 %, 4 Ω)
Dauerausgangsleistung . . . . . 40 W + 40 W
(20 Hz bis 20 kHz, Gesamtklirrfaktor 1,0 %, 4 Ω)

- **UKW-Tunerteil**

Frequenzbereich . . . . . 87,5 MHz bis 108 MHz
Antenneneingang . . . . . 75 Ω unsymmetrisch

- **MW-Tunerteil**

Frequenzbereich . . . . . 531 kHz bis 1602 kHz
Antenne . . . . . Rahmenantenne

- **Netzwerkteil**

LAN-Anschluss . . . . . Ethernet-Buchse
10BASE-T/100BASE-TX

- **Sonstige Buchsen**

Stromversorgung
USB-Anschluss . . . . . 5 V, 500 mA
iPod-Buchse . . . . . 5 V, 500 mA

- **Verschiedenes**

Strombedarf
. . . . . 220 V bis 240 V Wechselspannung, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . . 47 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus . . . . . 0,4 W
Abmessungen . . . . 386 mm (B) x 88 mm (H) x 347 mm (T)
Masse . . . . . 5,0 kg

- **Mitgeliefertes Zubehör**

Fernbedienung 1
Mignonzellen R6, Größe „AA“ (zur Überprüfung der einwandfreien Gerätefunktion) 2
MW-Rahmenantenne 1
UKW-Drahtantenne 1
iPod-Steuerkabel
(nur für den Gebrauch mit diesem Gerät bestimmt) 1
LAN-Kabel 1
Netzkabel 1
Garantiekarte 1
Vorliegende Bedienungsanleitung

Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne des technischen Fortschritts bleiben jederzeit vorbehalten.

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2008 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

IMPORTANTE

Il simbolo del lampo con terminale a forma di freccia situato all'interno di un triangolo equilatero serve ad avvisare l'utilizzatore della presenza di una "tensione pericolosa" non isolata nella struttura del prodotto che potrebbe essere di un'intensità tale da provocare scosse elettriche all'utilizzatore.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ATTENZIONE:
PER EVITARE IL RISCHIO DI SCOSSE ELETTRICHE, NON RIMUOVERE IL COPERCHIO (O IL RETRO). NON CI SONO PARTI INTERNE LA CUI MANUTENZIONE POSSA ESSERE EFFETTUATA DALL'UTENTE. IN CASO DI NECESSITÀ, RIVOLGERSI ESCLUSIVAMENTE A PERSONALE DI SERVIZIO QUALIFICATO.

Il punto esclamativo in un triangolo equilatero serve ad avvisare l'utilizzatore della presenza di importanti istruzioni di funzionamento e manutenzione riportate nel libretto allegato al prodotto.

D3-4-2-1-1_It

ATTENZIONE

Questo apparecchio non è impermeabile. Per prevenire pericoli di incendi o folgorazioni, non posizionare nelle vicinanze di questo apparecchio contenitori pieni di liquidi (quali vasi da fiori, o simili), e non esporre l'apparecchio a sgocciolii, schizzi, pioggia o umidità. **D3-4-2-1-3_A_It**

ATTENZIONE

Prima di collegare per la prima volta l'apparecchio alla sorgente di alimentazione leggere attentamente la sezione che segue.

La tensione della sorgente di elettricità differisce da Paese a Paese e da regione a regione. Verificare che la tensione di rete della zona in cui si intende utilizzare l'apparecchio sia quella corretta, come indicato sul pannello posteriore dell'apparecchio stesso (ad es.: 230 V o 120 V). **D3-4-2-1-4_A_It**

ATTENZIONE

Per evitare il pericolo di incendi, non posizionare sull'apparecchio dispositivi con fiamme vive (ad esempio una candela accesa, o simili). **D3-4-2-1-7a_A_It**

Condizioni ambientali di funzionamento

Gamma ideale della temperatura ed umidità dell'ambiente di funzionamento:
da +5 °C a +35 °C, umidità relativa inferiore all'85 % (fessure di ventilazione non bloccate)
Non installare l'apparecchio in luoghi poco ventilati, o in luoghi esposti ad alte umidità o alla diretta luce del sole (o a sorgenti di luce artificiale molto forti).

D3-4-2-1-7c_A_It

Questo prodotto è conforme con la Direttiva Bassa Tensione 2006/95/CE e con la Direttiva EMC 2004/108/CE.

D3-4-2-1-9a_A_It

Se la spina del cavo di alimentazione di questo apparecchio non si adatta alla presa di corrente alternata di rete nella quale si intende inserire la spina stessa, questa deve essere sostituita con una adatta allo scopo. La sostituzione della spina del cavo di alimentazione deve essere effettuata solamente da personale di servizio qualificato. Dopo la sostituzione, la vecchia spina, tagliata dal cavo di alimentazione, deve essere adeguatamente eliminata per evitare possibili scosse o folgorazioni dovute all'accidentale inserimento della spina stessa in una presa di corrente sotto tensione.
Se si pensa di non utilizzare l'apparecchio per un relativamente lungo periodo di tempo (ad esempio, durante una vacanza), staccare la spina del cavo di alimentazione dalla presa di corrente alternata di rete.

D3-4-2-2-1a_A_It

AVVERTENZA

L'interruttore principale (⏻ STANDBY/ON) dell'apparecchio non stacca completamente il flusso di corrente elettrica dalla presa di corrente alternata di rete. Dal momento che il cavo di alimentazione costituisce l'unico dispositivo di distacco dell'apparecchio dalla sorgente di alimentazione, il cavo stesso deve essere staccato dalla presa di corrente alternata di rete per sospendere completamente qualsiasi flusso di corrente. Verificare quindi che l'apparecchio sia stato installato in modo da poter procedere con facilità al distacco del cavo di alimentazione dalla presa di corrente, in caso di necessità. Per prevenire pericoli di incendi, inoltre, il cavo di alimentazione deve essere staccato dalla presa di corrente alternata di rete se si pensa di non utilizzare l'apparecchio per periodi di tempo relativamente lunghi (ad esempio, durante una vacanza).

D3-4-2-2-2a_A_It

Se si vuole eliminare questo prodotto, non gettarlo insieme ai rifiuti domestici. Esiste un sistema di raccolta differenziata in conformità alle leggi che richiedono appositi trattamenti, recupero e riciclo.

I privati cittadini dei paesi membri dell'UE, di Svizzera e Norvegia, possono restituire senza alcun costo i loro prodotti elettronici usati ad appositi servizi di raccolta o a un rivenditore (se si desidera acquistarne uno simile).

Per i paesi non citati qui sopra, si prega di prendere contatto con le autorità locali per il corretto metodo di smaltimento.

In questo modo, si è sicuri che il proprio prodotto eliminato subirà il trattamento, il recupero e il riciclo necessari per prevenire gli effetti potenzialmente negativi sull'ambiente e sulla vita dell'uomo. **K058_A_It**

AVVERTENZA

Questo apparecchio è un prodotto al laser di Classe 1, ma contiene un diodo al laser di classe superiore alla Classe 1. Per ovvi motivi di sicurezza, non togliere alcuno dei coperchi dell'apparecchio e non tentare di accedere ai dispositivi interni allo stesso. Ogni e qualsiasi intervento o riparazione devono essere effettuate solamente da personale qualificato. Sull'apparecchio si trova applicata la seguente etichetta di avvertimento:
Posizione dell'etichetta: All'interno dell'unità

CAUTION
CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION
RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING
KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT
BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHLAUSSETZEN!
PRECAUCIÓN
CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO!
AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.
PRW1608-A

CLASS 1 LASER PRODUCT
APPAREIL Á LASER DE CLASSE 1

D3-4-2-1-8_B_It

AVVERTENZA PER LA VENTILAZIONE

Installare l'apparecchio avendo cura di lasciare un certo spazio all'intorno dello stesso per consentire una adeguata circolazione dell'aria e migliorare la dispersione del calore (almeno 5 cm sulla parte superiore, 10 cm sul retro, e 10 cm su ciascuno dei lati).

ATTENZIONE

L'apparecchio è dotato di un certo numero di fessure e di aperture per la ventilazione, allo scopo di garantirne un funzionamento affidabile, e per proteggerlo dal surriscaldamento. Per prevenire possibili pericoli di incendi le aperture non devono mai venire bloccate o coperte con oggetti vari (quali giornali, tovaglie, tende o tendaggi, ecc.), e l'apparecchio non deve essere utilizzato appoggiandolo su tappeti spessi o sul letto.

D3-4-2-1-7b_A_It

AVVERTIMENTO RIGUARDANTE IL FILO DI ALIMENTAZIONE

Prendete sempre il filo di alimentazione per la spina. Non tiratelo mai agendo per il filo stesso e non toccate mai il filo con le mani bagnati, perchè questo potrebbe causare cortocircuiti o scosse elettriche. Non collocate l'unità, oppure dei mobili sopra il filo di alimentazione e controllate che lo stesso non sia premuto. Non annodate mai il filo di alimentazione nè collegatelo con altri fili. I fili di alimentazione devono essere collocati in tal modo che non saranno calpestati. Un filo di alimentazione danneggiato potrebbe causare incendi o scosse elettriche. Controllate il filo di alimentazione regolarmente. Quando localizzate un eventuale danno, rivolgetevi al più vicino centro assistenza autorizzato della PIONEER oppure al vostro rivenditore per la sostituzione del filo di alimentazione. **S002_It**

Questo prodotto è destinato esclusivamente all'uso domestico. Eventuali disfunzioni dovute ad usi diversi (quali uso prolungato a scopi commerciali, in ristoranti, o uso in auto o su navi) e che richiedano particolari riparazioni, saranno a carico dell'utente, anche se nel corso del periodo di garanzia. **K041_It**

Grazie per aver acquistato questo prodotto Pioneer.

Leggere attentamente queste istruzioni per l'uso in modo da imparare come usare correttamente questo prodotto. Dopo aver terminato la lettura delle istruzioni, conservarle in un luogo sicuro per poterle consultare ancora in futuro.

Indice

01 Prima di iniziare

Controllo del contenuto della scatola 6
Inserimento delle batterie nel telecomando 6
Gamma operativa del telecomando 6
Riproducibilità di vari formati dei dischi / dei contenuti 7
Tabella di compatibilità dei dischi 7
La riproduzione DualDisc 7

02 Collegamenti

Pannello posteriore 8
Pannello anteriore 8
Collegamento dei cavi 8
Collegamento dei componenti audio 9
Collegamento delle antenne AM e FM 10
Collegamento di antenne esterne 10
Collegamento dei diffusori 11
Collegamenti con fili nudi 11
Collegamento alla presa di corrente 11

03 Controlli e display

Pannello anteriore / superiore 12
Pannello anteriore 12
Pannello superiore 13
Gamma di azione del telecomando 14

04 Riproduzione di dischi SACD/CD

Riproduzione di dischi 16
Controlli di riproduzione di base 16
Altre caratteristiche di riproduzione 16
Uso della riproduzione ripetuta 16
Uso della riproduzione casuale 16
Creazione di una lista di programmazione 17
Visualizzazione delle informazioni sul disco 17
Uso di SACD Setup 17

05 Uso del sintonizzatore

Ascolto della radio 18
Per far migliorare la ricezione in FM 18
Memorizzazione di stazioni 18
Salvataggio automatico di stazioni 18
Salvataggio manuale di stazioni 18
Ascolto delle stazioni preselezionate 18
Uso del sistema RDS 19
Visualizzazione delle informazioni RDS 19
Ricerca di programmi RDS 19

06 Home Media Gallery

Caratteristiche di Home Media Gallery 20
Operazioni necessarie per l'uso di Home Media Gallery 20
Riproduzione di file audio via rete ed ascolto di stazioni radio da Internet 20
Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB 20
Riproduzione di file audio di un iPod 20
Collegamento 21
Collegamento alla rete LAN via l'interfaccia LAN . . 21
Uso dell'interfaccia USB 21
Collegamento di un iPod 22
La riproduzione in rete 22
Windows Media Connect 22
Windows Media DRM 22
DLNA 22
FLAC 23
aacPlus 23
Materiale riproducibile via rete 23
La riproduzione in rete 23
Autorizzazione di questo ricevitore 24
Riproduzione di file audio memorizzate in componenti della rete 24
Uso della riproduzione ripetuta 24
Uso della riproduzione casuale 25
La registrazione e la cancellazione di file audio in e dalla cartella dei preferiti (Favorites) 25
Ascolto di stazioni radio da Internet 25
Registrazione e cancellazione delle stazioni radio da Internet in e dalla cartella Favorites 25
Salvataggio di stazioni radio da Internet 26
Richiamo di stazioni radio da Internet 26
Le stazioni radio su Internet 26
Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB 27
Uso della riproduzione ripetuta 27
Uso della riproduzione casuale 27
La riproduzione di segnale audio da dispositivi di memoria di massa USB 27
Riproduzione di file audio di un iPod 28
Uso della riproduzione ripetuta 28
Uso della riproduzione casuale 28
Visualizzazione delle informazioni di riproduzione . . 28
Formati dei file riproducibili 29
Impostazione di una rete 30
Controllo delle impostazioni di rete 32

07 Regolazione del suono

Cambio della modalità del suono 33
Regolazione di bassi ed acuti 33
Uso della funzione Loudness 33
Uso di Sound Retriever 33
Uso della funzione Digital Noise Reduction 33
Controllo delle impostazioni audio 33

08 Uso del timer

Impostazione dell'ora esatta 34
Impostazione dell'accensione via timer 34
  Attivazione e disattivazione dell'accensione via timer 34
Uso dello spegnimento via timer 34

09 Altre impostazioni

Ascolto con una sorgente esterna di segnale audio 35
Spegnere il display. 35
Per ridurre la luminosità del display 35
Cambio della modalità di indicazione delle ore 35
Disattivazione dell'inversione dei colori del display . . 35
Impostazione della modalità del volume 35
Reinizializzazione del sistema 35

10 Informazioni aggiuntive

Suggerimenti per l'installazione 36
Cura del ricevitore e dei dischi 36
  Norme generali 36
  Dischi danneggiati o con forme particolari. 36
  Pulizia dei dischi 37
  Pulizia del cabinet del ricevitore 37
  Pulizia della lente del pickup 37
  Condensa 37
  Spostamento del ricevitore 37
Diagnostica 38
  Messaggi visualizzati 41
Glossario 42
  Generali 42
  Home Media Gallery 42
Specifiche 43

Lavorato con precisioni di livello mondiale

Grazie alla collaborazione degli ingegneri di fama mondiale di AIR Studios, questo ricevitore ha ottenuto il certificato AIR Studios.

Capitolo 1
Prima di iniziare

Controllo del contenuto della scatola

Controllare che siano stati inclusi i seguenti accessori in dotazione:

- Telecomando
- Batterie a secco AA/R6 (per verificare il funzionamento del sistema) x 2
- Antenna AM a telaio
- Antenna FM a filo
- Cavo di controllo per iPod*
- Cavo LAN
- Cavo di alimentazione
- Garanzia
- Queste istruzioni di utilizzo

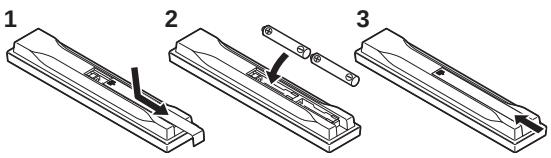
* *Questo cavo va usato solo con quest'unità. Non usarlo con altri apparecchi.*

Inserimento delle batterie nel telecomando

1 Aprire il coperchio del vano batterie sul retro del telecomando.

2 Inserire due batterie AA/R6 nel vano batterie seguendo le indicazioni di polarità (⊕,⊖) al suo interno.

3 Richiudere il coperchio.



Attenzione

L'uso errato delle batterie può causare rischi quali perdite o scoppi. Osservare le seguenti norme:

- Non mescolare batterie vecchie e nuove.
- Non usare insieme batterie di tipo differente — anche se simili di aspetto, possono avere caratteristiche elettriche differenti.
- Controllare che le polarità più e meno di ciascuna batteria siano nelle posizioni date dalle indicazioni del vano batterie.
- Rimuovere le batterie se non si deve utilizzare l'unità per un mese o più.
- Prima di gettare batterie usate, fate riferimento alle norme di legge in vigore nel vs. paese in tema di protezione dell'ambiente.

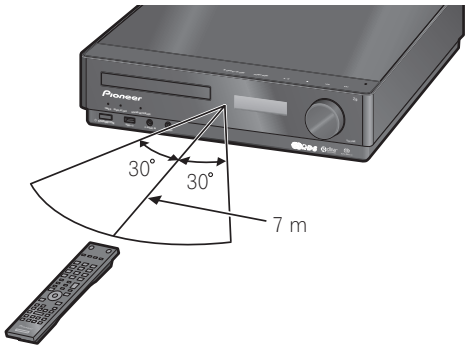
AVVERTENZA

- Non usare o conservare batterie in luce solare diretta o in altri luoghi eccessivamente caldi, ad esempio in una vettura o vicino ad un calorifero. Ciò potrebbe causare perdite, surriscaldamenti, esplosioni o incendi. Può anche ridurre la durata e le prestazioni delle batterie.

Gamma operativa del telecomando

Il telecomando ha una gamma operativa di circa 7 m. Potrebbe non funzionare correttamente se:

- Sono presenti ostacoli tra il telecomando e il sensore di telecomando di questa unità.
- La luce diretta del sole o una luce fluorescente arriva direttamente al sensore di telecomando.
- Questa unità si trova vicino a un dispositivo che emette raggi infrarossi.
- Questa unità viene utilizzata insieme a un altro telecomando a raggi infrarossi.



Riproducibilità di vari formati dei dischi / dei contenuti

Questo ricevitore è compatibile con una vasta gamma di tipi di dischi audio e di formati del segnale. I dischi riproducibili portano di solito uno dei seguenti loghi sul disco e/o sulla custodia. Tenere tuttavia presente che alcuni tipi di disco, ad esempio i CD registrabili, possono non essere riproducibili — per ulteriori informazioni sulla compatibilità, vedi la sezione *Tabella di compatibilità dei dischi* di seguito.

Tenere presente anche che questo ricevitore non è in grado di registrare dischi.

Audio CD CD-R CD-RW Super Audio CD

Tabella di compatibilità dei dischi

Supporto	Formati compatibili
CD-R/RW	• CD-Audio, CD-ROM ISO 9660* ** ISO 9660 Level 1 or 2 compatibili Formato fisico dei CD: Mode1, Mode2 XA Form1. I sistemi Romeo e Joliet sono ambedue compatibili.* • Riproduzione multisessione: No • Riproduzione di dischi non finalizzati: No
Audio compresso	• MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA) • Frequenze di campionamento: 44,1 kHz • Bitrate: Qualsiasi (si raccomandano 128 kbps o più) • Riproduzione VBR (bitrate variabile): No • Codifica WMA senza perdite: No • Compatibile con il sistema DRM (Digital Rights Management): Sì (i file audio protetti dal sistema DRM *non* vengono riprodotti da questo ricevitore). • Estensione dei file: .mp3, .wma (queste estensioni devono esser presenti perché i file MP3/WMA siano riproducibili) • Struttura dei file (può differire): Fino a 299 cartelle per disco; fino a 648 cartelle e file (combinati) per cartella
Dischi creati da personal computer	• I dischi registrati usando un personal computer possono non essere riproducibili a causa delle impostazioni del software di registrazione usato. In tali casi, controllare il manuale del software o le custodie dei dischi per informazioni sulla compatibilità. • I dischi registrati in modalità di scrittura a pacchetti non sono compatibili.

La riproduzione DualDisc

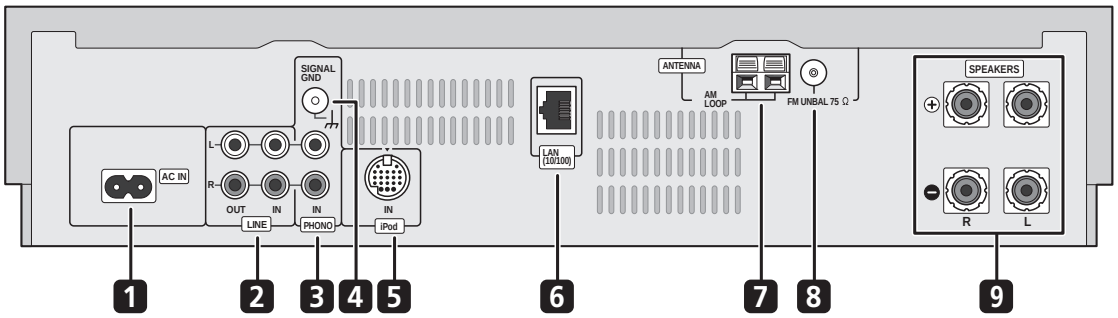
Il DualDisc è un disco di nuovo tipo a due lati, uno dei quali contiene materiale DVD, ad esempio video o audio, mentre l'altro contiene materiale non DVD, ad esempio audio digitale.

Il lato non DVD audio del disco non è conforme agli standard CD Audio, e può non venire riprodotto.

Per maggiori dettagli sui dischi DualDisc, consultarne il fabbricante o il proprio negoziante di fiducia.

Capitolo 2
Collegamenti

Pannello posteriore



1 AC IN - Ingresso di corrente
Collegare il cavo di alimentazione in dotazione a questa presa (pagina 11).

2 Prese LINE IN/OUT
Da collegare ad un componente esterno. Per riprodurre con componenti collegati alla presa **LINE IN**, premere **INPUT** del telecomando in modo da scegliere **LINE** (pagina 9).

3 Prese PHONO IN
Da collegare ad un giradischi. Per ascoltare audio da un giradischi, premere **INPUT** del telecomando in modo da scegliere **PHONO** (pagina 9).

4 Terminale SIGNAL GND
Se il giradischi ha un filo di terra, collegarlo qui per ridurre il rumore di fondo (pagina 9).

5 Terminale iPod IN
Collegare qui il cavo di controllo per iPod in dotazione (pagina 9, 22).

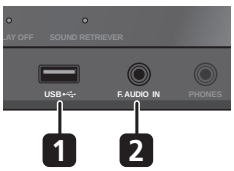
6 Terminale LAN (10/100)
Per collegarsi ad una rete, usare il cavo LAN in dotazione (pagina 9, 21).

7 Terminale per antenna AM LOOP
Collegare qui l'antenna AM a telaio in dotazione (pagina 10).

8 Presa dell'antenna FM
Collegare qui l'antenna FM a filo in dotazione (pagina 10).

9 Terminale SPEAKERS
Collegare qui i diffusori (pagina 11).

Pannello anteriore

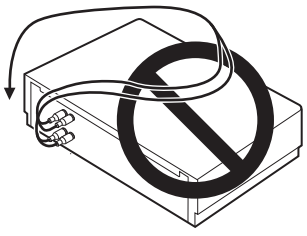


1 Interfaccia USB
Collegare un dispositivo di memoria di massa USB per la riproduzione (pagina 9, 21).

2 Presa F.AUDIO IN
Per riprodurre segnale audio da un componente esterno, collegarlo con un cavo dotato di minispinotti stereo. Effettuato il collegamento, l'ingresso **FRONT AUDIO IN** si attiva automaticamente (pagina 9).

Collegamento dei cavi

I cavi sopra questa unità non devono venire piegati. Questo potrebbe causare un rombo nei diffusori.

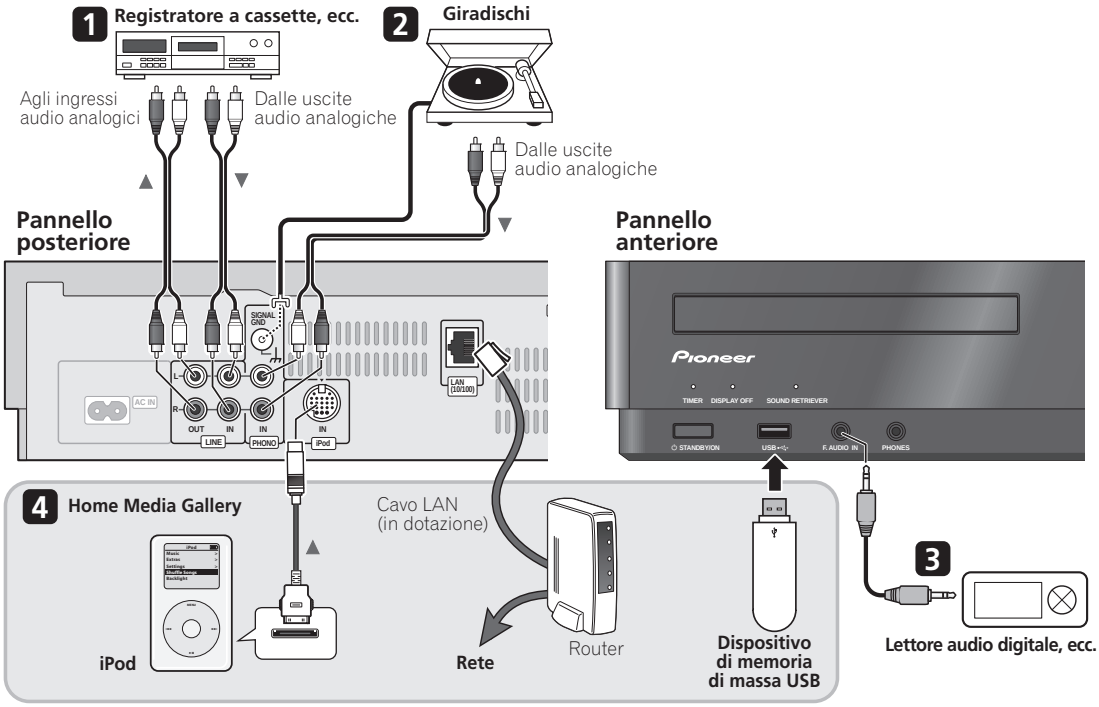


Importante

- Prima di effettuare o modificare i collegamenti, spegnere l'unità e scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente CA.

Collegamento dei componenti audio

Il numero ed il tipo di collegamenti dipendono dal tipo di componente che si sta collegando. Osservare le operazioni di seguito per effettuare il collegamento di un registratore a cassette, giradischi o altro componente audio.



1 Collegare le uscite audio analogiche del registratore a cassette (o altro registratore) alle prese LINE IN del ricevitore. Collegare quindi gli ingressi audio della piastra a cassette alle prese LINE OUT del ricevitore.

Ciò consente di effettuare delle registrazioni dai componenti collegati al ricevitore. Usare cavi con spinotti RCA stereo nel modo indicato.

2 *Solo per giradischi:* **Collegare le uscite audio del giradischi alle prese PHONO IN di questo ricevitore.**

- Se il giradischi è dotato di un filo di messa a terra, fissarlo al terminale di messa a terra **SIGNAL GND** del ricevitore.
- Se il giradischi è dotato di uscite a livello di linea (o di un preamplificatore fono incorporato), collegarlo invece agli ingressi **LINE IN**.
- Usare solo giradischi dotati di cartucce MM (magnete mobile).

3 Collegare il mino spinotto F.AUDIO IN al componente di riproduzione ausiliario.

Potreste collegare ad esempio un lettore audio digitale o l'uscita audio analogica di un personal computer. Fare i collegamenti con un cavo con mini spinotti stereo.[1]

4 Collegare il proprio iPod, dispositivo di memoria di massa USB e/o componente di rete.

È possibile riprodurre musica da componenti simili usando Home Media Gallery (pagina 20).

Importante

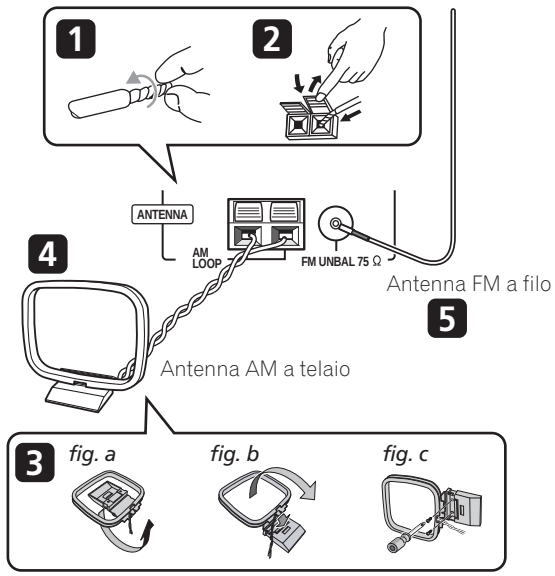
- Per collegare il terminale LAN di questo ricevitore ad una rete, usare esclusivamente il cavo LAN in dotazione.

Nota

1 Il ricevitore automaticamente passa all'ingresso **FRONT AUDIO IN** quando si collega un cavo con mini spinotti al pannello anteriore (salvo quando la sveglia via timer è stata programmata).

Collegamento delle antenne AM e FM

Il collegamento delle antenne in dotazione permette di riprodurre trasmissioni sia AM che FM. Se la qualità della ricezione non è adeguata, un'antenna esterna dovrebbe fornire una migliore qualità del suono — vedi *Collegamento di antenne esterne* destra per maggiori dettagli in proposito.



1 Togliere le schermature di protezione da entrambi i fili dell'antenna AM.

2 Premere le linguette facendole aprire, quindi inserire un filo a fondo in ciascun terminale, lasciando infine andare le linguette bloccando i fili dell'antenna AM.

3 Fissare l'antenna a telaio AM al supporto apposito in dotazione.

Per fissare il supporto all'antenna, piegare nella direzione indicata dalla freccia (*fig. a*), quindi fissare il telaio al supporto (*fig. b*).

- Se si intende installare l'antenna AM su di un muro o altra superficie, fermare il supporto con le viti (*fig. c*) prima di fissare il telaio al supporto. Controllare che la ricezione sia chiara.

4 Collocare l'antenna AM su una superficie piana e orientarla nella direzione che fornisce la ricezione migliore.

Evitare di farla entrare in contatto con oggetti metallici ed evitare di installarla in prossimità di computer, televisori o altri elettrodomestici.

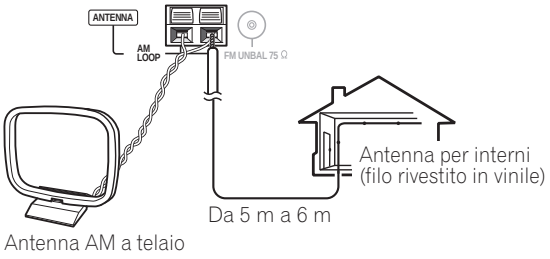
5 Collegare l'antenna FM come fatto per l'antenna a telaio AM.

Per ottenere risultati ottimali, estendere completamente l'antenna FM e fissarla al muro o all'intelaiatura di una porta. Non lasciare il filo penzolante e non avvolgerlo.

Collegamento di antenne esterne

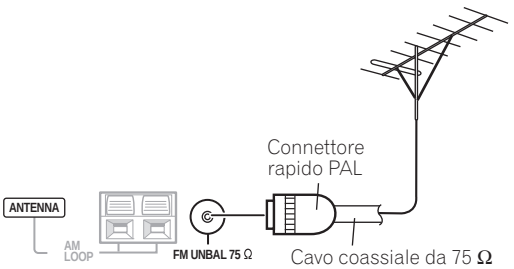
Antenna AM esterna

Usare 5 m o 6 m di filo con isolante in vinile ed installare l'antenna o all'interno, o all'esterno. Lasciare collegata l'antenna a telaio AM.



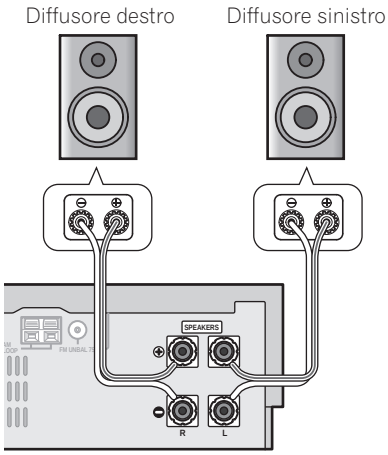
Antenna FM esterna

Per collegare un'antenna FM esterna, usare un connettore PAL.



Collegamento dei diffusori

Assicurarsi di collegare il diffusore destro al terminale destro e quello sinistro al terminale sinistro. Accertarsi inoltre che i terminali positivo e negativo (+/–) dell'amplificatore corrispondano a quelli dei diffusori. È possibile utilizzare diffusori con un'impedenza nominale compresa tra 4 Ω e 8 Ω.



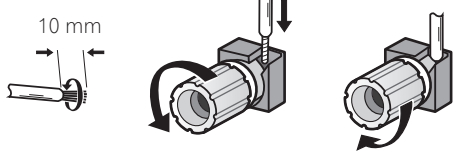
- **Collegare i diffusori ai terminali SPEAKERS come indicato sopra.**

Collegamenti con fili nudi

Assicurarsi che il cavo dell'altoparlante che si desidera utilizzare sia preparato correttamente eliminando circa 10 mm dell'isolamento di ogni filo e che i trefoli esposti siano attorcigliati (*fig. A*).

Per collegare un terminale, svitarlo parzialmente finché non vi sarà spazio sufficiente per inserire il filo esposto (*fig. B*). Dopo avere inserito il filo, serrare il terminale finché il filo non sarà fissato saldamente (*fig. C*).

fig. A *fig. B* *fig. C*



Importante

- Fare riferimento al manuale fornito con i diffusori per informazioni dettagliate sul collegamento dell'altra estremità dei cavi ai diffusori.

Attenzione

- Questi terminali dei diffusori possono essere attraversati da **VOLTAGGI PERICOLOSI**. Se si collegano o scollegano cavi dei diffusori, per evitare folgorazioni non toccare parti non isolate prima di aver scollegato il cavo di alimentazione.
- Assicurarsi che il filo nudo del diffusore sia attorcigliato e inserito completamente nel terminale del diffusore. Se un qualsiasi filo nudo di un diffusore dovesse entrare in contatto con il pannello posteriore, come misura di sicurezza potrebbe venire interrotta l'alimentazione elettrica.

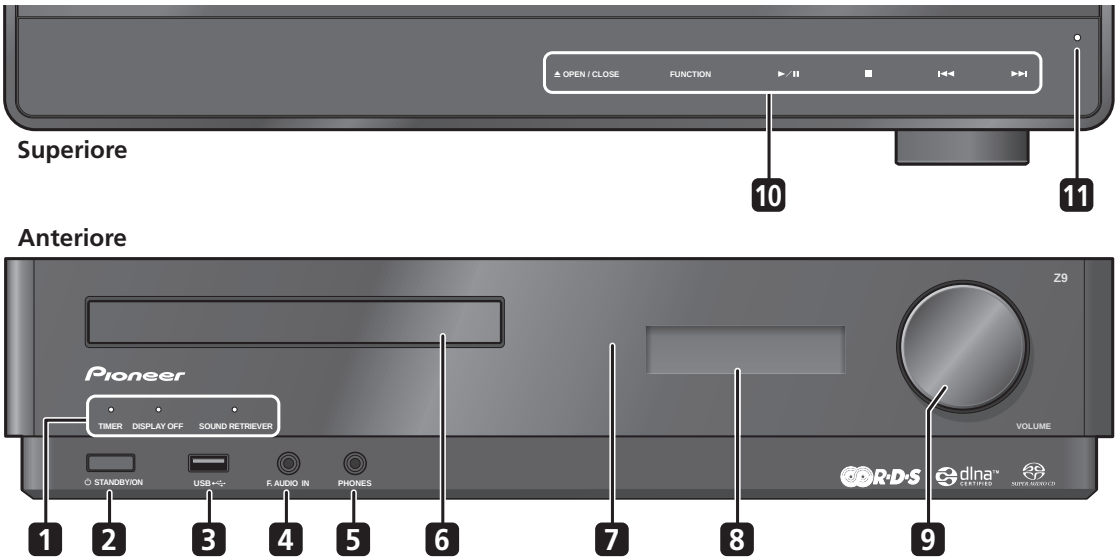
Collegamento alla presa di corrente

Prima di effettuare il collegamento alla presa AC IN, assicurarsi di completare tutti gli altri collegamenti.

- **Collegare il cavo di alimentazione alla presa AC IN del pannello posteriore dell'amplificatore, quindi inserirlo nella presa di corrente.**

Capitolo 3
Controlli e display

Pannello anteriore / superiore



Pannello anteriore

1 Indicatore TIMER
Visualizza la modalità operativa del timer (pagina 34).

Indicatore DISPLAY OFF
Si illumina quando il display del pannello anteriore è spento (pagina 35).

Indicatore SOUND RETRIEVER
Si illumina quando Sound Retriever è attivato (pagina 33).

2 ⏻ STANDBY/ON
Da premere per accendere o portare in standby il ricevitore.

3 Interfaccia USB
Vedere *Collegamenti* a pagina 8.

4 Presa F.AUDIO IN
Vedere *Collegamenti* a pagina 8.

5 Presa PHONES
Utilizzare per collegare le cuffie. Quando sono collegate le cuffie, non viene emesso alcun suono dagli altoparlanti.

6 Piatto portadisco (pagina 16)

7 Sensore di telecomando a raggi infrarossi (pagina 6)

8 Display del pannello anteriore
Visualizza le varie funzioni di controllo.

Se nessuna operazione viene eseguita per tre minuti, i colori del display si invertono (pagina 35).

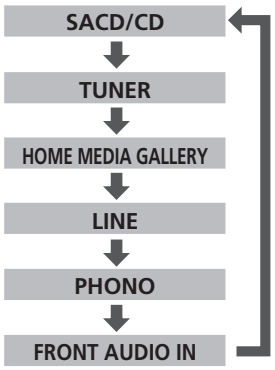
9 Manopola VOLUME

Pannello superiore

10 Sensore a sfioramento
Toccare leggermente il centro delle parole o simboli visualizzati per controllare le varie operazioni.

⏏ OPEN/CLOSE
Apre o chiude il piatto portadischi.

FUNCTION
Imposta le funzioni visualizzate di seguito:



▶/II
Per avviare o fermare la riproduzione.

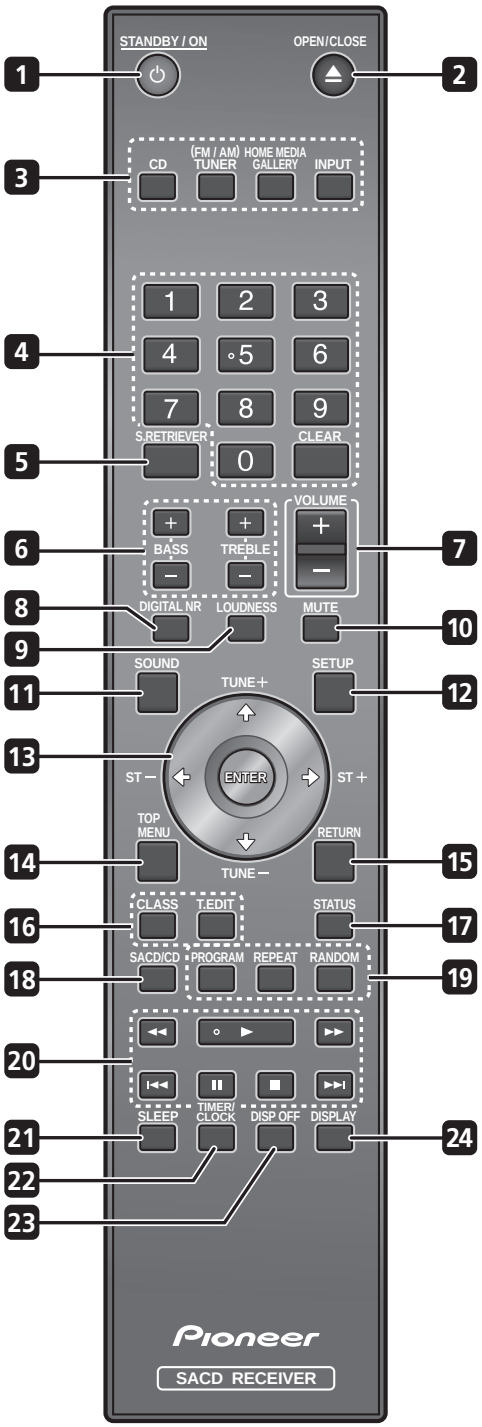
■
Per arrestare la riproduzione.

I◀◀
Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.

▶▶I
Permette di saltare al brano successivo.

11 Indicatore di azione
Si illumina quando viene usato un sensore a sfioramento.

Gamma di azione del telecomando



1 ⏻ STANDBY/ON
Da premere per accendere o portare in standby il ricevitore.

2 ⏏ OPEN/CLOSE

3 Selettore di funzione

CD
Da premere per riprodurre CD o SACD (pagina 16).

(FM/AM) TUNER
Da premere per scegliere il sintonizzatore radio incorporato (pagina 18).

HOME MEDIA GALLERY
Da premere per riprodurre musica da un iPod, dispositivo di memoria di massa USB, radio da Internet o componenti audio di rete in Home Media Gallery (pagina 24, 25, 27, 28).

INPUT
Da premere più volte per scegliere uno degli ingressi audio del ricevitore (**LINE**, **PHONO**, **FRONT AUDIO IN**)(pagina 33).

4 Pulsanti numerici
Da usare per digitare un numero di brano o una stazione radio.

5 S.RETRIEVER
Da premere per riportare a livello di quella di un CD la qualità di sorgenti audio compresse (pagina 33).

6 BASS +/–, TREBLE +/–
Regolare i toni usando i controlli dei bassi e degli acuti (pagina 33).

7 VOLUME +/–
Utilizzare per impostare il volume d'ascolto.

8 DIGITAL NR
Potrebbe migliorare la qualità di segnale audio disturbato (pagina 33).

9 LOUDNESS
Da premere per attivare la funzione Loudness (pagina 33).

10 MUTE
Consente di eliminare/ripristinare l'audio.

11 SOUND
Da premere per passare alla modalità Sound (pagina 33).

12 SETUP
Da premere per fare varie impostazioni.

13 ⬆⬇⬅➡ (TUNE +/–, ST +/–), ENTER
Da usare per scegliere e cambiare impostazioni e modalità del sistema, e per confermare azioni.

Usare **TUNE +/–** per trovare frequenze radio e **ST +/–** per trovare stazioni preselezionate.

14 TOP MENU
Da premere per visualizzare la schermata Category di Home Media Gallery (pagina 24, 25, 27, 28).

15 RETURN
Da usare per cancellare delle impostazioni.

16 Controlli della radio via Internet

CLASS
Consente di passare dall'uno all'altro dei tre banchi di memoria delle stazioni radio preselezionate (pagina 26).

T.EDIT
Memorizza stazioni da richiamare in seguito (pagina 26).

17 STATUS
Da premere per confermare delle impostazioni audio (pagina 33).

18 SACD/CD
Da usare per accedere alle impostazioni SACD (pagina 17).

19 PROGRAM
Da usare per programmare l'ordine dei brani da riprodurre di un SACD/CD, o per memorizzare i propri preferiti in Home Media Gallery (pagina 17, 25).

REPEAT
Da premere per ripetere un brano di un SACD/CD o in Home Media Gallery (pagina 16, 24, 27, 28).

RANDOM
Da premere per riprodurre in ordine casuale i brani di un SACD/CD o in Home Media Gallery (pagina 16, 25, 27, 28).

20 Controlli di riproduzione

►
Per avviare la riproduzione.

II
Per portare in pausa la riproduzione.

■
Per arrestare la riproduzione.

◄◄
Per avviare la scansione rapida inversa.

►►
Per avviare la scansione rapida in avanti.

I◄◄
Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.

►►I
Permette di saltare al brano successivo.

21 SLEEP
Da utilizzare per attivare la modalità di pausa nel ricevitore e per selezionare l'intervallo di tempo prima del passaggio alla modalità di pausa (pagina 34).

22 TIMER/CLOCK
Da usare per impostare l'ora esatta e per impostare o controllare i timer (pagina 34).

23 DISP OFF
Da usare per spegnere il display del pannello anteriore (pagina 35).

24 DISPLAY
Da premere per cambiare la visualizzazioni di brani riprodotti da SACD/CD o in Home Media Gallery (pagina 17, 28).

Da premere per cambiare la visualizzazione delle informazioni RDS della banda di frequenza FM (pagina 19).

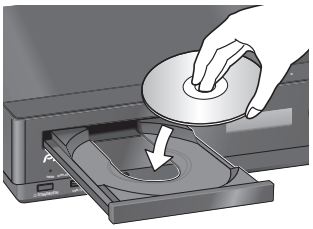
Capitolo 4
Riproduzione di dischi SACD/CD

Riproduzione di dischi

Questa sezione copre le procedure base di riproduzione di CD, SACD e file MP3/WMA.

1 Se il ricevitore non è ancora acceso, premere ⏻ STANDBY/ON per farlo accendere.

2 Premere ⏏ OPEN/CLOSE per caricare un disco.
Caricare un disco con l'etichetta rivolta in alto, usando la guida del piatto portadisco per allineare il disco. Ciò fatto, premere **⏏ OPEN/CLOSE** per fare richiudere il piatto portadisco.



3 Premere ► (riproduzione) per avviare la riproduzione.

Controlli di riproduzione di base

La tabella che segue mostra i controlli di base della riproduzione di dischi.

Pulsante	Funzione
►	Per avviare la riproduzione.
❚❚	Porta in pausa in disco in riproduzione, o fa ripartire una riproduzione in pausa.
■	Per arrestare la riproduzione.
◄◄	Per avviare la scansione rapida inversa. Premere ► (riproduzione) per riavviare la riproduzione normale.
►►	Per avviare la scansione rapida in avanti. Premere ► (riproduzione) per riavviare la riproduzione normale.
I◄◄	Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.
►►I	Permette di saltare al brano successivo.
Pulsanti numerici (non disponibile con dischi di file MP3/WMA)	Da usare per digitare un numero di brano. Premere **ENTER** per scegliere. • Se il disco è fermo, la riproduzione riprende dal brano scelto. • Se il disco è in riproduzione, la riproduzione passa all'inizio del brano scelto.

Altre caratteristiche di riproduzione

Le seguenti caratteristiche permettono di modificare l'ordine di riproduzione. Tenere presente che queste caratteristiche non sono disponibili con dischi di dati (contenenti file WMA/MP3).

Uso della riproduzione ripetuta

La riproduzione può venire ripetuta in due modi diversi.[1]

- **Durante la riproduzione, premere REPEAT per scegliere la modalità di riproduzione ripetuta.**

Scegliere la ripetizione di 1 solo brano (↻1 si illumina sul display), la ripetizione di tutti i brani (↻ si illumina nel display), o la disattivazione della ripetizione.

Uso della riproduzione casuale

La riproduzione casuale riproduce brani in un ordine casuale. Potete attivare la riproduzione casuale a riproduzione iniziata o ferma.[2]

- **Premere RANDOM per avviare la riproduzione casuale.**

La riproduzione casuale rimane in uso (e **RDM** viene visualizzato nel display) fino a che si preme ■ (o **RANDOM** di nuovo) per cancellarla.

Suggerimento

- Durante la riproduzione casuale, usare i seguenti comandi.

Pulsante	Funzione
►►I	Sceglie un nuovo brano a caso.
I◄◄	Riporta all'inizio del brano attuale.

Nota
1 Se il pulsante **REPEAT** viene premuto durante la riproduzione programmata, il contenuto del programma viene riprodotto ripetutamente.
2 Non è possibile usare la riproduzione casuale insieme a quella programmata.

Creazione di una lista di programmazione

Questa caratteristica permette di cambiare l'ordine di programmazione dei brani di un disco.

1 A unità ferma, premere PROGRAM.

2 Usare i pulsanti numerici e ENTER per scegliere un brano per il passo attuale del programma.
Se si sceglie per errore un brano non desiderato, premere **CLEAR** per cancellarlo.

3 Ripetere la fase 2 per costruire un programma.
Un programma può contenere fino a 24 brani.

4 Per riprodurre poi il programma, premere ► (riproduzione).
La riproduzione programmata rimane attiva (e **PGM** viene visualizzato nel display) fino a che non la si ferma (premere ► (riproduzione) dopo ■ (arresto) per dare inizio alla riproduzione normale).

- Premere **PROGRAM** e poi ► (riproduzione) per riprendere la riproduzione programmata.
- Per aggiungere più brani alla lista del programma, ripetere le fasi 1 e 2.
- A disco fermo, premere **PROGRAM** e poi **CLEAR** per cancellare un brano alla volta (dalla fine del programma), o semplicemente premere **CLEAR** per cancellare tutti i brani.

Visualizzazione delle informazioni sul disco

Durante la riproduzione di un disco è possibile visualizzare varie informazioni su di esso, ad esempio la sua durata ed il tempo di riproduzione rimanente.[1]

- **Per cambiare le informazioni visualizzate, premere DISPLAY più volte.**

Uso di SACD Setup

I dischi SACD ibridi contengono uno strato CD normale ed uno strato SACD di alta risoluzione, per cui si deve indicare quale dei due si desidera riprodurre. Questo va fatto con SACD Setup.[2]

- **Se il disco è fermo, premere SACD/CD per passare dall'area CD a quella SACD e viceversa di un disco ibrido.**

Nota

1 Con dischi di dati, vengono visualizzati i nomi dei file MP3/WMA (fino a 25 caratteri). Tenere presente che certi caratteri possono non venire visualizzati correttamente.

2 Tenere presente che quest'unità non è compatibile con i dischi a doppio strato o SACD.

Capitolo 5
Uso del sintonizzatore

Ascolto della radio

Le seguenti operazioni sono quelle della sintonizzazione di stazioni radio in FM ed AM.

1 Premere TUNER (FM/AM) per passare al sintonizzatore, poi premerlo più volte per scegliere la banda FM o AM.
Il display indica la banda e la frequenza.

2 Mettere in sintonia una frequenza.
Esistono tre modalità di sintonizzazione — manuale, automatica o ad alta velocità:

- **Sintonizzazione manuale** – Premere **TUNE +/–** più volte per cambiare la frequenza visualizzata.
- **Sintonizzazione automatica** – Mantenere premuto **TUNE +/–** fino a che la frequenza inizia a cambiare, poi lasciarlo andare. Il sintonizzatore si ferma alla prossima stazione che trova. Ripetere l'operazione per cercare di nuovo.
- **Sintonizzazione ad alta velocità** – Mantenere premuto **TUNE +/–** fino a che la frequenza inizia a cambiare rapidamente, poi lasciarlo andare. Tener premuto il pulsante fino a raggiungere la frequenza desiderata. Se necessario, mettere a punto la frequenza usando il metodo di sintonizzazione manuale.

Per far migliorare la ricezione in FM

Se la ricezione stereo in FM è scadente, passando alla modalità mono la qualità può migliorare.

1 Mettere in sintonia una stazione radio in FM e premere SETUP.

2 Usare ↑/↓ per scegliere 'Tuner Setup' e premere ENTER.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'FM Auto/Mono' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere 'FM Mono' e premere ENTER.
L'indicatore mono (○) si illumina quando il sintonizzatore si trova in modalità mono.

Scegliere **FM Auto** come visto per tornare alla modalità auto-stereo (l'indicatore stereo (○○) si illuminerà alla ricezione di stazioni stereo).

Memorizzazione di stazioni

Potete salvare fino a 30 stazioni preselezionate in modo da poterle impostare facilmente senza doverle sintonizzare ogni volta.

Salvataggio automatico di stazioni

1 Premere DISPLAY più volte fino a visualizzare la frequenza si sintonizzazione attuale.

2 Premere SETUP.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'Tuner Setup' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere 'Auto Preset' e premere ENTER.
La sintonizzazione automatica inizia nella banda FM e si ferma alla ricezione si segnale chiaro.

5 Se la sintonizzazione automatica si ferma presso una stazione, premere ENTER per preselezionarla.
Se non volete salvare la stazione, premere **CLEAR**.

La sintonizzazione automatica poi riprende. Terminata la banda FM, la sintonizzazione automatica riprende con quella AM. Premere ■ (arresto) in qualsiasi momento per fermarsi.

La sintonizzazione automatica si ferma automaticamente alla fine della banda AM o dopo che il limite di 30 stazioni preselezionate è stato raggiunto. Quando questo succede, il sintonizzatore passa automaticamente alla preselezione **Station-1**.

Salvataggio manuale di stazioni

1 Mettere in sintonia una stazione radio in FM o AM.
Nella banda FM, scegliere mono o auto-stereo come desiderato. Questa impostazione viene salvata insieme alle preselezioni.

2 Premere SETUP.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'Tuner Setup' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere 'Station Memory' e premere ENTER.

5 Per scegliere la stazione preselezionata desiderata, usare ↑/↓, poi premere ENTER.

Ascolto delle stazioni preselezionate

1 Controllare che la funzione di sintonizzatore sia impostata.

2 Usare ST +/– per scegliere una stazione preselezionata.[1]

Nota
1 Per farlo, potete anche usare i pulsanti numerici/dell'alfabeto.

Uso del sistema RDS

Quello RDS, o Radio Data System, è un sistema utilizzato dalla maggior parte delle stazioni radio FM per fornire agli ascoltatori diversi tipi di informazioni, ad esempio il nome della stazione e il tipo di programma trasmesso.

Una delle funzionalità del sistema RDS consente di effettuare la ricerca per tipo di programma. Ad esempio, è possibile cercare una stazione che trasmetta un programma di tipo **Jazz Music**.

È possibile cercare i seguenti tipi di programma[1]

News – Notizie
Current Affairs – Attualità
Information – Informazioni di carattere generale
Sport – Sport
Educazione – Didattica
Drama – Commedie radiofoniche e così via
Culture – Informazioni culturali nazionali o regionali, teatro e così via
Science – Scienza e tecnologia
Varied Speech – Talk show, come quiz o interviste
Pop Music – Musica pop
Rock Music – Musica rock
Easy Listening – Easy listening
Light Classics M – Musica classica 'leggera'
Serious Classics – Musica classica 'seria'
Other Music – Musica che non rientra nelle categorie precedenti
Weather & Metr – Previsioni del tempo, informazioni meteorologiche
Finance – Informazioni di borsa, commerciali e così via
Children's Progs – Programmi per bambini
Social Affairs – Affari sociali
Religion – Programmi religiosi
Phone In – Interventi telefonici del pubblico da casa
Travel & Touring– Viaggi e vacanze, senza annunci sul traffico.
Leusure & Hobby – Tempo libero e hobby
Jazz Music – Jazz
Country Music – Musica country
National Music – Musica popolare non in lingua inglese
Oldies Music – Musica pop degli anni '50 e '60
Fllk Music – Musica folk
Documentary – Documentari

Visualizzazione delle informazioni RDS

È possibile visualizzare i tipi di informazioni RDS disponibili.[2]

- **Per informazioni su RDS, premere DISPLAY.[3]**

A ogni pressione del tasto il display cambia come segue:

- **PS**, **PTY** e **RT** – **PS** (Program Service) visualizzano il nome della stazione radio. **PTY** (Program Type) visualizza il tipo di programma al momento ricevuto. **RT** (Radio Text) visualizza messaggi dalla stazione radio (ad esempio, il conduttore di un talk show potrebbe fornire un numero di telefono come RT).
- **PTY Search** – Ricerca PTY (vedi più oltre)
- Frequenza attuale del sintonizzatore

Ricerca di programmi RDS

Potete ricercare un programma dei tipi visti qui sopra.

1 Mettere in sintonia una stazione radio in FM.[3]

2 Premere DISPLAY più volte fino a che 'PTY Search' appare nel display.

3 Per selezionare il tipo di programma che si desidera ascoltare, usare ⬆/⬇.

4 Per iniziare la ricerca, premere ENTER.
Il ricevitore cerca le stazioni preselezionate adatte. Se ne trova una, la ricerca si ferma per cinque secondi.

5 Se si desidera continuare ad ascoltare la stazione, premere ENTER entro cinque secondi.
Se non si preme **ENTER**, la ricerca continuerà.

Se **DISPLAY** viene premuto di nuovo, la funzione di ricerca PTY termina e sul display ritorna la frequenza del sintonizzatore.

Nota

1 Sono inoltre disponibili altri tre tipi di programmi, **Alarm Alarm!**, **Alarm Test** e **None**. **Alarm Alarm!** e **Alarm Test** sono usati per annunci di emergenza. Non è possibile localizzare questi programmi, ma il sintonizzatore passa automaticamente a questo segnale di trasmissione RDS. **None** appare quando un tipo di programma non è disponibile.

2 • Se viene rilevato del rumore durante la visualizzazione dello scorrimento RT, è possibile che alcuni caratteri non vengano visualizzati correttamente.
• Se il messaggio **No Radio Text Data** appare nel display RT, può darsi che la stazione attuale non trasmetta segnale RT. Analogamente, se il messaggio **No Data** appare nel display PS o PTY, può darsi che nessun dato PS o PTY viene trasmesso dalla stazione.
• Se nessuna trasmissione viene ricevuta, scegliendo il display RDS il messaggio **No Data** appare in tutte le aree del display, quindi viene di nuovo visualizzata la frequenza.

3 RDS può essere utilizzato solo nella banda FM.

Capitolo 6
Home Media Gallery

Caratteristiche di Home Media Gallery

Questo ricevitore possiede un terminale LAN ed una porta USB, e di conseguenza permette le seguenti funzioni quando ad essi sono collegati dei componenti adatti. Potete anche collegare il vostro iPod al al terminale iPod e riprodurre musica.

- **Riproduzione di file musicali memorizzate in personal computer[1]**

  Quest'unità è in grado di riprodurre musica memorizzata su personal computer diversi.

  →Vedi *Riproduzione di file audio memorizzate in componenti della rete* a pagina 24.

- **Ascolto di stazioni radio da Internet**

  Potete scegliere la vostra stazione radio da Internet preferita (ed ascoltarla) da una lista di stazioni radio da Internet creata, modificata e gestita dal servizio base dati vTuner esclusivamente per l'uso con prodotti Pioneer.

  →Vedi *Ascolto di stazioni radio da Internet* a pagina 25.

- **Riproduzione di file audio memorizzata in dispositivi di memoria di massa USB**

  Potete riproduzione le vostre canzoni direttamente dalla cartella/lista di file che appare.

  →Vedi *Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB* a pagina 27.

- **Riproduzione di file audio di un iPod**

  Potete controllare ed ascoltare musica contenuta in un iPod.

  →Vedi *Riproduzione di file audio di un iPod* a pagina 28.

Operazioni necessarie per l'uso di Home Media Gallery

Riproduzione di file audio via rete ed ascolto di stazioni radio da Internet

1 Collegarsi alla rete LAN via l'interfaccia LAN.
Vedere *Collegamento alla rete LAN via l'interfaccia LAN* a pagina 21.

2 Configurare i parametri di rete.
L'impostazione è necessaria solo se il router da collegare non possiede una funzione di server DHCP incorporata.

Vedere *Impostazione di una rete* a pagina 30.

3 Riproduzione con Home Media Gallery.
Per ulteriori informazioni, vedi *Riproduzione di file audio memorizzate in componenti della rete* a pagina 24 e *Ascolto di stazioni radio da Internet* a pagina 25.

Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB

1 Collegare il dispositivi di memoria di massa USB alla porta USB.
Vedere *Uso dell'interfaccia USB* a pagina 21 per ulteriori informazioni.

2 Riproduzione con Home Media Gallery.
Vedere *Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB* a pagina 27 per ulteriori informazioni.

Riproduzione di file audio di un iPod

1 Collegare l'iPod al terminale iPod IN col cavo di controllo per iPod in dotazione.
Vedere *Collegamento di un iPod* a pagina 22 per ulteriori informazioni.

2 Riproduzione con Home Media Gallery.
Vedere *Riproduzione di file audio di un iPod* a pagina 28 per ulteriori informazioni.

Nota

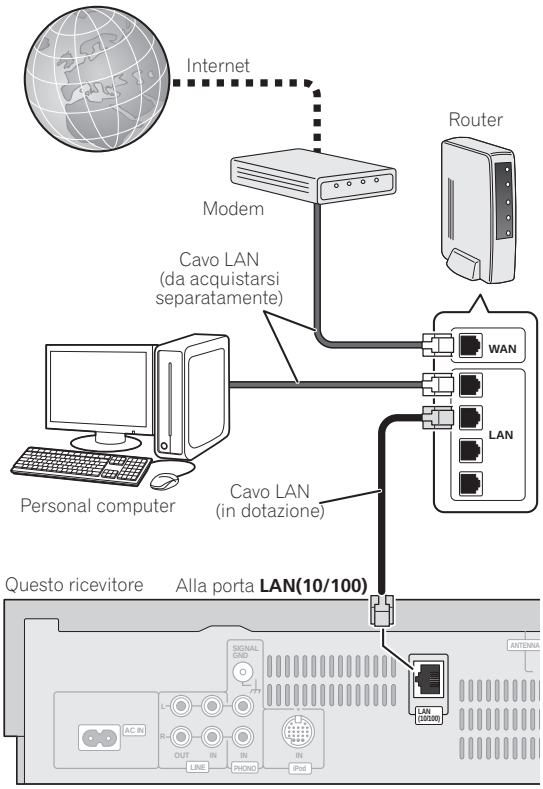
1 Oltre a file da un personal computer, potete anche riprodurre file audio memorizzate in altre unità grazie alla funzione incorporata di media server basata sui framework e protocolli DLNA 1.0 (vale a dire dischi fissi e sistemi audio compatibili con reti).

Collegamento

Importante

- Prima di fare o modificare collegamenti del pannello posteriore di questo ricevitore, non mancare di spegnerlo e scollegare il cavo di alimentazione dalla presa di corrente.
  Completati i collegamenti, ricollegare il cavo di alimentazione alla sua presa.
- Per collegare il terminale LAN di questo ricevitore ad una rete, usare esclusivamente il cavo LAN in dotazione.

Collegamento alla rete LAN via l'interfaccia LAN



Collegando questo ricevitore alla rete col terminale LAN, potete riprodurre file audio memorizzate su componenti della rete, compreso il vostro personal computer, ed ascoltare stazioni radio da Internet.[1]

Collegare il terminale LAN di questo ricevitore al terminale LAN del proprio router (con o senza server DHCP incorporato) usando un cavo LAN in dotazione.

Attivare la funzione di server DHCP del proprio router. Se il vostro router non possedesse un server DHCP incorporato, è necessario impostare i parametri di rete manualmente. Per maggiori dettagli, consultare *Impostazione di una rete* a pagina 30.

Uso dell'interfaccia USB

Potete riprodurre audio a due canali[2] usando l'interfaccia USB del pannello anteriore di questo ricevitore.

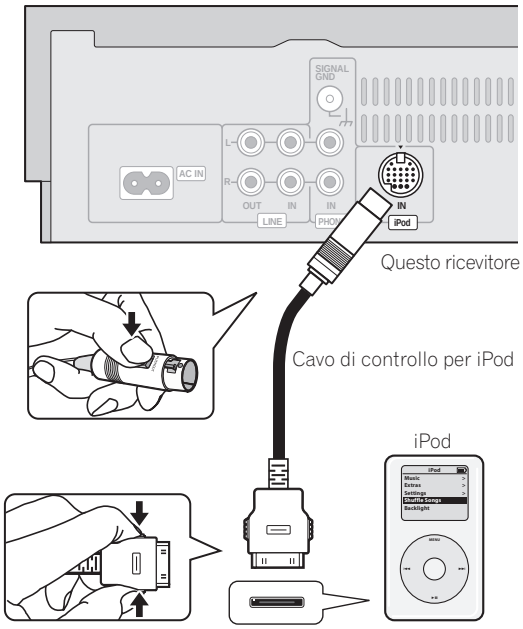
Nota

1 • L'ascolto di stazioni radio via Internet richiede un previo contratto col proprio ISP (Internet Service Provider).
• I file video non possono venire riprodotti.
• Con Windows Media Player 11 o Windows Media Connect, potete perfino riprodurre file audio coperti da diritti d'autore con questo ricevitore.

2 • I dispositivi di memoria di massa USB compatibili includono i dischi fissi esterni, le memorie flash portatili (in particolare i pen drive) ed i lettori audio digitali (lettori di MP3) che usano il file system FAT 16/32. Non è possibile invece collegare quest'unità ad un personal computer per la riproduzione USB.
• Pioneer non può garantire la compatibilità (funzionamento e/o alimentazione via bus) con tutti i dispositivi di memoria di massa USB e non si assume alcuna responsabilità per la perdite di dati dovuta al collegamento con questo ricevitore.

Collegamento di un iPod

Questo ricevitore è dotato di un terminale iPod dedicato che consente di controllare la riproduzione di materiale audio dall'iPod utilizzando i controlli di questo ricevitore.[1]



- **Portare questo ricevitore in modalità di attesa ed usare il cavo di controllo per iPod[2] in dotazione per collegare l'iPod al terminale per iPod del pannello posteriore del ricevitore.**

Il termine iPod® è un marchio di fabbrica di Apple Inc., registrato negli Stati Uniti e in altri paesi.

La riproduzione in rete

La funzione di riproduzione in rete di quest'unità usa le seguenti tecnologie:

Windows Media Connect

Vedere *Windows Media Player 11/ Windows Media Connect* a pagina 43 per ulteriori informazioni.

Windows Media DRM

Microsoft Windows Media Digital Rights Management (WMDRM) è una piattaforma dedicata a proteggere e consegnare in modo sicuro contenuti per la riproduzione su computer, dispositivi portatili e reti. Home Media Gallery funziona come un'unità WMDRM 10 per dispositivi di rete. I contenuti protetti da WMDRM possono venire riprodotti solo su media server anch'essi supportanti WMDRM.

I proprietari dei contenuti usano la tecnologia WMDRM per proteggere la loro proprietà intellettuale, compresi i diritti d'autore. Questo dispositivo usa software WMDRM per ottenere accesso a materiale protetto da WMDRM. Se il software WMDRM non riesce a proteggere il contenuto, i suoi proprietari possono possono chiedere a Microsoft di revocare la capacità del software di fare uso di WMDRM per riprodurre o copiare contenuti protetti. La revoca non influenza materiale non protetto. Quando si scaricano licenze per materiale protetto, si consente che Microsoft includa una lista di revocazione insieme alle licenze. I proprietari del materiale possono chiedervi di aggiornare WMDRM in cambio dell'accesso al materiale stesso. Se si rifiuta un aggiornamento, si può di conseguenza perdere l'accesso al materiale che richiede l'aggiornamento.

Questo prodotto è protetto da certi diritti alla proprietà intellettuale di Microsoft. L'uso o la distribuzione di tale tecnologia al di fuori di questo prodotto senza licenza di Microsoft sono proibiti.

DLNA

DLNA CERTIFIED™ Audio Player

Nota

1 • Questo ricevitore è compatibile con iPod (di quarta generazione e oltre), iPod mini, iPod nano e iPod Photo. Alcune funzioni però sono possibili solo con certi modelli. Tuttavia, la compatibilità può variare a seconda della versione del software usato dall'iPod. Esser certi di stare usando la versione più recente del software.
• Gli iPod sono autorizzati a riprodurre materiale non protetto da diritti d'autore o materiale il cui uso è consentito.
• Non è possibile controllare funzionalità quale l'equalizzatore mediante questo ricevitore, quindi si consiglia di disattivare l'equalizzatore prima di effettuare il collegamento.
• Pioneer non può accettare in alcuna circostanza la responsabilità di perdite dirette o indirette conseguenti la perdita di materiale registrato su di un iPod.

2 Per istruzioni dettagliate sull'utilizzo dell'iPod, consultare il manuale fornito con l'iPod.

La Digital Living Network Alliance (DLNA) è un'organizzazione di varie industrie per l'elettronica di consumo, l'informatica ed i dispositivi portatili. Digital Living rende possibile ai consumatori la condivisione facile di media digitali attraverso collegamento sia con sia senza fili in casa propria.

Il logo di certifica DLNA rende facile l'identificazione di prodotti confacenti le DLNA Interoperability Guidelines. Quest'unità soddisfa le DLNA Interoperability Guidelines v1.0.

Quando un personal computer che utilizza software per server DLNA o un altro dispositivo DLNA compatibile è collegato a questo ricevitore, possono essere necessarie alcune modifiche al software o ad altri dispositivi. Per maggiori dettagli in proposito, consultare le istruzioni per l'uso del software o del dispositivo.

DLNA e DLNA CERTIFIED sono marchi di fabbrica depositati e/o marchi di servizio della Digital Living Network Alliance.

FLAC

FLAC Decoder

Copyright © 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 Josh Coalson

La redistribuzione e l'uso di sorgenti e file binari, con o senza modifiche, sono permessi alle seguenti condizioni:

- Le redistribuzioni di codice sorgente devono contenere l'avvertenza di copyright qui sopra, questa lista di condizioni e la seguente denuncia di responsabilità.
- Le redistribuzioni in forma binaria devono riprodurre l'avvertenza di copyright qui sopra, questa lista di condizioni e la seguente denuncia di responsabilità nella documentazione e/o altro materiale in dotazione alla distribuzione.
- Né il nome della Xiph.org Foundation né i nomi dei suoi contributori possono venire usati per supportare o promuovere prodotti derivati da questo software senza specifico, previo permesso scritto.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

aacPlus

Il decodificatore AAC usa la tecnologia aacPlus sviluppata da Coding Technologies (www.codingtechnologies.com).

Materiale riproducibile via rete

- Anche se codificate in formati compatibili, certi file possono non venire riprodotti correttamente.
- I file di film e foto non possono essere riprodotti.
- Può accadere che non sia possibile ascoltare una stazione radio da Internet anche se essa è selezionabile da una lista.
- Alcune funzioni possono non essere supportate dal tipo o versione del server posseduto.
- I formati dei file supportati variano a seconda del server. I file presenti non supportati dal server non vengono visualizzati da quest'unità. Per maggiori informazioni, consultare il fabbricante del proprio server.

La riproduzione in rete

- La riproduzione potrebbe fermarsi quando un personal computer viene spento o dei file mediatici in esso salvati vengono cancellati.
- Se si verificano problemi nell'ambiente di rete (traffico intenso, ecc.), il materiale potrebbe non apparire o venir riprodotto non correttamente (la riproduzione potrebbe bloccarsi o saltare). Per ottenere le migliori prestazioni dal sistema, usare un collegamento 100BASE-TX fra ricevitore e personal computer.
- Se vari client stanno riproducendo contemporaneamente, la riproduzione può interrompersi o fermarsi.
- A seconda del software di sicurezza installato nel personal computer collegato e delle sue impostazioni, i collegamenti in rete possono esser impossibili.

Pioneer non è responsabile per errori nel funzionamento del ricevitore e/o delle caratteristiche di Home Media Gallery dovute ad errori/problemi di comunicazione dovuti ai collegamenti di rete e/o al proprio personal computer, o ancora ad altri dispositivi collegati. Entrare in contatto col fabbricante del proprio computer o con proprio ISP.

Il termine "Windows Media™" è un marchio di fabbrica della Microsoft Corporation.
Questo prodotto include tecnologia di proprietà della Microsoft Corporation e non è utilizzabile senza licenza della Microsoft Licensing, Inc.

Microsoft®, Windows®Vista, Windows®XP, Windows®2000, Windows®Millennium Edition, Windows®98 e WindowsNT® sono marchi di fabbrica della Microsoft Corporation negli Stati Uniti e/o altri paesi.

Autorizzazione di questo ricevitore

Per essere in grado di riprodurre materiale con Home Media Gallery, questo ricevitore deve venire "autorizzato". Questo avviene automaticamente quando il ricevitore stabilisce un collegamento via rete col personal computer. Se non avviene, autorizzare il ricevitore manualmente col personal computer. Il metodo di autorizzazione (o permesso) all'accesso varia a seconda del tipo di server al momento collegato alla rete. Per maggiori informazioni sull'autorizzazione di questo ricevitore, consultare il manuale d'istruzioni del proprio server.

Riproduzione di file audio memorizzate in componenti della rete

Home Media Gallery vi permette di riprodurre musica da media server collegati alla stessa rete LAN (Local Area Network) del ricevitore. Quest'unità permette la riproduzione di file memorizzate nelle seguenti locazioni:

- Personal computer basati su Microsoft Windows XP con Windows Media Connect installato
- Personal computer basati su Microsoft Windows Vista o Windows XP con Windows Media Player 11 installato
- Media server digitali DLNA compatibili (su personal computer e altri componenti)

Per riprodurre file audio memorizzati su componenti della rete o ascoltare stazioni radio da Internet, si deve attivare la funzione di server DHCP del proprio router. Se il vostro router non possedesse un server DHCP incorporato, è necessario impostare i parametri di rete manualmente. In caso diverso, non sarà possibile riprodurre i file audio memorizzati in componenti della rete o ascoltare stazioni radio da Internet. Vedere *Impostazione di una rete* a pagina 30 per ulteriori informazioni.

Importante

- Quando si riproducono file audio, l'indicazione **'Connecting...'** appare prima che la riproduzione inizi. La visualizzazione può continuare per qualche secondo, a seconda del tipo di file.
- Se un dominio viene configurato all'interno di un ambiente di rete Windows, non sarà possibile avere accesso ad un personal computer della rete se si è loggati in quel dominio. Invece di loggarsi nel dominio, farlo nella macchina locale.
- Questo ricevitore può riprodurre file audio compressi in modalità VBR (Variable Bitrate), ma a volte il tempo trascorso indicato può non essere visualizzato correttamente.

1 Premere HOME MEDIA GALLERY.

Il ricevitore può richiedere qualche secondo per avere accesso alla rete.

2 Usare ↑/↓ per scegliere il server (vale a dire un componente audio della rete) che volete usare per la riproduzione, poi premere →.

I nomi delle cartelle dei file vengono visualizzati.

3 Usare ↑/↓ per scegliere la cartella o il file musicale da riprodurre e poi premere ENTER.

Premere ↑/↓ per scorrere in su e giù la lista e scegliere la voce desiderata. Quando si preme →, la riproduzione inizia con la schermata di riproduzione della voce scelta. Per tornare al schermata della lista, premere **RETURN**.

Solo i file audio col marchio ♫ possono venire riprodotti.

Nel caso delle cartelle col marchio 📁, usare ↑/↓ e → per scegliere la cartella o il file audio desiderati.

4 Ripetere la fase 3 per riprodurre il brano desiderato.

Potete fare le seguenti operazioni col telecomando del ricevitore. Tener presente che alcuni pulsanti non sono disponibili durante la riproduzione in certe categorie.[1]

Pulsante	Funzione
►	Per avviare la riproduzione.
II	Per portare in pausa la riproduzione.
■	Per arrestare la riproduzione.
I◄◄	Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.
►►I	Permette di saltare al brano successivo.

Uso della riproduzione ripetuta

La riproduzione può venire ripetuta in due modi diversi.

- **Durante la riproduzione, premere REPEAT per scegliere la modalità di riproduzione ripetuta.**

Scegliere la ripetizione di 1 solo brano (↻1 si illumina sul display), la ripetizione di tutti i brani (della cartella attuale) (↻ si illumina nel display), o la disattivazione della ripetizione.

Nota

1 • La riproduzione si ferma quando l'ultimo brano di una cartella viene riprodotto fino alla fine.
• Per scegliere un altro brano o cartella durante la riproduzione, premere ←, poi fare le operazioni 3 e 4. (Per tornare al brano ora riprodotto, premere **DISPLAY**.)
• Per scegliere brani di altre categorie in Home Media Gallery, premere **TOP MENU** (la riproduzione del brano attuale si ferma).

Uso della riproduzione casuale

La riproduzione casuale riproduce brani in un ordine casuale. La riproduzione casuale può venire impostata anche durante la riproduzione.[1]

• Premere RANDOM per avviare la riproduzione casuale.

La riproduzione casuale rimane in uso (e **RDM** viene visualizzato nel display) fino a che si preme **RANDOM** per cancellarla.

Suggerimento

- Durante la riproduzione casuale, usare i seguenti comandi.

Pulsante	Funzione
⏭	Sceglie un nuovo brano a caso.
⏮	Riporta all'inizio del brano attuale.

La registrazione e la cancellazione di file audio in e dalla cartella dei preferiti (Favorites)

Premere **PROGRAM** mentre un brano sta venendo riprodotto o è fermo. Il brano desiderato viene quindi memorizzato nella cartella Favorites.

È possibile memorizzare un totale di fino a 20 fra file audio memorizzati in componenti della rete e stazioni radio da Internet.

Per cancellare un brano memorizzato, scegliere la cartella Favorites, scegliere il brano da cancellare e premere **CLEAR**. Il brano desiderato viene quindi cancellato dalla cartella Favorites.

Ascolto di stazioni radio da Internet

1 Premere HOME MEDIA GALLERY.

2 Per selezionare ↑/↓ utilizzare 'Internet Radio', quindi premere →.

I nomi delle cartelle e delle stazioni radio da Internet vengono visualizzati.

3 Usare ↑/↓ per scegliere la cartella la stazione radio da Internet da riprodurre e poi premere ENTER.

Premere ↑/↓ per scorrere in su e giù la lista e scegliere la voce desiderata. Quando si preme →, la riproduzione inizia con la schermata di riproduzione della voce scelta. Per tornare al schermata della lista, premere **RETURN**.

Vengono riprodotte solo le stazioni radio da Internet contrassegnate col simbolo ♫. Nel caso delle cartelle col marchio 📁, usare ↑/↓ e → per scegliere la cartella o la stazione radio da Internet desiderata.

4 Ripetere la fase 3 per riprodurre la stazione radio da Internet desiderata.[2]

Suggerimento

- Per far fermare la riproduzione, premere ■ (arresto).

Registrazione e cancellazione delle stazioni radio da Internet in e dalla cartella Favorites

Premere **PROGRAM** mentre una stazione viene riprodotta o quando una stazione radio da Internet è stata scelta nella fase precedente 3. La stazione scelta viene quindi memorizzata nella cartella Favorites.

È possibile memorizzare un totale di fino a 20 fra stazioni radio da Internet e file audio memorizzati in componenti della rete.

Per cancellare una stazione registrata, scegliere la cartella Favorites, scegliere la stazione da cancellare e premere **CLEAR**. La stazione desiderata viene quindi cancellata dalla cartella Favorites.

Nota

1 Se anche un brano particolare viene scelto durante la riproduzione casuale, non viene riprodotto. Per riprodurlo è necessario cancellare la riproduzione casuale.

2 • L'ascolto di stazioni radio da Internet richiede l'uso di connessioni Internet a banda larga. Un modem da 56 K o ISDN può non essere sufficiente a permettere l'ascolto di stazione radio da Internet.
• Il numero di porta varia a seconda della stazione radio da Internet. Controllare anche le impostazioni del firewall.
• La lista delle stazioni radio da Internet fornita dal servizio di base dati vTuner è soggetta per vari motivi a modifiche o cancellazione senza preavviso.
• Le trasmissioni possono cessare o venire interrotte per ragioni interne alla stazione radio da Internet. In questo caso, anche scegliendo una stazione radio da una lista di stazioni radio da Internet, il suo ascolto sarà impossibile.
• Per scegliere un'altra stazione radio o cartella durante la riproduzione, premere ←, poi fare le operazioni 3 e 4. (Per tornare alla stazione ora riprodotta, premere **DISPLAY**.)
• Per scegliere brani di altre categorie in Home Media Gallery, premere **TOP MENU** (la riproduzione del brano attuale si ferma).

Salvataggio di stazioni radio da Internet

Questo ricevitore può ricordare le stazioni radio da Internet che desiderate e dividerle in 3 classi (A, B e C), con fino a 10 stazioni per classe, per un totale massimo di 30 stazioni.

1 Mettere in sintonia una stazione radio da Internet che si desidera salvare.
Mettere in sintonia la stazione radio da Internet desiderata con le fasi da 1 a 3 di (pagina 25).

2 Premere T.EDIT per passare alla modalità di salvataggio delle stazioni.

3 Premere CLASS per scegliere la classe in cui volete salvare la stazione.
Scegliere la classe desiderata fra A, B e C.

4 Usare ST +/– per scegliere il numero in cui salvare la stazione e premere ENTER.
Potete anche scegliere il numero della stazione usando i pulsanti numerici. Scegliere un numero da 0 a 9.

Richiamo di stazioni radio da Internet

Perché sia possibile recuperare una stazione radio da Internet, essa deve prima essere stata memorizzata. Se nessuna stazione radio da Internet è ancora stata memorizzata, vedere *Salvataggio di stazioni radio da Internet* sopra e salvarne almeno una prima di procedere.

1 Scegliere la classe dalla quale richiamare una stazione radio da Internet.
A ciascuna pressione di **CLASS**, la classe cambia da A a B e C.

2 Usare i pulsanti numerici per scegliere il numero della stazione da richiamare.
Potete anche scegliere il numero della stazione usando i pulsanti numerici.

'**Preset Not Stored**' appare quando si sceglie una stazione radio da Internet al momento non salvata.

Le stazioni radio su Internet

La radio da Internet è un servizio di trasmissioni audio trasmesse via Internet invece che via onde radio. Esistono moltissime radio su Internet che trasmettono svariati servizi da ogni parte del mondo. Alcune sono ospitate, gestite ed operate da persone singole, mentre altre sono possedute da stazioni o reti radio tradizionali. Mentre le stazioni radio terrestri (dette in inglese OTA., o Over The Air) sono limitate geograficamente dalla portata delle onde radio che partono dal suo trasmettitore, le stazioni radio da Internet sono accessibili ovunque vi sia un collegamento a Internet, dato che i servizi non passano per l'atmosfera ma per i cavi della World Wide Web. Questo ricevitore permette di scegliere le stazioni radio da Internet per genere o per regione.

La lista di stazione radio da Internet

La lista di stazioni radio da Internet di questo ricevitore viene creata, editata e gestita dal servizio di base dati vTuner per l'uso esclusivo con questo ricevitore.

Riproduzione di file audio memorizzati in dispositivi di memoria di massa USB

1 Premere HOME MEDIA GALLERY.

2 Usare ↑/↓ per scegliere 'USB', poi premere ➡.
I nomi delle cartelle dei file vengono visualizzati.

3 Usare ↑/↓ per scegliere la cartella o il file musicale da riprodurre e poi premere ENTER.
Premere ↑/↓ per scorrere in su e giù la lista e scegliere la voce desiderata. Quando si preme ➡, la riproduzione inizia con la schermata di riproduzione della voce scelta. Per tornare al schermata della lista, premere **RETURN**.

Solo i file audio col marchio ♫ possono venire riprodotti. Nel caso delle cartelle col marchio 🗀, usare ↑/↓ e ➡ per scegliere la cartella o il file audio desiderati.

4 Ripetere la fase 3 per riprodurre il brano desiderato.
Potete fare le seguenti operazioni col telecomando del ricevitore. Tener presente che alcuni pulsanti non sono disponibili durante la riproduzione in certe categorie.[1]

Pulsante	Funzione
►	Per avviare la riproduzione.
II	Per portare in pausa la riproduzione.
■	Per arrestare la riproduzione.
I◄◄	Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.
►►I	Permette di saltare al brano successivo.

Uso della riproduzione ripetuta

La riproduzione può venire ripetuta in due modi diversi.

- **Durante la riproduzione, premere REPEAT per scegliere la modalità di riproduzione ripetuta.**

Scegliere la ripetizione di 1 solo brano (↻1 si illumina sul display), la ripetizione di tutti i brani (della cartella attuale) (↻ si illumina nel display), o la disattivazione della ripetizione.

Uso della riproduzione casuale

La riproduzione casuale riproduce brani in un ordine casuale. La riproduzione casuale può venire impostata anche durante la riproduzione.

- **Premere RANDOM per avviare la riproduzione casuale.**

La riproduzione casuale rimane in uso (e **RDM** viene visualizzato nel display) fino a che si preme **RANDOM** per cancellarla.

Suggerimento

- Durante la riproduzione casuale, usare i seguenti comandi.

Pulsante	Funzione
►►I	Sceglie un nuovo brano a caso.
I◄◄	Riporta all'inizio del brano attuale.

La riproduzione di segnale audio da dispositivi di memoria di massa USB

Il numero massimo di livello sceglibili nelle fasi 3 e 4 è 10. Inoltre, potete visualizzare e riprodurre fino a 2000 cartelle e file entro una singola cartella.

Nota

1 • La riproduzione si ferma quando l'ultimo brano di una cartella viene riprodotto fino alla fine.
• Per scegliere un altro brano o cartella durante la riproduzione, premere ⬅, poi fare le operazioni 3 e 4. (Per tornare al brano ora riprodotto, premere **DISPLAY**.)
• Per scegliere brani di altre categorie in Home Media Gallery, premere **TOP MENU** (la riproduzione del brano attuale si ferma).
• Se si ci si collega ad un dispositivo di memoria di massa USB, la lettura del suo contenuto può richiedere qualche tempo.
• Questo ricevitore non supporta hub USB.
• I file audio con protezione dei diritti d'autore non possono venire riprodotti da questo ricevitore.

Riproduzione di file audio di un iPod

1 Premere HOME MEDIA GALLERY.

2 Usare ⬆/⬇ per scegliere 'iPod', poi premere ➡.
Vengono visualizzati i nomi delle categorie e dei file.

3 Usare ⬆/⬇ per scegliere la categoria o file musicale da riprodurre, poi premere ENTER.
Premere ⬆/⬇ per scorrere in su e giù la lista e scegliere la voce desiderata. Quando si preme ➡, la riproduzione inizia con la schermata di riproduzione della voce scelta. Per tornare al schermata della lista, premere **RETURN**.

Solo i file audio col marchio ♫ possono venire riprodotti. Nel caso di categorie col simbolo 🗀, usare ⬆/⬇ e ➡ per scegliere la categoria ed il file audio desiderati.

4 Ripetere la fase 3 per riprodurre il brano desiderato.
Potete fare le seguenti operazioni col telecomando del ricevitore. Tener presente che alcuni pulsanti non sono disponibili durante la riproduzione in certe categorie.[1]

Pulsante	Funzione
►	Per avviare la riproduzione.
II	Per portare in pausa la riproduzione.
■	Per arrestare la riproduzione.
I◄◄	Permette di tornare all'inizio del brano attuale e dei precedenti.
►►I	Permette di saltare al brano successivo.

Uso della riproduzione ripetuta

La riproduzione può venire ripetuta in due modi diversi.

- **Durante la riproduzione, premere REPEAT per scegliere la modalità di riproduzione ripetuta.**

Scegliere la ripetizione di 1 solo brano (↻1 si illumina nel display), la ripetizione di tutti i brani (entro la categoria attuale) (↻ si illumina nel display), o la disattivazione della ripetizione.

Uso della riproduzione casuale

La riproduzione casuale riproduce brani in un ordine casuale. La riproduzione casuale può venire impostata anche durante la riproduzione.

- **Premere RANDOM per avviare la riproduzione casuale.**

La riproduzione casuale rimane in uso (e ⤮ viene visualizzato nel display) fino a che si preme **RANDOM** per cancellarla.

Suggerimento

- Durante la riproduzione casuale, usare i seguenti comandi.

Pulsante	Funzione
►►I	Sceglie un nuovo brano a caso.
I◄◄	Riporta all'inizio del brano attuale.

Visualizzazione delle informazioni di riproduzione

Se si usa Home Media Gallery per la riproduzione, il contenuto del display può cambiare.

- **Per cambiare l'informazioni visualizzata, premere DISPLAY più volte.**

Nota

1 • Per scegliere un altro brano o categoria durante la riproduzione, premere ⬅ e poi fare le operazioni 3 e 4. (Per tornare al brano attualmente riprodotto, premere **DISPLAY**.)
• Per scegliere brani di altre categorie in Home Media Gallery, premere **TOP MENU** (la riproduzione del brano attuale si ferma).
• Le voci visualizzate da questa unità possono essere differenti in termini di struttura dei menu dal contenuto dell'iPod.

Formati dei file riproducibili

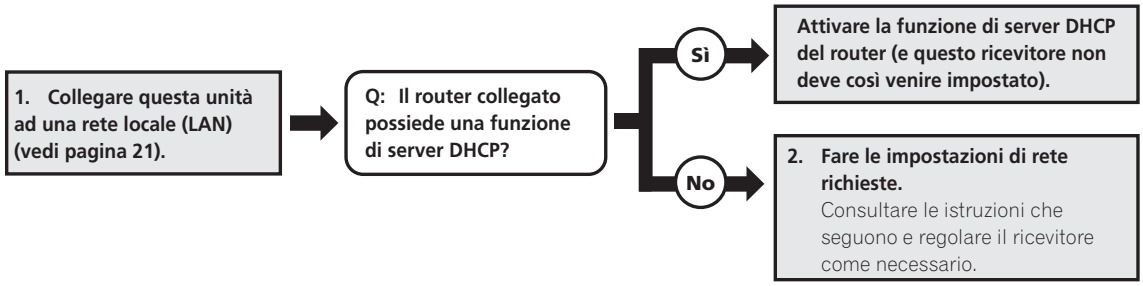
La caratteristica Home Media Gallery del ricevitore supporta i seguenti formati di file. Tenere presente che alcuni formati dei file possono non venire riprodotti nonostante siano elencati fra i riproducibili. Tenere presente inoltre che la compatibilità di un formato dipende anche dai server. Per assicurarvi la compatibilità dei file che possedete, controllate la loro compatibilità col server.

Categoria	Estensione	Stream		
MP3	.mp3	MPEG-1 Audio Layer-3	Frequenza di campionamento	Da 8 kHz a 48 kHz
			Bitrate di quantizzazione	16 bit
			Canale	2 canali
			Bitrate	Da 8 kbps a 320 kbps
			VBR/CBR	Supportato/supportato
LPCM [a]	—	LPCM	Frequenza di campionamento	Da 8 kHz a 44,1 kHz
			Bitrate di quantizzazione	16 bit, 20 bit, 24 bit
			Canale	2 canali
WAV	.wav	LPCM	Frequenza di campionamento	Da 8 kHz a 44,1 kHz
			Bitrate di quantizzazione	16 bit, 20 bit, 24 bit
			Canale	2 canali
WMA	.wma	WMA2/7/8/9	Frequenza di campionamento	Da 8 kHz a 48 kHz
			Bitrate di quantizzazione	16 bit
			Canale	2 canali
			Bitrate	Da 5 kbps a 320 kbps
			VBR/CBR	Supportato/supportato
AAC	.m4a .aac .3gp .3g2	MPEG-4 AAC LC MPEG-4 HE AAC (aacPlus v1/2)	Frequenza di campionamento	Da 32 kHz a 48 kHz
			Bitrate di quantizzazione	16 bit
			Canale	2 canali
			Bitrate	Da 16 kbps a 320 kbps
			VBR/CBR	Supportato/supportato
FLAC	.flac	FLAC	Frequenza di campionamento	8 kHz, 16 kHz, 22 kHz, 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz
			Bitrate di quantizzazione	8 bit, 16 bit
			Canale	2 canali (l'audio monoaurale a 8 bit non è supportato)
			Bitrate	—
			VBR/CBR	Non supportato/supportato

a. I file LPCM registrati su dispositivi di memoria USB non possono venire riprodotti direttamente e sono supportati solo quando il loro segnale viene emesso da un server. Nel caso di certi server, alcuni formati non supportati da questo ricevitore possono venire emessi ricodificandoli nel formato LPCM. Per maggiori dettagli, consultare le istruzioni per l'uso del vostro server.

"Tecnologia di decodifica audio MPEG Layer-3 usata su licenza della Fraunhofer IIS e della Thomson Multimedia."

Impostazione di una rete


1. Collegare questa unità ad una rete locale (LAN) (vedi pagina 21).
Q: Il router collegato possiede una funzione di server DHCP?
Sì
No
Attivare la funzione di server DHCP del router (e questo ricevitore non deve così venire impostato).
2. Fare le impostazioni di rete richieste.
Consultare le istruzioni che seguono e regolare il ricevitore come necessario.

Se il router collegato al terminale LAN di questo ricevitore è a banda larga (con server DHCP incorporato), è sufficiente attivare la funzione di server DHCP e il resto verrà fatto automaticamente. La rete deve venire impostata nel modo descritto di seguito solo quando si è collegato questo ricevitore ad un server privo di funzione server DHCP. Prima di impostare la rete locale, consultare il proprio ISP o l'amministratore di rete per farsi dare le impostazioni necessarie. Si consiglia di consultare anche le istruzioni per l'uso in dotazione ai componenti di rete.

Se si modifica la configurazione della rete senza fare uso del server DHCP, fare anche le necessarie modifiche alle impostazioni di rete di questo ricevitore.

IP Address
L'indirizzo IP deve venire definito entro le seguenti gamme. Se l'indirizzo IP definito non rispetta tali gamme, la riproduzione di file audio memorizzate in componenti della rete e l'ascolto di stazioni radio da Internet non sono possibili.
Classe A: da 10.0.0.1 a 10.255.255.254
Classe B: da 172.16.0.1 a 172.31.255.254
Classe C: da 192.168.0.1 a 192.168.255.254

Subnet mask
Nel caso di un modem xDSL o di un terminal adapter direttamente collegati a questo ricevitore, impostare la subnet mask datavi dall'ISP su carta. Nella maggior parte dei casi, essa è 255.255.255.0.

Gateway IP
In caso un gateway (router) sia collegato a questo ricevitore, impostare l'indirizzo IP corrispondente.

DNS Server Preferred/DNS Server Alternate
Se il vostro ISP vi avesse dato su carta un solo indirizzo di server DNS, digitate **'DNS Server Preferred'**. Se aveste più di un indirizzo di server DNS, digitate **'DNS Server Alternate'** nell'altro campo per l'indirizzo del server DNS.

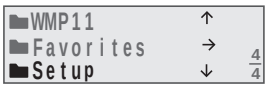
Proxy Hostname/Proxy Port
Questa impostazione è necessaria se si collega questo ricevitore a Internet via un server proxy. Digitare l'indirizzo IP del server proxy nel campo **'Proxy Hostname'**. Inoltre, digitare il numero della porta del server proxy nel campo **'Proxy Port'**.

Suggerimento

- Per cancellare caratteri alfanumerici digitati uno alla volta, premere **CLEAR**.
- Per tornare al menu di impostazione precedente, premere **RETURN**. Quando **'Cancel Key Editing Lose Changes?'** è visualizzato, premere ➡ per tornare al menu di impostazione precedente (quanto impostato nel menu precedente viene cancellato). Premere ⬅ per tornare al menu di impostazione attuale.
- Può rivelarsi conveniente il prendere nota degli indirizzi introdotti in ciascuna fase.

1 Premere HOME MEDIA GALLERY.
Il ricevitore può richiedere qualche secondo per avere accesso alla rete.

2 Per selezionare ⬆/⬇ utilizzare 'SETUP', quindi premere ➡.



3 Per selezionare ⬆/⬇ utilizzare 'Network Setup', quindi premere ENTER.

La schermata **'Network Connection'** appare.

4 Appare o 'Network Found' o 'No Network Found'. Controllare le condizioni di collegamento alla rete e premere ➡.

- **Network Found** – Collegati ad un componente della rete.
- **No Network Found** – Non collegati ad un componente della rete.

La schermata **'Network IP Settings'** appare.

5 Per selezionare ↑/↓ utilizzare 'Static IP Address', quindi premere ENTER.

La schermata **'IP Address'** appare.

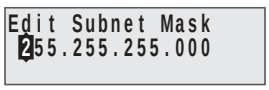
Quando si sceglie **'Automatic (DHCP)'**, la rete viene automaticamente configurata e le fasi da 6 a 15 non sono necessarie. Procedere con la fase 16.

6 Usare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit IP Address'** appare.

7 Digitare l'indirizzo IP.
Digitare l'indirizzo IP con i pulsanti numerici. Utilizzare ←/→ per spostare il cursore. Quando l'ultima cifra viene digitata, appare la schermata **'Subnet Mask'**.

8 Utilizzare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit Subnet Mask'** appare.

9 Digitare la subnet mask.
Dopo la digitazione, premere **ENTER**. La schermata **'Gateway IP'** appare.

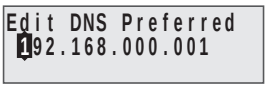


10 Usare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit Gateway'** appare.

11 Digitare l'indirizzo IP del gateway predefinito.
Dopo la digitazione, premere **ENTER**. La schermata **'DNS Server Preferred'** appare.

12 Usare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit DNS Preferred'** appare.

13 Digitare l'indirizzo del server DNS preferito.
Dopo la digitazione, premere **ENTER**. La schermata **'DNS Server Alternate'** appare.



14 Usare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit DNS Alternate'** appare.

15 Digitare l'indirizzo del server DNS alternativo.
Se anche non possedete un solo indirizzo DNS, questo non è un problema perché il server DNS alternativo è facoltativo.

Dopo la digitazione, premere **ENTER**. La schermata **'Enable Proxy Server'** appare.

16 Usare ↑/↓ per scegliere 'No' o 'Yes' per l'impostazione del server proxy, attivare o disattivare il server proxy, poi premere ENTER.

Se si sceglie **'No'**, procedere con la fase 21. Se si sceglie **'Yes'**, invece, passare alla fase 17. Appare la schermata **'Proxy Hostname'**.

17 Usare ↑/↓ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit Proxy Hostname'** appare.

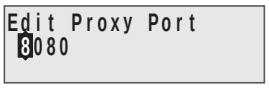
18 Digitare l'indirizzo del server proxy o del nome di dominio.
Usare ↑/↓ per digitare dei caratteri e ←/→ per spostare il cursore. Potete digitare fino a 127 caratteri.

Dopo la digitazione, premere **ENTER**.

La schermata **'Proxy Port'** appare.

19 Usare ⬆/⬇ per scegliere 'Change', quindi premere ENTER.
La schermata **'Edit Proxy Port'** appare.

20 Digitare il numero della porta del server proxy.
Dopo la digitazione, premere **ENTER**. La schermata **'Setting OK?'** appare.



21 Premere ENTER per porre termine alla procedura di impostazione della rete.

Apparso **'Applying Settings...'**, il display torna alla schermata **'Top Menu'**.

Controllo delle impostazioni di rete

Potete controllare le seguenti impostazioni di rete del ricevitore: l'indirizzo MAC, l'indirizzo IP, la subnet mask, l'indirizzo IP del gateway e il server proxy.

Prima di fare quanto segue, controllare se si sono fatte le fasi **1** e **2**.

3 Per selezionare ⬆/⬇, utilizzare 'Information', quindi premere ENTER.

Appare la schermata **'MAC Address'**.

4 Controllare anche le impostazioni di rete.

Usare ⬆/⬇ per cambiare il contenuto del display. Ogni volta che si premono i pulsanti ⬆/⬇, il display cambia nel modo seguente.

MAC Address ⟷ IP Address ⟷ Gateway IP ⟷ Proxy Server ⟷ Subnet Mask

Capitolo 7
Regolazione del suono

Cambio della modalità del suono

Potete aggiungere potenti effetti alle vostro sorgenti audio.[1]

Le impostazioni delle modalità audio sono salvate separatamente da ciascuna delle funzioni.

- **Per cambiare la modalità audio, premere SOUND durante la riproduzione di una sorgente audio.**

Potete scegliere fra le seguenti modalità audio:

- **VIVID** – Per un suono vivace e vivido.
- **EXCITING** – Per un suono dinamico e stimolante.
- **RELAXING** – Per un suono rilassante.
- **Off** – Per lasciare il suono come è.

Regolazione di bassi ed acuti

Regolare i toni usando i controlli dei bassi e degli acuti.

- **I bassi e acuti vanno regolati premendo BASS +/– e TREBLE +/–.**

Potete regolare i bassi e gli acuti su valori che vanno da **–6** a **+6**.

Uso della funzione Loudness

Consente di ottenere un buon livello dei toni bassi e acuti da fonti musicali a basso volume.

- **Premere LOUDNESS per attivare o disattivare la funzione.**

Uso di Sound Retriever

- Impostazione predefinita: **On** (funzioni **FRONT AUDIO IN** e **HOME MEDIA GALLERY**) / **Off** (tutte le altre funzioni)

La compressione di dati audio WMA/MP3/MPEG-4 AAC spesso peggiora audibilmente la qualità del suono. La caratteristica Sound Retriever impiega nuove tecnologie DSP che restituiscono una qualità degna di CD a sorgenti audio a 2 canali ristabilendo la corretta pressione audio ed eliminando gli artefatti creati dalla compressione del segnale.[2]

Le impostazioni Sound Retriever sono salvate separatamente da ciascuna delle funzioni di riproduzione.

- **Durante la riproduzione, premere S.RETRIEVER per attivare o disattivare Sound Retriever.**

Uso della funzione Digital Noise Reduction

Quando è attivata, può migliorare la qualità del suono di una fonte rumorosa (ad esempio, videocassette con una quantità elevata di rumore di fondo).[3]

Le impostazioni Digital Noise Reduction sono salvate separatamente da ciascuna delle funzioni.

- **Premere DIGITAL NR per attivare o disattivare la funzione.**

Controllo delle impostazioni audio

È possibile fare varie regolazioni audio.

- **Premere STATUS.**

Viene visualizzato un elenco di impostazioni audio.

Nota

1 • Non è possibile cambiare modalità audio durante la riproduzione di sorgenti SACD.
• Quando la modalità audio impostata non è quella OFF, Sound Retriever e Digital Noise Reduction sono spenti.

2 • Le impostazioni Sound Retriever non possono venire modificare durante la riproduzione di SACD.
• Se Sound Retriever è su ON, la modalità audio e Digital Noise Reduction sono disattivate.

3 • Se Digital Noise Reduction è su ON, la modalità audio e Sound Retriever vengono disattivati.
• L'impostazione Digital Noise Reduction non può venire modificata se **PHONO**, **LINE** e **TUNER** sono stati scelti.

Capitolo 8
Uso del timer

Impostazione dell'ora esatta

L'impostazione dell'orologio permette di usare il timer.[1]

1 Premere TIMER/CLOCK.
Vengono visualizzati l'ora e la data attuali.

La prima volta che si usa l'orologio si viene portati alla schermata di impostazione del Timer Setup. Controllare che 'Clock Adjust' sia scelto, premere ➡ e passare alla fase 4.

2 Premere di nuovo TIMER/CLOCK.
Appare la schermata Timer Setup.

3 Usare ⬆/⬇ per scegliere 'Clock Adjust' e premere ENTER.

4 Per impostare il giorno, usare ⬆/⬇ e poi premere ENTER.

5 Per impostare le ore, usare ⬆/⬇ e poi premere ENTER.

6 Per impostare i minuti, usare ⬆/⬇ e poi premere ENTER.

- Regolata l'ora esatta, premere **TIMER/CLOCK** una volta per controllare l'ora attuale.

Impostazione dell'accensione via timer

Usare l'accensione via timer per far accendere il ricevitore ad un'ora desiderata per riprodurre la sorgente audio che volete.

Importante

- Perché l'accensione via timer funzioni a dovere, è necessario prima impostare l'ora esatta (vedi *Impostazione dell'ora esatta* sopra).

1 Scegliere la sorgente che si desidera riprodurre.
Premere **INPUT** per scegliere **CD**, **TUNER** o **LINE**.

Premere ad esempio **TUNER** per scegliere di usare la radio.

2 Preparare la sorgente e regolarne il volume.
Ad esempio, sintonizzarsi su di una stazione che volete ricevere. Regolare il volume come necessario.

3 Premere TIMER/CLOCK due volte, usare ⬆/⬇ per scegliere 'Wake-up' e poi premere ENTER.

4 Usare ⬆/⬇ per scegliere 'Timer Edit', poi premere ENTER.

5 Impostare l'ora di accensione.
Usare ⬆/⬇ per impostare le ore, poi premere ➡. Impostare i minuti allo stesso modo premendo alla fine ➡.

Premendo **ENTER** in questo momento potete finire la regolazione del timer e passare alla fase 8.

6 Impostare l'ora di spegnimento.
Fare come visto, premendo ➡ alla fine.

7 Impostare i giorni della settimana.
Usare ⬅/➡ per regolare il giorno (o giorni) e ⬆/⬇ per sceglierlo/cancellare la selezione (un asterisco (✳) indica che un giorno verrà saltato).

8 Premere ENTER fino a che l'indicazione OK? viene visualizzata e premere ENTER per confermare.
L'indicatore **TIMER** si accende, e le impostazioni vengono confermate sul display.

9 Mettere il ricevitore in modalità standby.

- Potete controllare le impostazioni del timer in standby premendo **TIMER/CLOCK**.

Attivazione e disattivazione dell'accensione via timer

Se il programma di accensione via timer è impostato, potete attivarlo o disattivarlo scegliendo **Timer Edit** o **Timer Off** nella fase 4 qui sopra (premere **ENTER**).

Uso dello spegnimento via timer

Lo spegnimento via timer spegne per voi il ricevitore all'ora che volete, così che potete addormentarvi ascoltando musica.

Importante

- Lo spegnimento via timer non è utilizzabile quando l'accensione via timer è impostata.

- **Premere SLEEP più volte per scegliere l'ora di spegnimento.**
Scegliere **5 min**, **15 min**, **30 min**, **60 min**, **90 min**, **Auto** (che spegne automaticamente il sistema quando il CD o SACD è finito[2]) o **Off**.

- Per controllare quanto tempo rimane, premere **SLEEP** (e il tempo rimanente viene visualizzato brevemente).

Nota

1 • Se la spina di alimentazione dell'apparecchio viene scollegata o si ha una caduta di tensione, dovrete riregolare l'ora esatta.
• La modalità di visualizzazione delle ore predefinita è quella a 12 ore. Per cambiarla, vedi *Cambio della modalità di indicazione delle ore* a pagina 35.
2 Non è possibile regolare le impostazioni **Sleep Auto** durante la riproduzione ripetuta di SACD/CD.

Capitolo 9
Altre impostazioni

Ascolto con una sorgente esterna di segnale audio

Per riprodurre audio da un componente esterno collegato a questo ricevitore, scegliere la funzione di ingresso del telecomando.

Per maggiori informazioni sul collegamento di componenti esterni, vedere *Collegamento dei componenti audio* a pagina 9.

- Collegando un cavo alla presa **F.AUDIO IN**, l'ingresso di questa unità passa automaticamente alla modalità **FRONT AUDIO IN**.

1 Accendere il componente di riproduzione.

2 Accendere l'amplificatore.

3 Premere INPUT fino a scegliere la sorgente del segnale da riprodurre.

4 Avviare la riproduzione del componente scelto nel punto 1.

Spegnere il display

- **Premere DISP OFF.**

Spento il display, l'indicatore **DISPLAY OFF** si accende. Premendo di nuovo **DISP OFF**, il display riappare.

- Anche se è disattivato, il display appare temporaneamente quando si esegue un'operazione di controllo.

Per ridurre la luminosità del display

È possibile scegliere uno di tre livelli di luminosità per il display sul pannello anteriore.

Se si sceglie **AUTO**, il display diviene più luminoso solo quando si esegue un'operazione di controllo.

1 Premere SETUP.

2 Usare ↑/↓ per scegliere 'Dimmer' e premere ENTER.

3 Usare ↑/↓ per regolare la luminosità del display, poi premere ENTER.

Cambio della modalità di indicazione delle ore

È possibile visualizzare le ore nella modalità a 12 o in quella a 24 ore.

1 Mettere il ricevitore in modalità standby.

2 Premere SETUP.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'Hour Display' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere '12H' o '24H', poi premere ENTER.

Disattivazione dell'inversione dei colori del display

Se nessuna operazione viene eseguita per tre minuti, i colori dei testi sul display si invertono. Questa caratteristica è disattivabile.

1 Mettere il ricevitore in modalità standby.

2 Premere SETUP.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'Reverse Display' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere 'Mode Off', poi premere ENTER.

- Per riattivare Display Reverse, scegliere **Mode On**.

Impostazione della modalità del volume

Potete impostare la sensibilità del controllo del volume su 50 o 80 passi.

1 Mettere il ricevitore in modalità standby.

2 Premere SETUP.

3 Usare ↑/↓ per scegliere 'Volume Step' e premere ENTER.

4 Usare ↑/↓ per scegliere '80 Step' o '50 Step', poi premere ENTER.

- Quando la modalità cambia, il volume torna a 0.

Reinizializzazione del sistema

Utilizzare questa procedura per azzerare tutte le impostazioni del sistema riportandole ai valori predefiniti.

1 Accendere il ricevitore.

2 Mantenere premuto FUNCTION del pannello superiore, quindi mantenere premuto ⏻ STANDBY/ ON per tre secondi.

L'unità si porta in modalità di standby.

La prossima volta che il sistema viene acceso, tutte le impostazioni saranno state reinizializzate.

Capitolo 10
Informazioni aggiuntive

Suggerimenti per l'installazione

Per poter trarre vantaggio da questo prodotto per molti anni, installarlo tenendo presente le norme seguenti:

Sì

- Installarlo in una stanza ben ventilata
- Installarlo su di una superficie solida, in piano ed orizzontale, ad esempio su di un tavolo, scaffale o rack stereo.

No

- Non installare l'apparecchio in posizioni esposte ad alte temperature o umidità. compreso vicino a caloriferi ed altre sorgenti di calore.
- Non installarlo vicino ad una finestra o in altre posizioni esposte a luce solare intensa.
- Non usarlo in ambienti eccessivamente polverosi o umidi.
- Non installarlo sopra un amplificatore o altro componente del vostro sistema stereo che si riscaldi con l'uso.
- Non usarlo vicino ad un televisore o monitor, dato che si potrebbero avere interferenze, specialmente se il televisore utilizza un'antenna interna.
- Non usarlo in una cucina o altra stanza dove il ricevitore sia esposto a fumo o vapore.
- Non usarlo su di un tappeto folto e non coprirlo con panni — questo può impedirne il corretto raffreddamento.
- Non installarlo su superfici instabili o non sufficientemente grandi da contenere tutte e quattro le zampe dell'apparecchio.

Cura del ricevitore e dei dischi

Norme generali

Tenere i dischi per il bordo o per il foro centrale ed il bordo.

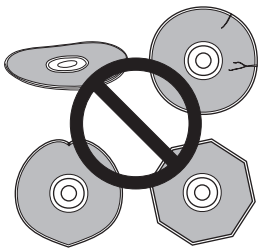
Se un disco non è in uso, rimetterlo nella sua custodia e conservarlo verticalmente. Evitare di lasciare i dischi in ambienti troppo freddi, umidi o caldi (particolarmente quelli esposti a luce solare diretta).

Non incollare carta o porre adesivi sui dischi. Non usare matite, penne a sfera o altri oggetti aguzzi per scrivere sui dischi.

Non usare etichette autoadesive su dischi, dato che possono deformarlo leggermente durante la riproduzione, causando distorsioni alle immagini e/o ai suoni.

Dischi danneggiati o con forme particolari

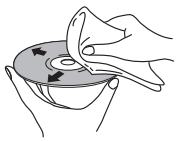
Non usare dischi incrinati, scheggiati o altrimenti danneggiati, dato che possono danneggiare il ricevitore.



Questo ricevitore è progettato per l'uso dei soli dischi circolari convenzionali. Non usare dischi di forma strana. Pioneer rifiuta qualsiasi responsabilità per danni dovuti a dischi di forma insolita.

Pulizia dei dischi

Le impronte e la polvere sui dischi influenzano la riproduzione. Pulire i dischi con un panno soffice e pulito passandoli leggermente dal centro verso l'esterno nel modo visto in figura.



Se necessario, usare un panno imbevuto di alcool o un corredo di pulizia per CD/DVD per pulire bene il disco. Non usare mai benzina, diluente o altri agenti chimici, compresi i prodotti per pulire dischi analogici in vinile.

Pulizia del cabinet del ricevitore

Prima della pulizia, scollegare il cavo di alimentazione.

Per rimuovere polvere e sporcizia, utilizzare un panno morbido ed asciutto. Quando la superficie è sporca, strofinarla con un panno morbido inumidito con un detergente neutro diluito con cinque o sei parti di acqua e ben strizzato. Strofinare quindi di nuovo la superficie con un panno asciutto.

Non utilizzare cera per mobili o prodotti per pulizia. Non usare diluenti, benzina, insetticidi spray o altre sostanze chimiche su o vicino a questo ricevitore.

Prima di usare un panno per pulizie imbevuto di sostanze chimiche, leggerne attentamente le modalità di uso. Questi panni possono danneggiare le finiture a specchio; se questo accade, passare l'apparecchio con un panno asciutto.

Pulizia della lente del pickup

La lente del ricevitore non dovrebbe sporcarsi durante l'uso normale, ma se per qualche ragione si sporcasse, consultare il centro assistenza autorizzato Pioneer più vicino. Non raccomandiamo l'uso dei pulenti per lenti di lettori CD normalmente in commercio.

Condensa

Se il ricevitore viene portato rapidamente da una stanza fredda ad una calda o se la temperatura ambiente si alza rapidamente, su di esso si forma condensa. Nonostante la condensa non danneggi il ricevitore, ne può impedire temporaneamente il funzionamento. Prima di accenderlo, lasciarlo riposare a temperatura ambiente per circa un'ora.

Spostamento del ricevitore

Per spostare il ricevitore, per prima cosa portarlo in standby (premendo ⏻ **STANDBY/ON** del telecomando), poi scollegare il cavo di alimentazione. Non sollevare o spostare l'apparecchio durante la riproduzione — i dischi ruotano ad alta velocità e possono venire danneggiati.

Diagnostica

Le operazioni non corrette vengono spesso interpretate come problemi o malfunzionamenti. Qualora si ritenga che questo componente non funzioni nel modo corretto, verificare quanto elencato di seguito. Il problema potrebbe essere causato da un altro componente. Esaminare gli altri componenti e le apparecchiature elettriche in uso. Se il guasto non può essere riparato neanche dopo aver eseguito i controlli elencati di seguito, richiedere un intervento di riparazione al centro di assistenza autorizzato Pioneer più vicino o al proprio rivenditore.

- Se l'unità non funziona correttamente a causa di effetti esterni, quale l'elettricità statica, scollegare la spina di alimentazione dalla presa e reinserirla per ripristinare le normali condizioni operative.

Generali

Problema	Soluzione
L'apparecchio non si accende o si spegne da solo. (In alcuni casi, l'indicatore verde **TIMER** può lampeggiare e, quando l'unità viene riaccesa, un messaggio di errore può apparire nel display.)	• Attendere un minuto senza scollegare il cavo di alimentazione, attendere un minuto e provare a premere ilpulsante ⏻ **STANDBY/ON** per riaccendere l'apparecchio. • Un cavo di un diffusore potrebbe essere in corto circuito. Rimuovere i cavi dei diffusori, attorcigliare le anime in rame dei fili e ricollegare bene i cavi ai loro terminali. • Il surriscaldamento potrebbe esser stato causato da un'insufficiente aerazione dell'unità. Installare questa unità in modo che sia bene aerata su tutti i lati. • Provare ad usare questa unità a volume più basso. Se nessuno dei rimedi proposti funziona, chiamare un'azienda di assistenza autorizzata da Pioneer.
Audio assente o distorto.	• Controllare che il disco non sia danneggiato e che sia libero da sporco e polvere (pagina 36). • Controllare che tutti i collegamenti siano ben fatti. • Controllare che spinotti e terminali siano liberi da sporco, ossido, ecc., pulendoli se necessario. Controllare anche se i cavi sono danneggiati. • Controllare che l'uscita dei componente audio interessato non sia collegata agli ingressi foto (per giradischi) del ricevitore. • Controllare le impostazioni del ricevitore (volume, funzioni di ingresso, ecc.). • Assicurarsi che il componente sia collegato correttamente (vedi *Collegamento dei componenti audio* a pagina 9). • Premere **MUTE** sul telecomando per disattivare la funzione di silenziamento.
Rumore durante la riproduzione da piastra di registrazione.	• Allontanare ulteriormente la piastra dal ricevitore fino alla scomparsa del rumore.
Il telecomando non funziona.	• Il telecomando è troppo lontano dal ricevitore o l'angolo che forma col sensore è eccessivo. Usare il telecomando entro la sua gamma di operazione (pagina 6). • La batteria è esaurita: Sostituire le batterie (pagina 6).

SACD/CD

Problema	Soluzione
Il disco non viene riprodotto o viene espulso subito.	• Controllare che il disco non sia danneggiato e che sia libero da sporco e polvere (pagina 36). • Controllare *Riproducibilità di vari formati dei dischi / dei contenuti* a pagina 7 per vedere se il disco è compatibile con questo ricevitore. • Controllare che il disco sia caricato con l'etichetta in su ed allineato bene con la guida del piatto portadisco. • Condensa all'interno del ricevitore: Lasciare alla condensa il tempo di evaporare. Non usare il ricevitore vicino a climatizzatori.
Ci sono differenze apprezzabili di volume fra SACD e CD.	• Questo è dovuto alle differenze del formato audio, e non è un guasto.
L'audio multicanale non è riproducibile.	• Questo ricevitore non è compatibile con l'audio multicanale.

Home Media Gallery

Problema	Causa	Rimedio
Accesso alla rete impossibile.	Il cavo LAN non è bene inserito.	Collegare bene il cavo LAN (vedere pagina 21).
	Il router non è acceso.	Accendere il router.
	Il componente in questione contiene software di limitazione dell'accesso a Internet.	In alcuni casi non si può avere accesso a un componente con software di limitazione di accesso a Internet.
	Un componente audio della rete che era stato spento ora è acceso.	Accendere il componente audio della rete prima di accendere questo ricevitore.
La riproduzione non inizia se **'Connecting...'** è visualizzato.	Il componente è al momento scollegato da questo ricevitore o dalla sua sorgente di energia.	Controllare se il componente è collegato correttamente a questo ricevitore o alla sorgente di energia.
Il personal computer o la stazione radio da Internet non vengono usati correttamente.	L'indirizzo IP corrispondente non è stato impostato correttamente.	Attivare la funzione di server DHCP incorporata del vostro router o impostare manualmente la rete in modo adatto all'ambiente di rete che possedete. Vedere *Impostazione di una rete* a pagina 30.
	L'indirizzo IP viene configurato automaticamente.	La configurazione automatica richiede tempo. Attendere.
I file audio memorizzati in componenti della rete, ad esempio dei personal computer, non possono venire riprodotti.	Windows Media Player 11 non è installato nel vostro personal computer.	Installare Windows Media Player 11 nel proprio personal computer (vedi pagina 22).
	I file audio sono di formato diverso da MP3, WAV (solo LPCM), MPEG-4 AAC, FLAC e WMA.	Si possono riprodurre solo file MP3, WAV (solo LPCM), MPEG-4 AAC, FLAC e WMA. Tenere presente che anche file in questi formati possono occasionalmente non essere riproducibili con questo ricevitore.
	Dei file audio di formato MPEG-4 AAC o FLAC vengono riprodotti in Windows Media Player 11 o Windows Media Connect.	Dei file audio di formato MPEG-4 AAC o FLAC non possono venire riprodotti in Windows Media Player 11 o Windows Media Connect. Provare un altro server. Consultare le istruzioni per l'uso del server.
	Un componente collegato alla rete non viene usato correttamente.	Controllare se il componente è influenzato da circostanze particolari o si trova in modalità di standby. Provare a riavviare il componente, se necessario.
	Un componente collegato alla rete non permette la condivisione di file.	Provare a cambiare le impostazioni del componente collegato alla rete.
	La cartella condivisa del componente collegato alla rete è stata cancellata o danneggiata.	Controllare la cartella condivisa del componente collegato alla rete.
La riproduzione audio si ferma o è disturbata.	Il file audio attuale non era stato registrato in un formato riproducibile da questo ricevitore.	Controllare se il file audio è di un formato supportato da questo ricevitore (pagina 29). Controllare se la cartella è stata danneggiata o corrotta. Notare che ci sono casi che anche file indicati come riproducibili dal ricevitore non possono venire né riprodotti né visualizzati.
	Il cavo LAN è al momento scollegato.	Collegare bene il cavo LAN.
	La rete ha a momento forte traffico interno e con Internet.	Usare un collegamento 100BASE-TX per avere accesso ai componenti della rete.

Problema	Causa	Rimedio
Il componente collegato alla rete non è accessibile.	Il componente collegato alla rete non è regolato correttamente.	Se il client viene autorizzato automaticamente, se devono digitare di nuovo le informazioni necessarie. Controllare se lo stato della connessione è regolato su “Non autorizzare”.
	Il componente collegato alla rete non contiene file riproducibili.	Controllare i file audio del componente collegato alla rete.
Accesso a Windows Media Player 11 impossibile.	Siete al momento loggati in un dominio attraverso un personal computer con Windows XP installato.	Invece di loggarsi nel dominio, farlo nella macchina locale (pagina 24).
Ascolto di stazioni radio da Internet impossibile.	I firewall dei componenti della rete sono al momento in uso.	Controllare le impostazioni dei firewall dei componenti della rete.
	Non si è collegati ad Internet.	Controllare le impostazioni di collegamento dei componenti della rete e, se necessario, controllare l'amministratore della rete. Vedere *Impostazione di una rete* a pagina 30.
	Le trasmissioni da una stazione radio da Internet si fermano o interrompono spesso.	In alcuni casi alcune stazioni radio da Internet non sono ascoltabili anche se sono elencate dal ricevitore come disponibili.
Le cartelle/file in un dispositivo di memoria di massa USB non vengono visualizzate.	Le cartelle/file sono contenute in un volume formattato con un file system diverso da FAT (File Allocation Table).	Salvare le cartelle/file in volumi FAT.
	Il numero di livelli gerarchici interni di una cartella è superiore ad 8.	Limitare il numero massimo di livelli gerarchici della cartella a 8 (pagina 27).
	Ci sono oltre 2000 cartelle/file in una singola cartella.	Limitare il numero massimo di cartelle/file per cartella a 2000 (pagina 27).
	I file audio sono protetti dalla duplicazione.	I file protetti dalla duplicazione salvati su dispositivi di memoria di massa USB non possono venire riprodotti (pagina 27).
Un dispositivo di memoria di massa USB non viene riconosciuto.	Il dispositivo di memoria di massa USB non possiede le caratteristiche richieste da questo sistema.	Provare ad usare dispositivi di memoria di massa USB compatibili con questo sistema. Tenere presente che a volte dei file audio in dispositivi di memoria di massa USB anche compatibili non possono venire riprodotti con questo ricevitore (pagina 21).
		Collegare il dispositivo di memoria di massa USB e poi accendere questo ricevitore (pagina 21).
	Si sta usando un hub USB.	Questo ricevitore non supporta hub USB (pagina 21).
	Questo ricevitore considera il dispositivo di memoria di massa USB come illecito.	Spegnere e riaccendere questo ricevitore.
Un dispositivo di memoria USB viene collegato e visualizzato, ma i file audio nel dispositivo di memoria di massa USB non possono venire riprodotti.	Alcuni file system di formattazione dei dispositivi di memoria di massa USB, ad esempio FAT 12, NTFS e HFS, non possono venire riprodotti con questo ricevitore.	Controllare se il file system del dispositivo di memoria di massa USB è FAT 16 o FAT 32. Tenere presente che FAT 12, NTFS e HFS non sono leggibili con questo ricevitore (pagina 21).
	Il formato di un file non è riproducibile correttamente con questo ricevitore.	Vedere la lista dei formati di file riproducibili con questo ricevitore.

Sintonizzatore

Problema	Soluzione
Interferenza considerevole nelle trasmissioni radio.	• Collegare l'antenna (vedi *Collegamento delle antenne AM e FM* a pagina 10). • Estendere completamente l'antenna a filo FM, posizionarla per la ricezione ottimale e fissarla ad una parete. • Collegare un'antenna FM esterna (vedi *Collegamento di antenne esterne* a pagina 10). • Regolare la direzione e la posizione in modo da ottenere una ricezione ottimale. • Collegare un'antenna AM interna o esterna (vedi *Collegamento delle antenne AM e FM* a pagina 10). • Spegnere o allontanare altri apparecchi che potrebbero causare l'interferenza. • Installare l'antenna lontano da altri componente che possano causare il rumore.
La sintonizzazione automatica non rileva alcune stazioni.	• Il segnale radio è debole. La sintonizzazione automatica rileva solo stazioni radio con un buon segnale. Per una sintonizzazione più sensibile, collegare un'antenna esterna.
L'audio è mono.	• Controllare che il sintonizzatore non sia regolato su FM mono (vedi *Per far migliorare la ricezione in FM* a pagina 18).

Messaggi visualizzati

Generali

Messaggio	Descrizione
Can't use during "SACD"	• Visualizzato alla pressione di **SOUND** o **S.RETRIEVER** durante la riproduzione di un SACD.
Can't use during "This Function"	• Visualizzato alla pressione di **DIGITAL NR** durante l'uso di funzioni diverse da **LINE**, **PHONO** o **TUNER**.
Can't use during "Wake-up"	• Visualizzato alla pressione di **SLEEP** ad accensione via timer impostata.
Can't use during "Tray Lock"	• Tenere premuto ⏏ **OPEN/CLOSE** del pannello superiore per circa otto secondi. Il piatto portadisco può quindi venire aperto e chiuso usando ⏏ **OPEN/CLOSE**.
EEPROM Error	• Entrare in contatto con un centro assistenza autorizzato Pioneer o il proprio negoziante di fiducia per le riparazioni.

Home Media Gallery

Messaggio	Descrizione
Please Wait	• Un componente della rete, ad esempio un personal computer, sta venendo collegato. Attendere.
Connection Down	• La categoria scelta o la stazione radio da Internet desiderata non possono venire raggiunte.
File Format Error	• La riproduzione è impossibile per motivi non chiari.
License Error	• La licenza del materiale da riprodurre non è valida.
Track Not Found	• Il brano scelto non è stato trovato nella rete.
Server Error	• L'accesso al server scelto non è possibile.
Server Disconnected	• Il server è stato scollegato.
Empty	• La cartella scelta non contiene file.
Preset Not Stored	• La stazione radio da Internet scelta non è stata memorizzata e salvata.
Network Problem	• Ci sono problemi dovuti alle impostazioni di rete. Controllare anche le impostazioni di rete. Il messaggio appare anche quando le impostazioni di rete di questo ricevitore sono state cambiate. In tal caso, attendere.
Out of Range	• Il valore digitato è oltre la gamma permessa nelle impostazioni di rete.
USB Error	• Il dispositivo di memoria di massa USB consuma troppo.

Glossario

Generali

Audio analogico
Una diretta rappresentazione del suono con un segnale elettrico. Vedi anche *Audio digitale*.

Audio digitale
Una rappresentazione indiretta dei suoni attraverso numeri. Vedi anche *Frequenza di campionamento* e *Audio analogico*.

DRM
Il sistema DRM (Digital Rights Management) di prevenzione della copia è una tecnologia pensata per prevenie la copia non autorizzata limitando la riproduzione ed altre modalità di file audio su dispositivi diversi da personal computer (o altri dispositivi di registrazione) usati per registrarli. Per informazioni più dettagliate, leggere i manuali o i file di guida in dotazione al computer e/o al software.

Estensione dei file
Tre lettere aggiunte al nome di un file ad indicarne il tipo. Ad esempio, l'estensione ".mp3" indica un file MP3.

Formato ISO 9660
Uno standard internazionale riguardante il volume e la struttura gerarchica dei CD-ROM.

MP3
MP3 (MPEG1 Audio Layer 3) è un formato di compressione per il segnale audio stereo. I file vengono riconosciuti grazie alla loro estensione ".mp3".

PCM (Pulse Code Modulation)
Un sistema di codifica audio usato per i CD. Dà buona qualità, ma occupa molto più spazio dei formati con compressione. Vedi anche *Audio digitale*.

Frequenza di campionamento
La frequenza con cui un suono viene campionato per venire digitalizzato. Maggiore la frequenza e migliore la qualità dell'audio. Un CD è registrato a 44,1 kHz; un DVD può essere registrato a fino a 96 kHz. Vedi anche *Audio digitale*.

Super Audio CD (SACD)
I Super Audio CD sono dischi audio di alta qualità in grado di contenere segnale stereo ad alta frequenza di campionamento ed audio multicanale, oltre a audio per CD convenzionale, tutto sullo stesso disco.

Home Media Gallery

Default Gateway
Il parametro Default Gateway definisce un nodo di una rete di computer che funge da punto di accesso ad un'altra rete. Un default gateway (ad esempio un computer o un router) viene usato per inoltrare tutto il traffico che non è indirizzato ad una stazione della rete locale.

DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server
Un server DHCP è un server che alloca gli indirizzi IP agli host (dispositivi di rete). Nella maggior parte dei casi, un router a banda larga funge da server DHCP nelle reti locali.

DLNA
La Digital Living Network Alliance (DLNA) è un'organizzazione di varie industrie per l'elettronica di consumo, l'informatica ed i dispositivi portatili. Digital Living dà ai consumatori la possibilità di condividere facilmente media digitali attraverso reti con o senza fili in casa propria.

Il logo di certifica DLNA rende facile la produzione di prodotti osservanti le norme DLNA Interoperability Guidelines. Questa unità è conforme alle DLNA Interoperability Guidelines v1.0.

DNS
DNS sta per Domain Name System, un sistema che memorizza ed associa vari tipi di informazione con i nomi di dominio. La funzione principale di DNS è tradurre nomi di dominio (nomi di host o di siti, ad esempio www.pioneerelectronics.com) in indirizzi IP (come 202.221.192.106).

Ethernet
Una tecnologia hardware di messa in rete per reti locali (LAN). Questo ricevitore supporta le varianti 100BASE-TX e 10BASE-T.

FLAC
FLAC (Free Lossless Audio Codec) è un formato di compressione audio sena perdite libero. Con FLAC l'audio viene infatti compresso senza alcuna perdita di qualità. Per maggiori dettagli su FLAC, visitarne il sito Web: http://flac.sourceforge.net/

Indirizzo IP (Internet Protocol)
Un numero unico che i dispositivi di calcolo usano per identificarsi e comunicare fra loro in rete utilizzando il protocollo Internet Protocollo, ad esempio '192.168.0.1'. In una stessa rete non sono permessi numeri duplicati.

LAN
LAN è un'abbreviazione di Local Area Network, o rete locale, che è una rete coprente una piccola area geografica, ad esempio un ufficio, una casa o un gruppo di edifici. Le LAN attuali sono basate sulla tecnologia Ethernet IEEE 802.3 switched a 10, 100 o 1000 Mbit/s o sulla tecnologia Wi-Fi IEEE 802.11.

Indirizzo MAC (Media Access Control)
Un indirizzo applicato alla porta di qualsiasi dispositivo. L'indirizzo MAC non può essere cambiato.

Subnet mask
L'indirizzo IP è diviso in una parte che indica l'indirizzo della rete, ed una che indica l'indirizzo dello host. La subnet mask viene espressa con un numero come '255.255.255.0'. Nella maggior parte dei casi la subnet mask viene assegnata automaticamente dal server DHCP.

vTuner
vTuner è un database in line ache permette l'ascolto di radio via Internet. vTuner elenca migliaia di stazioni di oltre 100 paesi di tutto il mondo.

"Questo prodotto è protetto da certi diritti alla proprietà intellettuale di NEMS e BridgeCo. L'uso o la distribuzione di tale tecnologia al di fuori di questo prodotto senza licenza di NEMS e BridgeCo sono proibiti."

Windows Media
Windows Media è un framework multimediale per la creazione e distribuzione di prodotto mediatici per Microsoft Windows. Windows Media è o un marchio di fabbrica depositato o un marchio di fabbrica della Microsoft Corporation negli USA e/o altri paesi. Usare un applicativo licenziato da Microsoft Corporation per creare, distribuire o riprodurre materiale di formato Windows Media. Usando un applicativo non autorizzato da Microsoft Corporation si possono avere problemi tecnici.

Windows Media DRM
Windows Media DRM è un servizio DRM (Digital Rights Management, gestione digitale dei diritti d'autore) per la piattaforma Windows Media. È progettato in modo da consegnare in modo sicuro materiale audio e/o video via reti IP a un personal computer o altro dispositivo di riproduzione in modo che il proprietario ne possa controllare l'uso. Il materiale protetto da WMDRM può venire riprodotto solo su componenti che supportano il servizio WMDRM.

Windows Media Player 11/ Windows Media Connect
Windows Media Connect è software che consegna musica, foto e filmati da un computer che giri Microsoft Windows XP a impianti stereo o televisori di casa propria.

Esso permette di riprodurre file memorizzati su personal computer attraverso vari dispositivi dovunque essi siano a casa vostra.

Non è per ora possibile scaricare Windows Media Connect dal sito di Microsoft. Se il proprio server non ha installato Windows Media Connect, installare Windows Media Player 11 (per Windows XP) al suo posto. Questo programma è scaricabile gratuitamente dal sito Web di Microsoft.

Per maggiori informazioni, controllare il sito Web di Microsoft.

Specifiche

- **Sezione amplificatore**

Uscita alimentazione RMS . . . . . 50 W + 50 W
(1 kHz, 10 % di D.A.C., 4 Ω)
Uscita di potenza continua. . . . . 40 W + 40 W
(da 20 Hz a 20 kHz, 1,0 % di D.A.C., 4 Ω)

- **Sezione sintonizzatore FM**

Gamma di frequenza . . . . . Da 87,5 MHz a 108 MHz
Antenna . . . . . 75 Ω, sbilanciata

- **Sezione sintonizzatore AM**

Gamma di frequenza . . . . . Da 531 kHz a 1602 kHz
Antenna . . . . . Antenna a telaio

- **Sezione rete**

Terminale LAN . . . . . .Presa Ethernet
10BASE-T/100BASE-TX

- **Altri connettori**

Alimentazione
Connettore USB. . . . . 5 V, 500 mA
Connettore per iPod . . . . . 5 V, 500 mA

- **Altri dati**

Requisiti di alimentazione
. . . . . .C.a. da 220 V a 240 V, 50 Hz / 60 Hz
Consumo . . . . . 47 W
Consumo in standby . . . . . 0,4 W
Dimensioni . . . . . 386 mm (L) x 88 mm (A) x 347 mm (P)
Peso . . . . . 5,0 kg

- **Accessori**

Telecomando 1
Batterie a secco AA/R6 (per controllare che il sistema funzioni) 2
Antenna AM a telaio 1
Antenna FM a filo 1
Cavo di controllo per iPod
(da usare solo con questa unità) 1
Cavo LAN 1
Cavo di alimentazione 1
Garanzia 1
Queste istruzioni di utilizzo

Nota

- Le specifiche tecniche ed il design sono soggetti a possibili modifiche dovute a miglioramenti del prodotto senza obbligo di preavviso.

Pubblicato da Pioneer Corporation.
Copyright © 2008 Pioneer Corporation.
Tutti i diritti riservati.

http://www.pioneer.de

http://www.pioneer.it

http://www.pioneer.eu

Published by Pioneer Corporation.
Copyright © 2008 Pioneer Corporation.
All rights reserved.

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B_En

Printed in

<ARC7808-A>